
10023 Die neue Rolle als Führungskraft finden

Zielgruppe	Neue und zukünftige Führungskräfte bzw. Beschäftigte, die sich auf Führungsaufgaben vorbereiten und sich in ihrer neuen Rolle überprüfen möchten
Ihr Nutzen	Um als Führungskraft zu bestehen, braucht es unter anderem Fingerspitzengefühl sowie das aktive Auseinandersetzen mit der Rolle, die der/die Mitarbeiter/in in Zukunft ausfüllen möchte, um erfolgreich zu sein. Sie lernen, Unsicherheiten in Sicherheiten der Führung umzuwandeln und werden befähigt, als neue Führungskraft Stärke zu erfahren, um selbstsicher agieren zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft- Verhalten und Auftreten- Motivation- Moderation- Empathie- Führungsrollen und -stile- Durchsetzungsvermögen- Stärken und Schwächen- Teamgedanke erleben- Konfliktsituationen entschärfen- Kritikgespräche führen- Mitarbeitergespräche führen- Fälle aus dem Berufsalltag
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	19. - 20.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Stephan Böttger
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

10023 Die neue Rolle als Führungskraft finden

Zielgruppe	Neue und zukünftige Führungskräfte bzw. Beschäftigte, die sich auf Führungsaufgaben vorbereiten und sich in ihrer neuen Rolle überprüfen möchten
Ihr Nutzen	Um als Führungskraft zu bestehen, braucht es unter anderem Fingerspitzengefühl sowie das aktive Auseinandersetzen mit der Rolle, die der/die Mitarbeiter/in in Zukunft ausfüllen möchte, um erfolgreich zu sein. Sie lernen, Unsicherheiten in Sicherheiten der Führung umzuwandeln und werden befähigt, als neue Führungskraft Stärke zu erfahren, um selbstsicher agieren zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vom Mitarbeitenden zur Führungskraft - Verhalten und Auftreten - Motivation - Moderation - Empathie - Führungsrollen und -stile - Durchsetzungsvermögen - Stärken und Schwächen - Teamgedanke erleben - Konfliktsituationen entschärfen - Kritikgespräche führen - Mitarbeitergespräche führen - Fälle aus dem Berufsalltag
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	20. - 21.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Stephan Böttger
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

10028/21009 Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe	Führungskräfte sowie Beschäftigte, die mit den Aufgaben der Korruptionsprävention und internen Revision betraut sind oder in korruptionsgefährdeten Arbeitsbereichen tätig sind
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick zum Phänomenbereich der Korruptionsdelikte. Sie sind in der Lage, die gültigen Anti-Korruptionsvorschriften anzuwenden sowie behörden-spezifische Präventions- und Prüfmaßnahmen zu initiieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenbereich Innenrevision/Korruptionsprävention - Korruption - Lagebild und Phänomenologische Aspekte - Strafrechtliche Aspekte korrupten Handelns - Länderspezifische Regelungen zur Korruptionsvorbeugung - Erklärungsansätze für Korruption und Risikoanalyse - Korruptionsfördernde Mängel im Zuwendungs- und Vergabewesen - Korruptionsprävention in der behördlichen Praxis - Prüf- und Präventionssignale - Zusammenfassung - Fragen der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	15.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung in der öffentlichen Verwaltung des Freistaates Thüringen (ThürStAnz. 5/2019, S. 275), Strafgesetzbuch bitte mitbringen.
Dozent	Ingo Sorgatz
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

10031/11001 Besprechungen lenken, leiten, lieben lernen

Zielgruppe	Führungskräfte, Team- sowie Projektleiter/innen
Ihr Nutzen	Sie erlernen, wie Sie in Besprechungen die Leitungsaufgabe teilnehmer-, themen- und ergebnisorientiert vorbereiten, so dass die Arbeitszeit effektiv genutzt wird. Sie erfahren, wie Sie das Wissen aller Beteiligten zur Ideengeneration nutzen können und bekommen ein Feedback zu Ihrem eigenen Auftreten als Moderator/in.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Vorbereitung ist mehr als die halbe Miete<ul style="list-style-type: none">- Fragen vor einer Besprechung- Ziele einer Moderation- Sieben Grundsätze für Erfolgreiche2. Schritte zum Erfolg<ul style="list-style-type: none">- Von Auftrag bis Ziel- Effektiv Fragen stellen- Diskussionen steuern- Entscheidungen herbeiführen3. Gruppen und ihre verborgenen Kräfte<ul style="list-style-type: none">- Was in Gruppen wirkt- Wie ich diese heimlichen Kräfte nutzen kann4. Der/Die Moderator/in als Autorität<ul style="list-style-type: none">- Mittel aus der Sozialpsychologie- Spezielle Fragetechniken für Fortgeschrittene5. Herausforderungen meistern<ul style="list-style-type: none">- Gegen Konfusionen angehen- Denkblockaden überwinden- Werkzeug gegen Passivität, Widerstand, Aggressionen- Wenn alles aus dem Ruder läuft
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01. - 02.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

10062 Mitarbeitende verstehen - wirksamer führen: Einblicke in die Persönlichkeitsmuster, Motive, Eigenheiten und Extreme

Zielgruppe	Führungskräfte aller Ebenen
Ihr Nutzen	In diesem Seminar - schärfen Sie Ihre Wahrnehmung - lernen Sie alternative Handlungsansätze kennen - reflektieren und verbessern Sie Ihre eigene Führungsarbeit.
Inhalt	<p>Im Führungsalltag hat man es folgenreich mit Menschen zu tun. Manche Befindlichkeiten und Reaktionen erschließen sich einem nicht sofort, weil man anderes fühlt, andere Werte lebt oder einfach nicht weiß, worauf dieses Verhalten hindeutet. In diesem Seminar geht es darum, die Wahrnehmung zu schulen sowie die Motive hinter Verhaltensweisen erkennen zu lernen, um bisher Befremdendes besser nachvollziehen zu können. Markante Persönlichkeitsanteile und typische Verhaltensweisen von Mitarbeitenden werden in Verbindung mit der Führungsaufgabe gebracht.</p> <ul style="list-style-type: none">- Führung ist individuell: Mitarbeitende wollen "gesehen werden" und "gemeint sein"- Verhaltensmuster erkennen - Strategisches Vorgehen in der Führung- Proaktive Führung: handeln und gestalten- Deutliche Persönlichkeitsakzentuierungen - Übersicht- Annäherung und Akzeptanz bei Arbeitsmethodik und "Macken"- Bedürfnisse, Motive und Stärken erkennen- Machtspiele und Manipulationen- Muster und Copingverhalten- Das Opfer- und Gestaltermodell nach Covey- Auf dem Prüfstand: die Reflektion eigener Verhaltensmuster- Grenzen setzen, enge Führung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Celina Schareck
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktorja Seidl 03643 207-124

10063/44015 Selbstbewusst, unverschämt, fordernd? Vom Umgang mit Generation Y und Z

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte, die mit Generation Y und Z in Ausbildung, Studium oder Arbeit zu tun haben sowie alle Interessierten
Ihr Nutzen	In diesem Seminar - lernen Sie generationentypische Verhaltensweisen kennen - erkennen notwendige Anpassungen und Veränderungen - reflektieren Sie Ihre eigene Führungsarbeit.
Inhalt	Die Unterschiedlichkeit von Menschen liegt nicht nur in ihrer Persönlichkeit begründet, sondern auch in dem, wodurch ihre Generation geprägt wurde. Kennt man die Hintergründe, erschließen sich schnell typische Verhaltensweisen. Im Führungsalltag ist dieses Wissen unerlässlich, um aus einer Gruppe von Menschen ein wirkliches Team zu machen. - Trends auf dem Arbeitsmarkt - Spezifika verschiedener Generationen - Das Generationenmodell: Merkmale, typische Verhaltensweisen und Führungsansätze - Flexibles Arbeiten, Feedbackkultur und Captains Lunch - Vielfalt als Chance begreifen - Generationenbedingte Konflikte erkennen und lösen - Y, Z und Alpha als Mitarbeitende, Auszubildende oder Praktikanten - Veränderte Onboarding- und Pre-Onboarding-Prozesse - Unverschämt oder selbstbewusst? Arbeitsscheu oder an anderen Werten orientiert? - Forderungen und Selbstverständlichkeiten der jungen Generation - Ideen und Wege für eine veränderte Arbeits- und Umgangskultur - Arbeit an konkreten Praxisbeispielen und Handlungsansätzen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Celina Schareck
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

10066/11030 Manipulationen und Machtspiele erkennen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte
Ihr Nutzen	<p>In diesem Seminar</p> <ul style="list-style-type: none">- reflektieren Sie Ihre eigenen Muster der Beeinflussbarkeit- lernen Sie Inhalte zu Manipulationen, Macht und Mikropolitik kennen und erweitern Ihre Methoden und Handlungsansätze in diesem Kontext- profitieren Sie vom Austausch mit den anderen Teilnehmenden.
Inhalt	<p>Mitunter sind wir Opfer in einem Spiel, welches wir zu spät durchschauen. Wenn Menschen andere gezielt beeinflussen, für ihre Zwecke benutzen oder ausschalten, dann stehen wir dem Geschehen ungläubig, hilflos gegenüber und erstarren innerlich. Im Nachhinein ärgern wir uns über unsere Leichtgläubigkeit, die schlechte Menschenkenntnis oder über das eigene Unvermögen, anders zu handeln. Durch gezielte Informationen über Machtmechanismen, Manipulationstechniken und mikropolitische Beeinflussungsstrategien soll der Weg zu selbstverantwortlichem Handeln aufgezeigt werden. Daneben sollen auch Reflektionen eigener Muster und Triggerpunkte Platz haben.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Thema Macht im Arbeitskontext- Machtverhältnisse / Mehrheiten hinter sich bringen- Mikropolitische Taktiken durchschauen- Machiavellistische Handlungsmaximen kennenlernen- Unfaire Kommunikation / Verbale Angriffe- Notwendiger Perspektivwechsel zum Erkennen der Muster- Von Männern/ von Frauen bevorzugte Machtstrategien- Wahrnehmung und Abwehr einer geplanten Einflussnahme anderer- Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	22.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Celina Schareck
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

10067/61016 Change Management

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, Projektverantwortliche und Führungskräfte
Ihr Nutzen	<ul style="list-style-type: none">- Veränderungen in der Verwaltung vorbereiten und erfolgreich umsetzen- Widerstände gegen Veränderungen verstehen und abbauen- Im Austausch mit anderen Teilnehmenden neue Impulse für gelungene Veränderungen erhalten
Inhalt	<p>Der digitale Wandel und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes verändern die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung. Viele Führungskräfte, Projektverantwortliche und Beschäftigte stehen vor der Aufgabe, neue Prozesse und Services sowie Änderungen in den Strukturen vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen. Das Seminar bietet ihnen Informationen, Instrumente und Ideen, die sie im Change-Prozess unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Digitale Transformation in der Verwaltung - ein Überblick über die Anforderungen- Psychologie der Veränderung- Kommunikationsstrategie- Veränderungskultur implementieren- Schaffen von Erfolgserlebnissen- Praxisnah Hindernisse und Barrieren erkennen und überwinden- Führen im Change- Typische Fallen und Tipps zur Lösung aus der Praxis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	16. - 17.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Jutta Gottschalk
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

10069/61017 Strategieentwicklung in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe	Führungskräfte
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Digitalisierungsstrategie Thüringens, lernen Instrumente und Methoden der Strategieentwicklung kennen und entwickeln erste Ideen und Ansätze für die individuelle Strategie.
Inhalt	<p>Die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung in Thüringen ist in vollem Gange. Onlinezugangsgesetz und Registermodernisierungsgesetz, E-Akte und End-to-End-Digitalisierung von Prozessen werden die Arbeit der Verwaltung grundlegend verändern. Im Zuge der digitalen Transformation wird jedes Haus und jeder Fachbereich nach und nach eine eigene (Teil-)Strategie zur Umsetzung diskutieren und entwickeln müssen, die der Gesamtstrategie folgt. Das Seminar teilt sich in einen kürzeren Infoblock und einen praxisorientierten Strategieentwicklungsblock, der auf konkrete Strategieprojekte vorbereitet.</p> <ul style="list-style-type: none">- Thüringer Strategie für die digitale Gesellschaft- Strategie für E-Government und IT des Freistaats Thüringen und Aktionsplan 2022- Bausteine der Strategieentwicklung- Instrumente und Methoden der Strategieentwicklung- Anforderungen an Führungskräfte- Hindernisse und Erfolgsfaktoren im Strategieprozess
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Jutta Gottschalk
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 10071/51031 Gekonnt präsentieren und wirkungsvoll Inhalte visualisieren

Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte, die im Arbeitsalltag vor Zuhörenden Inhalte, Daten oder Ideen präsentieren
Ihr Nutzen	Im Seminar lernen Sie, wie eigene Präsentationen gelingen und wie Sie Ihre Inhalte überzeugend darbieten. Nach dem Seminar wissen Sie, wie Sie Präsentationsfolien ansprechend und wirkungsvoll gestalten und weitere Medien sinnvoll einsetzen. Sie erarbeiten Handlungsstrategien, wie Sie souverän mit Pannen, Störungen und Lampenfieber in Präsentationssituationen umgehen können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Die gelungene Vorbereitung einer Präsentation- Spannungsreich und überzeugend vor Zuhörenden präsentieren- Erfolgsfaktor Sprache und der Einsatz der Stimme- Persönliche Präsenz in der Rolle des/der Präsentierenden- Beziehungsgestaltung zu den Zuhörenden- Bei Pannen und Störungen souverän agieren- Umgang mit Lampenfieber und Stress in Präsentationssituationen- Visualisierung in der Präsentation: wirkungsvolle Präsentationsfolien und gekonnter Medieneinsatz mit Flipchart und Co.
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	19.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Mareike Paulus
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 10072 Den Teamentwicklungsprozess aktiv gestalten - das eigene Team besser verstehen und in der Zusammenarbeit unterstützen

Zielgruppe	Führungskräfte, die ein Team von mehreren Mitarbeitenden führen
Ihr Nutzen	Die Zusammenarbeit im Team unterliegt einem stetigen Entwicklungsprozess. Sie erfahren im Seminar, welche Faktoren zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit beitragen, in welchen Phasen ein Teamentwicklungsprozess verläuft und welche (psychologischen) Wirkmechanismen die Teamdynamiken beeinflussen. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, sich abseits des Arbeitsalltags gedanklich mit der Entwicklung Ihres Teams auseinander zu setzen und Ihr Team als Einheit besser zu verstehen. Sie erhalten konkrete Ideen und Handlungsoptionen, wie Sie als Führungskraft die Entwicklung Ihres Teams positiv gestalten können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Was ein Team und Teamarbeit ausmacht- Die verschiedenen Rollen im Team und wie diese die Teamarbeit beeinflussen- Die Phasen der Teamentwicklung und wie Sie als Führungskraft in den unterschiedlichen Teamentwicklungsphasen unterstützen können- Hintergründe zum besseren Verständnis von Teamdynamiken- Faktoren für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Team- Psychologische Sicherheit als Grundkomponente für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und wie man als Führungskraft diese fördern kann- Konflikte im Team erkennen und als Führungskraft handeln- Reflexion zum eigenen Team und eigenem Führungsverhalten
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Mareike Paulus
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 10073 Die effektive Basis für optimale Führung - Vertrauen

Zielgruppe	Führungskräfte
Ihr Nutzen	Auch wenn es sich schwammig und nebulös anhört - Vertrauen ist eines der bedeutendsten und wichtigsten Mittel der Führung. Es ist die Grundlage, um Mitarbeitende an der langen Leine zu führen. Es ist die Basis, um Krisenzeiten zu überstehen. Es stärkt die Autorität der Führungskraft - ganz nebenbei. Es hilft, langfristig entspannt an der Spitze zu bleiben. Mehr als genug Gründe, Vertrauen aufzubauen und zu halten.
Inhalt	<p>Die neuro-biologische Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Vertrauen vor Millionen Jahren als Garant für Fortschritt entstand - Warum es unseren Vorfahren so überaus wichtig war - Was im Hirn geschieht, wenn wir vertrauen <p>Die psychologische Basis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein diffiziles Wechselspiel zwischen Menschen - Wie es in Gruppen entsteht - Was es in Gruppen bewirkt <p>Von großen Unternehmen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie VW, Deutsche Bank und Co Vertrauen verspielten - Wie andere es leicht gewannen und halten - Kontinuität schlägt Bäumchen wechsel Dich <p>Vertrauen langfristig aufbauen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von Autorität bis Zusammenhalt - In guten wie in schlechten Zeiten - Wiederholen, positive Vorurteile, Qualität und das Besondere
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	10. - 11.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 10074 Ein 'Mehr-Generationen-Team' erfolgreich führen

Zielgruppe	Alle Führungskräfte, die gefordert sind, generationengerecht zu führen
Ihr Nutzen	Das Zusammenarbeiten mehrerer Generationen in Teams ist oft eine Herausforderung. Wie können die Stärken jeder Generation bewusst gemacht und damit sinnstiftend ein gewinnbringendes Miteinander im Team gestaltet werden? Die Teilnehmer/-innen lernen, wie sie zwischen den Generationen Brücken aufbauen und dadurch Konfliktpotenzial verringern können. Sie erfahren, wie sie die Sichtweisen und Fähigkeiten der Jahrgänge nutzen, um das Team zu stärken.
Inhalt	Seiltanzen? Wie jetzt: "Das mache ich schon immer so!" - "Ich mache das aber anders!" - Welche individuellen Bedürfnisse haben meine Teammitglieder/-innen? - Wie nutze ich unterschiedliche Erfahrungshorizonte in altersgemischten Teams? - Wie mindere ich Fehlwahrnehmungen oder enttäuschte Erwartungen? - Wie entdecke ich im Team Gemeinsamkeiten und schaffe Verbindendes? - Wie gestalte ich effektiv den Wissenstransfer in meinem Team? Wie gestalte ich bewusst mein Mehr-Generationen-Team? - Wie kann ich jede Generation im Team optimal einbinden? - Welche Team-Regeln und Arbeitsstandards fördern das Miteinander im Mehr-Generationen-Team? - Wie fördere ich in meinem Team Arbeitsmotivation und Leistungsverhalten? - Wie begünstige ich eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung? - Wie entwickle ich meine Mannschaft weiter?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	20.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 10075 Agile Führung und Arbeit 4.0 in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe	Führungskräfte
Ihr Nutzen	Arbeit 4.0 / New Work / Virtuelles Arbeiten / Agiles Führen - es gibt viele Stichworte zur Transformation der Arbeitswelt aus der bunten Marketingsprache der Seminaranbieter. In diesem Seminar werden unterschiedliche Methoden, Ansätze und Ideen vorgestellt, wie man in der neuen Arbeitswelt erfolgreich führt. Ziel ist ein Werkzeugkasten, der die Führungskraft in unterschiedlichen Führungsstrukturen und -situationen unterstützt und individuell anpassbar ist.
Inhalt	<p>Die öffentliche Verwaltung hat mit dem Onlinezugangsgesetz, die Registermodernisierung und der Digitalisierung interner Prozesse große Changeprojekte auf der Tagesordnung. Der Transformationsprozess der Arbeitswelt ist gleichzeitig in vollem Gange. Eine digitalisierte und vernetzte Arbeitswelt erfordert neue Kompetenzen von Führungskräften und Mitarbeitenden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Überblick Arbeit 4.0 - Wie verändert sich die Arbeitswelt heute und morgen? Chancen und Herausforderungen- Führung 4.0- Teamarbeit 4.0- Digitale und hybride Zusammenarbeit- Werkzeuge und Methoden- Herausforderungen und Lösungsvorschläge- Praxistransfer: Austausch zu konkreten Problemstellungen aus der Praxis und kollegiale Beratung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Präsenzveranstaltung: 19. - 20.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr; eine Online-Folgeveranstaltungen am 09.12.2025: 9:00 - 13:00 Uhr
Dauer	3 Tag(e) (20 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Jutta Gottschalk
Gebühr	500,00 € für Mitglieder 600,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11001/10031 Besprechungen lenken, leiten, lieben lernen

Zielgruppe	Führungskräfte, Team- sowie Projektleiter/innen
Ihr Nutzen	Sie erlernen, wie Sie in Besprechungen die Leitungsaufgabe teilnehmer-, themen- und ergebnisorientiert vorbereiten, so dass die Arbeitszeit effektiv genutzt wird. Sie erfahren, wie Sie das Wissen aller Beteiligten zur Ideengeneration nutzen können und bekommen ein Feedback zu Ihrem eigenen Auftreten als Moderator/in.
Inhalt	<p>1. Vorbereitung ist mehr als die halbe Miete</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen vor einer Besprechung - Ziele einer Moderation - Sieben Grundsätze für Erfolgreiche <p>2. Schritte zum Erfolg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von Auftrag bis Ziel - Effektiv Fragen stellen - Diskussionen steuern - Entscheidungen herbeiführen <p>3. Gruppen und ihre verborgenen Kräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was in Gruppen wirkt - Wie ich diese heimlichen Kräfte nutzen kann <p>4. Der/Die Moderator/in als Autorität</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittel aus der Sozialpsychologie - Spezielle Fragetechniken für Fortgeschrittene <p>5. Herausforderungen meistern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegen Konfusionen angehen - Denkblockaden überwinden - Werkzeug gegen Passivität, Widerstand, Aggressionen - Wenn alles aus dem Ruder läuft
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	01. - 02.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11002 Aufmerksam kommunizieren - auch in hektischen Zeiten

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	<p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - erleben und reflektieren, welche Wirkung Sie auf Ihr Gegenüber haben, - entwickeln persönliche Strategien zur Steuerung Ihrer Kommunikation in Belastungssituationen, - probieren alternatives Verhalten aus und trainieren Ihre Gesprächskompetenz - gewinnen neue Handlungsmöglichkeiten
Inhalt	<p>Unsere Sprache und die Art, wie wir kommunizieren wirkt auf unsere Gesprächspartner und auch auf uns selbst zurück. Es gibt eine Sprache, die Kraft kostet und anstrengend ist. Mit Worten können Sie Kräfte wecken, motivieren, beruhigen oder in Sekunden etwas vernichten. Wir sind uns häufig nicht bewusst, wie unsere Kommunikation ankommt und wundern uns über die Wirkung und die Reaktion der anderen. Kommunikation gerät oft zu einer gegenseitigen Quelle von Missverständnissen, Unzufriedenheiten und Konflikten. In diesem Kurs reflektieren wir bewusste und unbewusste Umgangsformen und lenken die Aufmerksamkeit auch in hektischen Zeiten darauf, dass wir die Ergebnisse erzielen, die wir wünschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie gestalte ich durch Kommunikation die gewünschte Beziehung zum Gegenüber? - Kontakt kommt vor Kooperation - Umgang mit Emotionen - Hirnforschung und Kommunikationspsychologie - Handwerkszeug für die Gestaltung von konstruktiven Gesprächen - Wie reagiere ich gelassen in schwierigen Gesprächssituationen? - Wie setze ich Grenzen, ohne zu verletzen? - Problemstellungen der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	26. - 27.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heike Rutke
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11003 Argumentieren und überzeugen statt zu überreden und verlieren

Zielgruppe	Alle, die schriftlich und mündlich argumentieren und überzeugen wollen.
Ihr Nutzen	Das Seminar verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit Erfahrungen eines Praktikers und bereitet diese gebrauchsfertig auf. Sie lernen alle wesentlichen wissenschaftlichen Hintergründe kennen, die Sie zu plausibler Argumentation befähigen. Beispiele und Übungen komplettieren den Tag.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Neurologisches und Psycholinguistisches<ul style="list-style-type: none">- Was geht in den Köpfen der Hörer/innen und Leser/innen vor sich, wenn wir argumentieren?- Welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus für plausible Argumentationen ziehen?2. Argumentieren im Alltag<ul style="list-style-type: none">- Besonderheiten der Alltagsargumentationen gegenüber formaler Logik- Schlussfolgern, Schlüsse ziehen, Erkenntnisse gewinnen3. Von Sokrates lernen heißt argumentieren lernen<ul style="list-style-type: none">- Die Hebammenkunst des Philosophen gewinnbringend anwenden- Wer fragt, argumentiert4. Was gute Lehrer/innen schon immer wussten<ul style="list-style-type: none">- Methodisches und Didaktisches fürs Argumentieren nutzen5. Mündlich und Schriftlich<ul style="list-style-type: none">- Unterschiede und Besonderheiten
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	03.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11013/51020 Beschwerdebriefe sachgerecht beantworten

Zielgruppe	Beschäftigte, die auf Beschwerden von Bürgern reagieren müssen
Ihr Nutzen	Sie reflektieren Textbausteine, die Sie im Einzelfall angemessen optimieren. Ihnen wird bewusst, wie wichtig es ist, Beschwerden systematisch zu bearbeiten und konkrete Lösungen zu entwickeln.
Inhalt	<p>Wie heikel sind mögliche Antworten auf Beschwerden im Bannkreis von (fehlendem) Beschwerdemanagement und Stellungnahmen?</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Bedeutung hat ein geregeltes Beschwerdeverfahren?- Was bewirken Stellungnahmen?- Wo beginnt und endet der Rechtsweg? <p>Was lösen Beschwerden bei den Beteiligten aus?</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Erwartungen erfülle ich (nicht)?- Wie gehe ich mit meinen Gefühlen (Enttäuschungen, Wut, Ärger, Verletzungen etc.) um?- Was will ich mit meiner Antwort beim Adressaten erreichen? <p>Was sind wichtige Bausteine bei schriftlichen Antworten?</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie analysiere ich eine Beschwerde?- Welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?- Wie beginne ich?- Welche Formulierungen erreichen anlassbezogen was?- Wie bringe ich meine Argumente in die richtige Reihenfolge? <p>Welche sprachlichen Besonderheiten sind zu berücksichtigen?</p> <ul style="list-style-type: none">- Was schreibe ich in direkter Rede, was im Konjunktiv?- Wie einfühlsam, diplomatisch oder fordernd darf meine Antwort sein?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie eigene Texte und Formulierungsbausteine (sofern vorhanden) mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

11025/24009 Kritische Situationen im ordnungsbehördlichen Alltag und Ansätze der Deeskalation - Seminar für Dienstkräfte der Ordnungsbehörden

Zielgruppe	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsbehörden im Innen- und Außendienst</p> <p>Die Dienstkräfte der Ordnungsbehörden sehen sich zunehmend mit schwierigen Situationen im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Aufgaben konfrontiert. Die Arbeit wird von Bürgern oft kritisch hinterfragt und die Bereitschaft zur Kooperation mit der Behörde ist nicht selbstverständlich. Sowohl im Innen- als auch im Außendienst entstehen häufig Situationen, in denen deeskalierende Kommunikation und Konfliktbewältigung notwendig sind.</p>
Ihr Nutzen	<p>Die Zielstellung des Seminars besteht</p> <ul style="list-style-type: none">- in der Reflektion der eigenen Rolle und Haltung zum Aufgabenbereich und im Konfliktgeschehen,- in der Sensibilisierung für Kommunikations- und Interaktionsprozesse,- in der Auseinandersetzung mit Prozessen der Konfliktentstehung und Einwirkung auf Konflikte,- in dem Austausch von "best-practice"-Beispielen,- in einer lösungsorientierten Besprechung von Sachverhalten,- in dem Kennenlernen und Üben einzelner Kommunikationstechniken,- in der Beachtung der eigenen Sicherheit während des Handelns,- in dem Kennenlernen von Maßnahmen der Nachbereitung und Nachsorge von belastenden Einsätzen,- in der Integration neuer bzw. vertiefter Handlungsmöglichkeiten in den ordnungsbehördlichen Alltag.
Inhalt	<p>Anhand der Zielstellung sollen berufstypische Situationen der Dienstkräfte der Ordnungsbehörden lösungsorientiert behandelt werden.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- Auftreten als Vertreter/in der Ordnungsbehörde in der Öffentlichkeit- Bedeutung von Orts- und Personenkenntnis- Auftreten im Team (Rollenverteilung, Absprachen und taktische Stichwörter)- Bürgerfreundliche Sprache auch im Ordnungsamt- Möglichkeiten der Deeskalation durch organisatorische Maßnahmen in der Dienststelle und im Außendienst- Kommunikation im Team des Ordnungsamtes- Umgang mit verbalen Angriffen und Beleidigungen- Umgang mit Ignoranz und Verweigerung- Gewaltprävention im Innendienst und Außendienst - Notfallregeln <p>Verhalten in besonderen Situationen</p> <ul style="list-style-type: none">- bei Straftaten- bei vorhandenen Sprachbarrieren- bei hilflosen Personen- gegenüber Angehörigen der Streitkräfte- gegenüber Personen, die Immunität, Indemnität oder Exterritorialität besitzen

- gegenüber Personen unter Alkohol-/Drogeneinfluss oder mit besonderem Aggressionspotential oder Ablehnungsverhalten (z. B. sog. Reichsbürger)

Berufstypische Situationen meistern, z.B.

- Umgang mit Betroffenen im Rahmen von Vorladungen und Anhörungen
- Schwierige Telefongespräche mit Bürgern führen
- Deeskalieren auch bei der schriftlichen Kommunikation
- Einholen von Auskünften, Befragungen
- Feststellen von Personalien
- Durchsuchen von Personen und Gegenständen
- Durchsuchen von Wohnungen und befriedetem Besitztum
- Erteilen von Platzverweisen
- Sicherstellung von Gegenständen und Tieren
- Erteilen von Verwarnungen
- Erteilen von Weisungen im Straßenverkehr
- Kontrolle von Sondernutzungen auf öffentlichen Flächen
- Verkehrsregelung und Verhalten bei Unfällen
- Umgang mit Hunden
- Abwehr von verbalen/ körperlichen Angriffen/ Selbstverteidigung

Hinweis: Bitte senden Sie im Vorfeld der Veranstaltung Beispiele aus dem eigenen beruflichen Alltag, die im Seminar thematisiert werden sollen, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich an die Thüringer Verwaltungsschule: [vseidl\[at\]tvs-weimar.de](mailto:vseidl[at]tvs-weimar.de).

Das Seminar ist praxisorientiert und erfordert die aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Psychologische Hintergründe und Zusammenhänge werden kontextbezogen dargestellt. Methodisch steht ein aktiver Austausch zwischen Seminarteilnehmern untereinander und mit dem Dozenten im Vordergrund. Das Seminar wird geleitet von Herrn Dipl.-Psychol. Jürgen Marx, ehem. Polizeibeamter, Fachhochschuldozent, Einsatzpsychologe, Mediator, Trainer für Kommunikation und Stressbewältigung, Psychosoziale Fachkraft bei der Einsatznachsorge.

Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	25. - 26.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Jürgen Marx
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 11026/51026 Verständlich schreiben nach der DIN 8581-1 für Einfache Sprache

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in öffentlichen Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen sowie alle, die ihre schriftliche Kommunikation verbessern möchten.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Informationen aufbereitet sein müssen, damit die jeweilige Zielgruppe sie gut versteht und danach handeln kann. Sie reflektieren Anstöße für bessere Texte nach der DIN 8581-1.
Inhalt	<p>Unverständliche Begriffe, schwierige Sätze und formelle Ausdrucksweisen sind für viele Menschen ein Hindernis in der Kommunikation. Einfache Sprache bietet eine Lösung. Dafür gibt es erstmals eine Norm, die DIN 8581-1 für Einfache Sprache. Durch Einfache Sprache werden Informationen klarer, verständlicher und dadurch zugänglicher.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die Grundsätze der Einfachen Sprache? - Welche Hinweise gibt es für die Gestaltung von Inhalt, Stil und Textstruktur? - Wie lang sollten Wörter oder Sätze sein? - Wie sollten Sätze aufgebaut sein? - Wie sollten die Zeitformen verwendet werden? - Wie schreiben Sie, damit ein Mensch Sie versteht und richtig handelt? - Wie bringen Sie auch schwierige Sachverhalte klar und eindeutig auf den "Punkt"?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11030/10066 Manipulationen und Machtspiele erkennen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte
Ihr Nutzen	In diesem Seminar - reflektieren Sie Ihre eigenen Muster der Beeinflussbarkeit - lernen Sie Inhalte zu Manipulationen, Macht und Mikropolitik kennen und erweitern Ihre Methoden und Handlungsansätze in diesem Kontext - profitieren Sie vom Austausch mit den anderen Teilnehmenden.
Inhalt	<p>Mitunter sind wir Opfer in einem Spiel, welches wir zu spät durchschauen. Wenn Menschen andere gezielt beeinflussen, für ihre Zwecke benutzen oder ausschalten, dann stehen wir dem Geschehen ungläubig, hilflos gegenüber und erstarren innerlich. Im Nachhinein ärgern wir uns über unsere Leichtgläubigkeit, die schlechte Menschenkenntnis oder über das eigene Unvermögen, anders zu handeln. Durch gezielte Informationen über Machtmechanismen, Manipulationstechniken und mikropolitische Beeinflussungsstrategien soll der Weg zu selbstverantwortlichem Handeln aufgezeigt werden. Daneben sollen auch Reflektionen eigener Muster und Triggerpunkte Platz haben.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Thema Macht im Arbeitskontext- Machtverhältnisse / Mehrheiten hinter sich bringen- Mikropolitische Taktiken durchschauen- Machiavellistische Handlungsmaximen kennenlernen- Unfaire Kommunikation / Verbale Angriffe- Notwendiger Perspektivwechsel zum Erkennen der Muster- Von Männern/ von Frauen bevorzugte Machtstrategien- Wahrnehmung und Abwehr einer geplanten Einflussnahme anderer- Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	22.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Celina Schareck
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

11031 Gespräche souverän und erfolgreich führen

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, die viel mit anderen Menschen reden (dürfen)
Ihr Nutzen	Gespräche sind das wichtigste Element menschlicher Kommunikation. Wir können Menschen mit ihnen gewinnen oder vergraulen. Sie überzeugen oder verzweifeln lassen. Sympathie oder Antipathie mit ihnen ernten. Wir reden den ganzen Tag mit Menschen. Die Forschung hat in den letzten Jahren Vieles herausgefunden, was wir in unserem täglichen Alltag nutzen können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Kommunikation und Gespräche<ul style="list-style-type: none">- Ebenen der Kommunikation- Psycholinguistische Hintergründe- Besonderheiten von Dialogen2. Gespräche steuern<ul style="list-style-type: none">- Gespräche effektiv vorbereiten- Eindeutig sprechen, anweisen, kommunizieren- Verbale Mittel, um souverän das Heft des Handelns in der Hand zu behalten und eigene Ziele durchzusetzen3. Konflikte und schwierige Situationen<ul style="list-style-type: none">- Konflikte steuern und lösen- Meinungsverschiedenheiten proaktiv lösen- Emotionen zielgerichtet einsetzen- Kritik als positives Mittel von Veränderungsprozessen nutzen- Souverän handeln in brenzligen Situationen4. Entscheidungen zielgerichtet herbeiführen<ul style="list-style-type: none">- Phasen der Entscheidungsfindung- Rolle des Moderators und Lenkers- Diskussionen steuern
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	02. - 03.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

11032/61018 Social Media für Kommunen

Zielgruppe	Beschäftigte aus dem Hauptamt, Stadt- und Kulturmarketing, Tourismus und Veranstaltungsmanagement sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ihr Nutzen	Sie wollen als Gemeinde soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Tiktok nutzen. Oder sind dort bereits aktiv, aber wollen Kanäle in Zukunft noch stilsicherer, regelmäßiger und zielgruppenorientierter bespielen? Sie lernen neue Konzepte und Methoden für den Einsatz der sozialen Medien in Ihrer Kommune kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Tipps und Beispiele, die Ihnen helfen, Ihre Gemeinde auch online erlebbar zu machen. Sie erfahren, wie Sie Bürger/innen besser erreichen, Themen setzen und online die richtige Sprache finden.
Inhalt	<p>Vom Hype zum Must-have</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum selbst kleine Gemeinden in Zukunft Bürgerapps, Instagram und Facebook nutzen sollten <p>Eine Gemeinde zum Erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie die verschiedenen Kanäle ideal bespielen und wie Sie und Ihre Bürgerinnen und Bürger davon profitieren <p>Mit Esprit und Methode</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie regelmäßig und planbar spannende Themen finden und aufbereiten <p>Abschied vom Behördendeutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie die Sprache der sozialen Medien treffen und mit Worten Emotionen wecken <p>Mächtiges PR-Werkzeug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie online Öffentlichkeitsarbeit betreiben und in Krisen effektiv kommunizieren <p>Fallstricke erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie Sie Fettnäpfchen vermeiden und souverän mit Kommentaren umgehen <p>Frischer Content</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fünf erfolgsversprechende Postings, die Sie sofort umsetzen können
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Spengler
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung</p>

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11033 Praktische Gewaltprävention - Selbstschutz am Arbeitsplatz für Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen

Zielgruppe	Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen mit Kundenverkehr. Vorkenntnisse oder besondere körperliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Das Seminar ist auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet.
Ihr Nutzen	Problematische Situationen mit aggressiven Kunden sind leider in vielen Bereichen zum Alltag geworden. Sie haben Strategien für diese Situationen entwickelt und setzen diese Strategien in der Praxis ein. Im Seminar wird Ihnen bewusst gemacht, dass Ihre Lösungen ggf. richtig sind. Sie erhalten wertvolle praktische, taktische und rechtliche Hinweise zu einer Optimierung Ihrer bereits vorhandenen Handlungsweisen. Eingebettet werden die praktischen Übungen in tatsächliche Fallbeispiele aus der Vergangenheit und rechtliche Einordnung von gewaltbelasteten Ereignissen.
Inhalt	<p>Grundlagen einer taktischen Kommunikation, unter Berücksichtigung rhetorischer Grundfertigkeiten und Einrichtung eines sicheren Arbeitsplatzes</p> <p>Praktische Übungen zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none">- Taktische Kommunikation unter Berücksichtigung rhetorischer Grundfertigkeiten- Abwehr von Festhalten des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin- Abwehr von Schlägen oder Gegenstandswürfe gegen den Kopf- Hinweis: Die Techniken beinhalten im "GP1 - Modul", passive Schutztechniken ohne Gewaltanwendung gegen den Kunden <p>Theoretische Wissensvermittlung</p> <ul style="list-style-type: none">- Definition Notwehr mit praktischen Fallbeispielen- Ablauf eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens- Rechte und Pflichten eines Zeugen im Strafverfahren- Rechte und Pflichten eines Beschuldigten im Strafverfahren <p>Schulung an einem Büroarbeitsplatz</p> <ul style="list-style-type: none">- Einrichtung eines sicheren Arbeitsplatzes gem. Empfehlung Aachener Modell- Auswirkung der Positionierung des Kunden im Büro- Praktische Fallbeispiele- Möglichkeit der Optimierung der Einrichtung des Arbeitsbereiches im Hinblick auf die Lösungen anderer Behörden im öffentlichen Dienst
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Flaches Schuhwerk und ein etwas robusteres Oberteil sind erforderlich.
Dozent	Maik Winkel

Gebühr	230,00 € für Mitglieder 254,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

11034 Vom Konflikt zur Kooperation - Wertschätzend kommunizieren im Berufsalltag

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Im Seminar lernen Sie eine Gesprächsmethode und eine Haltung kennen, die es leichter macht, Reibungspunkte offen anzusprechen. Statt sie unter den Teppich zu kehren und unterschwellige Spannungen auszuhalten, lernen Sie, wie Sie Ihren eigenen Standpunkt vertreten und gleichzeitig offen für Ihr Gegenüber bleiben können. Üben Sie, klar zu kommunizieren und Kritik oder Ärger konstruktiv zu äußern - ohne Schuldzuweisungen oder Vorwürfe. Sie üben, durch Selbstreflexion den eigenen Anteil zu erkennen und Verständnis für sich und den anderen zu entwickeln. So werden Lösungen möglich, die von allen Beteiligten getragen werden. Statt fauler Kompromisse entstehen echte Win-Win-Situationen. Wir arbeiten praxisnah mit Beispielen aus Ihrem Alltag, theoretischen Inputs und Übungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung der Sprache- Die Signalwirkung von Gefühlen nutzen- Was steckt dahinter: Bedürfnisse als Handlungsmotor- Selbstreflexion und Selbstführung: die eigene Haltung überprüfen- Deeskalation durch Perspektivwechsel- Dialoge führen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	28.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Edith Albertz
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 11035 Konfliktkompetenz stärken: Strategien für ein harmonisches Miteinander mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitarbeitenden

Zielgruppe	Beschäftigte, die im Alltag mit Bürgerinnen und Bürgern, Kolleginnen und Kollegen oder zwischenmenschlichen Beziehungen zu tun haben
Ihr Nutzen	<p>Es wurde ein einzigartiges Programm entwickelt, das speziell auf die Bedürfnisse von Mitarbeitenden in Behörden zugeschnitten ist. Konflikte mit Bürgerinnen und Bürgern oder Kolleginnen und Kollegen gehören zum Arbeitsalltag in Behörden dazu, aber wie können sie effektiv gelöst werden? Sie lernen Werkzeuge zur Konfliktbewältigung kennen und können durch die Erkennung unterschiedlicher Persönlichkeiten diese verstehen und lösen.</p> <p>In der alltäglichen Welt sind Konflikte unvermeidlich. Aber was wäre, wenn Sie die Macht hätten, Konflikte nicht nur zu bewältigen, sondern auch zu verhindern? Das Seminar zur Konfliktbewältigung über Persönlichkeitserkennung bietet Ihnen genau das! Entdecken Sie die verborgenen Dynamiken hinter Konflikten und lernen Sie, wie Sie durch die Erkennung und das Verständnis von Persönlichkeitsmerkmalen präventiv handeln können. In diesem interaktiven Seminar werden Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Persönlichkeitstypen verstehen- Kommunikationsstrategien anpassen- Konflikte frühzeitig erkennen- Konflikte konstruktiv lösen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in Persönlichkeitstypen- Konfliktarten und -ursachen- Persönlichkeitstypen und Konfliktverhalten- Konfliktmanagementstrategien für jeden Persönlichkeitstyp- Kommunikationstechniken zur Konfliktlösung- Konstruktive Konfliktlösung- Praktische Übungen und Rollenspiele- Langfristige Konfliktprävention
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01. - 02.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Martin Breese
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 11036/51029 Speed Reading 2.0 - Zeiteffizientes, strategisches Lesen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte, die einen Großteil der Arbeitszeit mit dem Lesen von Texten verbringen und dabei wertvolle Zeit einsparen möchten.
Ihr Nutzen	Wissen als Rohstoff der Zukunft macht die Informationsaufnahme aus Texten zu einer der wichtigsten Aufgaben an vielen Arbeitsplätzen. Mit Hilfe verschiedener Techniken steigern Sie Ihre Lesegeschwindigkeit in kürzester Zeit. Dabei ist Speed Reading nicht Überfliegen sondern stellt sicher, dass Sie das Gelesene auch wirklich verstehen und möglichst viel des Inhalts behalten. Ziel des Seminars ist eine Steigerung des Lesetempos um mindestens 50 Prozent selbstverständlich bei gleichbleibendem oder verbessertem Textverständnis. Den meisten Teilnehmenden gelingt eine noch deutlichere Steigerung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagentechniken Speed Reading- Evaluation des individuellen Lesetempos- Einsatz eines Lesehelfers- Einsatz des Lesesprints- Abstellen von Rücksprüngen und Regression- Steigerung des Textverständnisses bei anspruchsvollen Fachtexten durch den Einsatz von Lesestrategien- Rahmenbedingungen setzen, Rahmenbedingungen berücksichtigen- Techniken für den Umgang mit anspruchsvollen Fachtexten- Eingangs-, Zwischen- und Abschlusstext zur Feststellung der individuellen Fortschritte und zur Ableitung konkreter Schritte in der Praxis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	10.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Günther Koch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 11037 Anstrengenden Menschen mit herausforderndem Verhalten im Publikumsverkehr gewachsen sein

Zielgruppe	Beschäftigte in Behörden, die im direkten Kundenkontakt stehen und ihre Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit schwierigen Bürgerinnen und Bürgern verbessern möchten.
Ihr Nutzen	Dieses Seminar vermittelt Ihnen Techniken der Schlagfertigkeit, um souverän, selbstbewusst und deeskalierend zu wirken. Sie stärken ihre kommunikativen Fähigkeiten und bauen Stressresistenz auf.
Inhalt	<p>Wie führen Sie in schwierigen Situationen zielgerichtet Gespräche? Was tun Sie, wenn Gesprächspartner/innen ausfallend werden, ausweichen und sich nicht festlegen, schweigen oder Sie kaum zu Wort kommen lassen? Wie weisen Sie freundlich, aber bestimmt, unangemessene Erwartungen oder nicht erfüllbare Forderungen der Bürgerin, des Bürgers in angemessener Form zurück? Inwieweit sind Sie dabei rechtlich "auf der sicheren Seite" (Notwehrrecht, Strafrecht, Arbeitsschutz)?</p> <p>Wie laut dürfen Sie werden? Wie nehmen Sie die Spannung aus eskalierenden Situationen? Wie bringen Sie verfahrene Gespräche wieder auf den richtigen Kurs? Wie verhalten Sie sich bei "Spielen" schwieriger Menschen? Wie steigern Sie Ihr individuelles Sicherheitsgefühl bei verbaler Gewalt (Beleidigen, Beschimpfen, Bedrohen, Anschreien)?</p> <p>Wie gehen Sie richtig mit Beschwerdeführer/-innen um? Wie greifen Sie souverän Beschwerden oder berechtigte Kritiken auf? Wie reden Sie mit Provokateuren, aufgebrachten oder gewaltbereiten Bürger/-innen? Wie setzen Sie Grenzen zielgerichtet und behaupten sich? Wie winden Sie sich aus einem Rechtfertigungsdruck heraus? Wie "kontrollieren" Sie Ihre Wut, Ihre Gefühle?</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	25.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

11038 Kommunizieren auf Augenhöhe - Den eigenen Standpunkt kraftvoll vertreten

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	Wie Sie Ihre Position vertreten und gleichzeitig achtsam mit den anderen umgehen können, ist Thema des Seminars.
Inhalt	<p>Fällt es Ihnen manchmal schwer, für Ihren Standpunkt einzustehen? Gibt es Situationen, in denen Sie Ja sagen und Nein meinen? Und Sie ärgern sich danach über sich und die anderen? Im Umgang mit Kunden, Kollegen oder Vorgesetzten retten wir uns oft in ein nettes Verhalten, um nicht anzuecken. Dabei bleibt oft auf der Strecke, was uns wirklich wichtig ist.</p> <p>Sie üben, Ihre Sichtweise selbstbewusst zu vertreten und ohne schlechtes Gewissen auch mal Nein zu sagen. Auf eine Weise, die es für den anderen möglich macht, es anzunehmen. Dabei geht es nicht darum, den eigenen Standpunkt durchzudrücken", sondern Lösungen zu finden, die von allen Beteiligten getragen werden. So können Sie nachhaltig das erreichen, was Ihnen wichtig ist.</p> <p>Das Seminar ist eine Mischung aus theoretischen Inputs und Übungen, in denen Sie mit Beispielen aus Ihrem Alltag das Gelernte umsetzen können.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	21.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Edith Albertz
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

11039 Professionell Kritik geben und hören Grundlagen für ein konstruktives Miteinander im Beruf

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	In diesem Seminar lernen Sie, klar auszudrücken, was Ihnen wichtig ist und gleichzeitig offen zu sein für die Sichtweise des anderen. Sie erforschen, was hinter der Scheu, Kritik zu üben steckt. Sie können üben, gelassener und konstruktiver mit Kritik umzugehen.
Inhalt	Kritik zu äußern fällt gerade im Berufsalltag schwer aus Angst, den anderen zu verletzen oder vor einer negativen Reaktion. Kritik zu hören ist für die meisten von uns eine echte Herausforderung, schnell fühlen wir uns schuldig und reagieren mit Gegenangriff oder Rechtfertigungen. Im Seminar soll praxisnah mit Beispielen aus Ihrem Alltag gearbeitet werden, so dass Sie das Gelernte gleich ausprobieren und üben können. Es werden theoretische Inputs mit Praxisübungen anhand Ihrer eigenen Beispiele kombiniert und die Umsetzung des Gelernten im Dialog geübt.
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	05.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Edith Albertz
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

12007 Erfolgsfaktor Gelassenheit

Zielgruppe	Alle, die ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit stabilisieren möchten, um damit den Arbeitsbelastungen besser gewachsen zu sein
Ihr Nutzen	Unser (Arbeits-) Leben hat enorm an Komplexität zugenommen. Viele Beschäftigte bewältigen mehr Arbeit in immer kürzerer Zeit. Negative Gefühle binden dabei Energien. Ohnmachtsgefühle und Stress lähmen die Motivation, ungelöste Aufgaben und Situationen rauben die Ruhe oder gar den Schlaf. Um bei wachsenden Spannungsfeldern gesund und wirksam zu bleiben, gilt es, immer wieder aus einem Zustand der Gelassenheit heraus zu handeln. In dem Seminar wird vermittelt, wie man zu einer gelassenen Haltung und zu einer kraftvollen Herangehensweise an Herausforderungen findet. Es werden Haltungen, Sichtweisen und Techniken geübt, die dazu anregen, den jeweils passenden Weg zur Gelassenheit herauszubekommen. Souveränität wird gestärkt, die Fähigkeit, Grenzen zu setzen, trainiert. Natürlich werden auch Erfahrungen ausgetauscht, auftretende Fragen geklärt und ganz konkret an Praxisfällen Lösungen entwickelt.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Stress bewusst wahrnehmen und verstehen- Was sagt die Hirnforschung dazu?- Sorgfältige Pflege des persönlichen Energiehaushaltes- Stressauslösende Denk- und Handlungsmuster lösen- Emotionale Intelligenz- Sein-lassen-Können ohne gleichgültig zu werden- Grenzen setzen- Innere Stabilität in Zeiten ständiger Veränderung- Seelische Widerstandskraft - Resilienz- Gelassenheitsstrategien kennenlernen und ausprobieren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04. - 05.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heike Rutke
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

12012 Computermüde Augen? - Gesunde Augen und entspanntes Sehen am Computerarbeitsplatz

Zielgruppe	Beschäftigte, die häufig am Computer arbeiten, Beschäftigte mit visuellen Stress-Symptomen wie zum Beispiel trockenen oder tränenden Augen, Brillen- und KontaktlinsenträgerInnen, Beschäftigte mit nachlassender Sehkraft, sowie alle, die einer Brille und Sehstress-Symptomen vorbeugen möchten
Ihr Nutzen	In unserer heutigen technisierten Arbeitswelt kommt es auf Höchstleistungen an - immer schneller und effizienter müssen Informationen aufgenommen und umgesetzt werden. Überwiegende Nahtätigkeit, ständiges Sehen auf zweidimensionale Flächen und falsche Sehgewohnheiten nehmen uns die Sehkraft und verschlechtern unsere Sehleistung. Halten Sie inne, spüren Sie wieder Ihre Augen, erkennen Sie, wie unser Sehen funktioniert und gewinnen Sie mit kurzen Körper- und Sehübungen Kraft für die an Sie gestellten Anforderungen des Arbeitsalltags.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Wie funktionieren unsere Augen und wie halte ich sie gesund?- Augenentspannung- kurze, sanfte Sehkraftübungen- ganzheitliche Methoden zur Aktivierung des Sehvermögens- Umsetzung des Erlernten in den Alltag
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	29.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Susanne Hitschold
Gebühr	218,15 € für Mitglieder 258,15 € für Nichtmitglieder Die Lehrgangsgebühr beinhaltet Kosten i. H. v. 18,15 EURO für Übungsmaterialien.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

12018 Stress bekämpfen + Zeitmanagement + Gesundheitsvorsorge

Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung, die ihre Arbeits- und damit Lebenszeit effektiver und gesünder gestalten wollen
Ihr Nutzen	Drei auf einen Streich. Damit Sie Ihr Leben viel zufriedener und gesünder leben können. Störenfried Stress: er entsteht ausschließlich in unserem Kopf. Hier geht's den Ursachen dauerhaft an den Kragen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stress erleben und abbauen <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Stress? - Welche Folgen hat er? - Mittel und Wege, um ihn dauerhaft zu verbannen 2. Stress vorbeugen <ul style="list-style-type: none"> - Selbstmotivation als Vitamin C - Einstellungen dauerhaft ändern 3. Die Bedeutung von Zeit in unserer Zeit <ul style="list-style-type: none"> - Diktator, Antreiber oder Nebensache? - Ein neues Gefühl für Zeit bekommen 4. Zeitmanagement zeitnah <ul style="list-style-type: none"> - Individuell analysieren als Voraussetzung für den Sparplan - Zeit organisieren und planen - Schritte zum Ziel - Von Prioritäten und Schwerpunkten 5. Gesundheit liegt auch in unseren Händen <ul style="list-style-type: none"> - Krebsprophylaxe durch Essen - Vitalstoffe vs. Chemiekeule - Futter für's Hirn
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	29. - 30.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktorja Seidl 03643 207-124

NEU 12020 Na und, hebt mich nicht (mehr) an

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, die mit ihrem Ärger im Alltag besser zurechtkommen und an einem gelasseneren Umgang mit Dingen, mit anderen Menschen und sich selbst interessiert sind
Ihr Nutzen	Diesen Satz möchten viele Menschen sagen. Hier ist der wissenschaftlich fundierte Weg zum Ziel: frei von Stress, stark in Krisen, gelassen im Alltag. Keine weichgespülten Ratschläge, sondern klare Strategien - zum sofortigen Nachmachen.
Inhalt	<p>Gestatten, Ihr starkes Gehirn</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meine Geheimnisse für eine robuste Persönlichkeit - Ändern Sie mich, aber gezielt - Das Beste liegt in meiner Tiefe <p>Resiliente Ritterrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Moderner Stahl für resistente Menschen - Werkzeug zum Schutz der eigenen Psyche <p>Tschüssikowski Stress</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was der Säbelzahn tiger mit der Deutschen Bahn gemeinsam hat - Wie unser Körper auf beide reagiert - Wie wir Stressoren erkennen, negieren, ausschalten
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	12. - 13.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU WEB-SEMINAR 2006 Beglaubigungen und Beurkundungen im Verwaltungsverfahren

Zielgruppe	Beschäftigte in Ämtern, die ermächtigt sind, Beglaubigungen und Beurkundungen vorzunehmen
Ihr Nutzen	Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Beglaubigungen und Beurkundungen anhand von Beispielen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Einleitung- Urkundenbegriff- Die gesetzlichen Formarten- Beglaubigung/Beurkundung im öffentlichen Recht- Beglaubigungen im öffentlichen Recht- Behörden-Beurkundungen im Familienrecht- Verwendung öffentlicher Urkunden im Verwaltungsverfahren- Vollmachten im Verwaltungsverfahren <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	02.09.2025, 9:00 - 14:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

20008 Das Widerspruchsverfahren - Grundkurs

Zielgruppe	Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet.
Ihr Nutzen	Sie lernen die gesetzlichen Regelungen des Widerspruchsverfahrens kennen.
Inhalt	<p>Verlauf des Widerspruchsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen des Widerspruchs - Einlegung des Widerspruchs - Entscheidungszuständigkeiten nach §§ 72, 73 VwGO <p>Erfolgsaussichten des Widerspruchs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zulässigkeit des Widerspruchs - Begründetheit des Widerspruchs - Anfechtungs- und Verpflichtungswiderspruch <p>Bescheide im Widerspruchsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abhilfebescheid - Widerspruchsbescheid - Zulässigkeit von reformatio in peius <p>Hinweis: Aufbaukurs Seminar-Nr. 20009</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	22.05.2025, 9.00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

2009 Das Widerspruchsverfahren - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet.
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Widerspruchsverfahrens.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Durch vollständige oder teilweise Abhilfe kann eine Vorlage an die Widerspruchsbehörde vermieden werden- Rücknahme des Widerspruchs bei der Ausgangsbehörde- Der "Abwälzungseffekt" oder: die Widerspruchsbehörde gelangt zur Macht- Drittwirkung- Verböserung- Die Ausgangsbehörde ist mit der Widerspruchsentscheidung nicht einverstanden: welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen?- Bescheide und Schriftsätze im Widerspruchsverfahren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	14.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

20010 Allgemeines Verwaltungsrecht - Grundkurs

Zielgruppe	Beschäftigte, auch von Ausgangsbehörden, ohne Vorkenntnisse im Verwaltungsrecht
Ihr Nutzen	Sie lernen die Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie seine Bedeutung für die tägliche Arbeit kennen und vermeiden Fehler bei der Rechtsanwendung.
Inhalt	<p>Die Systematik des Verwaltungsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines Verwaltungsrecht als Betriebssystem für das gesamte Verwaltungsrecht - Anwendungsreihenfolge der Gesetze und Einfluss des Allgemeinen Verwaltungsrechts auf alle Fachgebiete <p>Grundsätze des Verwaltungsverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Weg zum Verwaltungsakt und zum Bescheid <p>Verwaltungsakt und Bescheid</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beide treten meist gemeinsam auf, sind aber nicht identisch - Wie wird der Verwaltungsakt geboren und wie lange lebt er? <p>Rechtswidrige Verwaltungsakte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie kommen häufiger vor als gedacht und haben nicht selten ein langes Leben <p>Aufhebung von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auch rechtmäßige Verwaltungsakte kommen hierfür oft in Frage, nicht nur die rechtswidrigen Verwaltungsakte <p>Vollstreckung von Verwaltungsakten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Durchsetzung des Willens der Behörde <p>Hinweis: Aufbaukurs Seminar-Nr. 20011</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	16. - 17.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

20011 Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte, insbesondere in Ausgangsbehörden, die bereits über Grundkenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht verfügen und mit dem Rechtsbehelf "Widerspruch" konfrontiert werden sowie Beschäftigte in Widerspruchsbehörden mit geringen Kenntnissen
Ihr Nutzen	Sie erwerben das notwendige "systematische Wissen" zur Bearbeitung von Widersprüchen. Die Behördenpraxis steht dabei im Vordergrund.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Das System des Widerspruchs verstehen- Wie spielen die unterschiedlichen Vorschriften zusammen?- Zulässigkeit und Begründetheit oder: Der Unterschied wird oft verkannt- Die Ausgangsbehörde hat mehr Macht als gedacht: Dort werden die Weichen für das Verfahren gestellt- Wann kommt die Widerspruchsbehörde zum Zug?- Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und die Tücken des § 80 VwGO- Fallbearbeitung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11. - 12.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

20018/61001 Digitalisierung der Verwaltung - Verwaltungsverfahren im Zeitalter des Thüringer E-Government-Gesetzes

Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung, deren Arbeit durch die Digitalisierung der Verwaltung und des Verwaltungsverfahrens betroffen ist
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse zur rechtssicheren Umsetzung der Anforderungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit den Regelungen des Thüringer E-Government-Gesetzes.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Elektronischer Zugang und elektronische Kommunikation- Portalverbund und Onlinezugangsgesetz (einschl. OZG 2.0)- Verhältnis von Onlinezugangsgesetz und Verordnung (EU) 2018/1724 (einheitliches digitales Zugangstor)- Anforderungen an zu digitalisierende Verwaltungsleistungen- Elektronische Formulare und Nachweise- Elektronische Beteiligung- Elektronische Bekanntgabe und Rechtsbehelfsbelehrung- Elektronische Rechnungen- Elektronische Aktenführung (Dokumentenmanagementsystem) und Akteneinsicht- Proaktive Bereitstellung von Daten und Informationen in öffentlichen Netzen (insb. Thüringer Transparenzgesetz)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, ThürEGovG bitte mitbringen.
Dozent	Thomas Göttlich
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

2020 Als Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht - Die Behörde erfolgreich vor dem Verwaltungsgericht vertreten -

Zielgruppe	Beschäftigte in den Kommunalverwaltungen, die ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten haben (selbstständig oder zusammen mit dem Justiziar), Beschäftigte, die Zuarbeiten zu leisten haben, ohne selbst vor dem Verwaltungsgericht aufzutreten.
Ihr Nutzen	Sie haben Ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten? Ihre Aufgabe ist es, von Ihnen oder von anderen verfasste Bescheide vor Gericht zu rechtfertigen? Wenn das so ist, müssen Sie das prozessuale Rüstzeug haben, das Ihnen eine professionelle und erfolgreiche Prozessführung ermöglicht. In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen und Techniken verwaltungsgerichtlicher Prozessführung nicht nur theoretisch, sondern auch durch die Erörterung praktischer Fälle und einer Vielzahl von Beispielen.
Inhalt	<p>Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über das Verwaltungsprozessrecht und die Führung eines Verwaltungsgerichtsprozesses. Im Einzelnen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Struktur und Ablauf verwaltungsgerichtlicher Verfahren- Verfahrensarten einschließlich des vorläufigen Rechtsschutzes- Die Rolle der Verwaltung als Beteiligte im Verfahren- Prozessualer Schriftverkehr- Formen der Prozessbeendigung ohne Sachentscheidung- Mündliche Verhandlung- Heilung von Fehlern im Prozess <p>Neben theoretischem Wissen gibt Ihnen der Referent, Herr Dr. Joachim Kronisch, Präsident des Verwaltungsgerichts Schwerin, Einblicke in die Abläufe bei Gericht. Weiter erhalten Sie Antworten unter anderem auf folgende Fragen: Wie schreibe ich eine Klageerwidern? Welche Aufgaben habe ich in der mündlichen Verhandlung? Wann ist der Gegenstand der Klage erledigt und wie ist darauf zu reagieren? Was bedeutet Erledigung der Hauptsache? Was ist im vorläufigen Rechtsschutzverfahren zu beachten? Wie agiere ich in der jeweiligen Situation prozesstaktisch richtig? Unter welchen Voraussetzungen kann der angefochtene Verwaltungsakt nachgebessert werden? Wie vermeide ich Kosten? Was ist bei einem Vergleich zu beachten?</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	22.09.2025 - 23.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwGO, VwVfG, ThürVwVfG bitte mitbringen.
Dozent	Dr. Joachim Kronisch

Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

2021 Abläufe in der Verwaltung verstehen und gestalten - Teil II -**Workshop**

Zielgruppe	Teilnehmende des Teil I (Seminar 20019) - Quereinsteiger und neue Beschäftigte, die aus der privaten Wirtschaft in die öffentliche Verwaltung wechseln wollen bzw. gewechselt sind
Ihr Nutzen	Besprechung von aktuellen Sachverhalten aus Ihrer Tätigkeit und damit Vertiefung des vermittelten Seminarinhaltes aus Teil I. Aufzeigen von weiteren möglichen Lösungsansätzen bei der Bearbeitung von Vorgängen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung<ul style="list-style-type: none">- Formelle und materielle Gesetze- Verwaltungshandeln (Verwaltungsakt - VA)2. Arbeit mit den gesetzlichen Grundlagen<ul style="list-style-type: none">- Normenhierarchie- Sachliche und örtliche Zuständigkeiten3. Fallbeispiele aus Ihrer Tätigkeit<ul style="list-style-type: none">- Besprechung und praktische Anwendung von Vorschriften- Mögliche Lösungsansätze
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	08.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Die für Ihre Arbeit erforderlichen Gesetze und Verordnungen, über die Sie freundlicherweise rechtzeitig vor dem Workshop den Dozenten (über folgende E-Mail-Adresse: vseidl[at]tvs-weimar.de) informieren bzw. erforderlichenfalls, wenn möglich auch zur Verfügung stellen.
Dozent	René Kühn
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

21006 e-Vergabe-Plattform des Bundes & Best Practice für Vergabestellen

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) zur Vergabe öffentlicher Aufträge auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchführen
Ihr Nutzen	In der 3-tägigen Schulung erhalten Sie einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, eigenständig Vergabeverfahren auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchzuführen.
Inhalt	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden gemeinsam mit dem Dozenten eine Vergabestelle und führen mehrere Verfahren (UVgO und VOB) durch, von der Einstellung bis zur Archivierung des Verfahrens. Sie erhalten einen kompakten und fundierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Zudem werden aktuelle Themen und Hinweise für Vergabestellen mit hohem Praxisbezug zur Fehlervermeidung dargestellt.</p> <p>Übungen zu den verschiedenen Vergabearten, um einen hohen Praxisbezug zu vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfahrensanlage, Unterlagenversand, Unterlagenrücknahme, Bieterinteraktion, Verfahrensaktualisierung, Verfahrensspeicherung und -wiederverwendung, Verfahrensaufhebung, Verfahrensarchivierung, Bekanntmachung vergebener Aufträge für nationale Verfahren, Vergabestatistik, Verfahrensauswertung des Fachprotokolls <p>Best Practice für Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Themen für Vergabestellen- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsende/nach Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	02. - 04.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	600,00 € für Mitglieder 720,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

21006 e-Vergabe-Plattform des Bundes & Best Practice für Vergabestellen

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) zur Vergabe öffentlicher Aufträge auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchführen
Ihr Nutzen	In der 3-tägigen Schulung erhalten Sie einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, eigenständig Vergabeverfahren auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchzuführen.
Inhalt	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden gemeinsam mit dem Dozenten eine Vergabestelle und führen mehrere Verfahren (UVgO und VOB) durch, von der Einstellung bis zur Archivierung des Verfahrens. Sie erhalten einen kompakten und fundierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Zudem werden aktuelle Themen und Hinweise für Vergabestellen mit hohem Praxisbezug zur Fehlervermeidung dargestellt.</p> <p>Übungen zu den verschiedenen Vergabearten, um einen hohen Praxisbezug zu vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfahrensanlage, Unterlagenversand, Unterlagenrücknahme, Bieterinteraktion, Verfahrensaktualisierung, Verfahrensspeicherung und -wiederverwendung, Verfahrensaufhebung, Verfahrensarchivierung, Bekanntmachung vergebener Aufträge für nationale Verfahren, Vergabestatistik, Verfahrensauswertung des Fachprotokolls <p>Best Practice für Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Themen für Vergabestellen- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsende/nach Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	08. - 10.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	600,00 € für Mitglieder 720,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 21008 Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen

Zielgruppe	Beschäftigte aus kommunalen Verwaltungen, die mit Vergabeverfahren von Architekten- und Ingenieurleistungen befasst sind sowie Fachkräfte aus Rechnungsprüfungsämtern
Ihr Nutzen	Das Web-Seminar richtet sich ebenso an alle diejenigen, die - sei es als öffentlicher Auftraggeber oder als Dienstleister der öffentlichen Hand - mit der Begleitung von Architekten- und Ingenieurleistungen befasst sind, als auch an Architekten und Ingenieure, die sich selbst an derartigen Verfahren beteiligen (möchten). Grundkenntnisse im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe sind keine zwingende Voraussetzung, aber von Vorteil.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Rahmenbedingungen der Vergabe von freiberuflichen Leistungen, Architekten- und Ingenieurleistungen- Abgrenzung freiberuflicher zu sonstigen Dienstleistungen- Neuerungen durch die Vergaberechtsmodernisierung und Unterschwellenvergabeverordnung- Vergabe von Planungsleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte- Vergabe von Planungsleistungen im Oberschwellenbereich- Prüfung der Ausschreibungspflicht- Ermittlung des maßgeblichen Schwellenwerts nach § 3 VgV- Auftragswertermittlung und Zusammenfassung gleichartiger Leistungsbereiche- Verfahrensarten: Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren,- Wettbewerblicher Dialog- Vergabe nach Losen: Teillose und Fachlose- Die Angebots- und Verhandlungsphase- Aufstellung der Wertungskriterien- Eignungsprüfung- Auswahl unter den Bewerbern <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	24.06.2025, 9:00 - 14:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Dozent	Klaus Germer

Gebühr	150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

21009/10028 Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe	Führungskräfte sowie Beschäftigte, die mit den Aufgaben der Korruptionsprävention und internen Revision betraut sind oder in korruptionsgefährdeten Arbeitsbereichen tätig sind
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick zum Phänomenbereich der Korruptionsdelikte. Sie sind in der Lage, die gültigen Anti-Korruptionsvorschriften anzuwenden sowie behörden-spezifische Präventions- und Prüfmaßnahmen zu initiieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufgabenbereich Innenrevision/Korruptionsprävention- Korruption - Lagebild und Phänomenologische Aspekte- Strafrechtliche Aspekte korrupten Handelns- Länderspezifische Regelungen zur Korruptionsvorbeugung- Erklärungsansätze für Korruption und Risikoanalyse- Korruptionsfördernde Mängel im Zuwendungs- und Vergabewesen- Korruptionsprävention in der behördlichen Praxis- Prüf- und Präventionssignale- Zusammenfassung- Fragen der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	15.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung in der öffentlichen Verwaltung des Freistaates Thüringen (ThürStAnz. 5/2019, S. 275) , Strafgesetzbuch bitte mitbringen.
Dozent	Ingo Sorgatz
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

21012 Best Practice für Vergabestellen - Reduzierung von Risiken und Vermeidung von Fehlern in Vergabeverfahren

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) und europaweite (VgV) Vergabeverfahren nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) durchführen
Ihr Nutzen	Vorgestellt werden Hinweise und aktuelle Themen zur Fehlervermeidung in Vergabeverfahren für Vergabestellen mit hohem Praxisbezug
Inhalt	<p>Inhalt Best Practice für Vergabestellen (Auszüge):</p> <p>Allgemeine Themen z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit mit Planungsbüros bzw. externen Personen - Software in VOB-Verfahren für Bieter <p>Themen vor dem Verfahren z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeit - VOB-Formulare (VHB Stand März 2019), Probleme mit veralteten Formularen - Datenschutz (DSGVO) - Nutzung einer Preisgleitklausel <p>Themen bei der Anlage des Verfahrens z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fristberechnung: Nutzung zu Fristenrechnern <p>Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren</p> <p>Themen nach Angebotsabgabeende/Öffnung z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit fremden AGB Dritter - VOB: Kenntlichmachung "aller wesentlichen Teile des Angebots im Öffnungstermin" (vgl. § 14 VOB-A II S. 2) bei elektronischen Angeboten - VOB: öffentlicher Submissionstermin - Unterschrift der Firmen im Feld 8 der VHB-313 (vgl. § 14a VOB-A Abs. IV Satz 1) <p>Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abfrage: Wettbewerbsregister/Gewerbezentralregister - Information gemäß § 134 GWB in Zusammenhang mit § 62 VgV <p>Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	12.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar

Dozent	Marc Michalak
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

21013 Änderungen Thüringer Vergabegesetz und Umsetzungshinweise für Vergabestellen in der Praxis & Best Practice für Vergabestellen (light)

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) sowie europaweite (VgV) Vergabeverfahren nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) durchführen. Das aktuelle Rundschreiben des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) wird berücksichtigt
Ihr Nutzen	Die Änderungen und Neuerungen des neuen Thüringer Vergabegesetzes (in Kraft getreten am 01.01.2024) sowie die anzuwendenden Thüringer Vorschriften können Sie in der Arbeit der Vergabestelle umsetzen. Aktuelle Themen und Hinweise für Vergabestellen mit hohem Praxisbezug zur Reduzierung von Risiken und zur Vermeidung von Fehlern in Vergabeverfahren werden behandelt
Inhalt	<p>Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG):</p> <ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbereich- Anwendungswertgrenzen- Gesetzlich festgelegte Wertgrenzen für nationale Vergabeverfahren- Änderung des Bestbieterprinzips- Angebote per E-Mail- Rechtsschutz im Unterschwellenbereich <p>Best Practice für Vergabestellen (light) - national relevante Themen stehen im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Themen für Vergabestellen- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsabgabeende/nach der Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	05.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

21013 Änderungen Thüringer Vergabegesetz und Umsetzungshinweise für Vergabestellen in der Praxis & Best Practice für Vergabestellen (light)

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) sowie europaweite (VgV) Vergabeverfahren nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) durchführen. Das aktuelle Rundschreiben des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) wird berücksichtigt
Ihr Nutzen	Die Änderungen und Neuerungen des neuen Thüringer Vergabegesetzes (in Kraft getreten am 01.01.2024) sowie die anzuwendenden Thüringer Vorschriften können Sie in der Arbeit der Vergabestelle umsetzen. Aktuelle Themen und Hinweise für Vergabestellen mit hohem Praxisbezug zur Reduzierung von Risiken und zur Vermeidung von Fehlern in Vergabeverfahren werden behandelt
Inhalt	<p>Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG):</p> <ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbereich- Anwendungswertgrenzen- Gesetzlich festgelegte Wertgrenzen für nationale Vergabeverfahren- Änderung des Bestbieterprinzips- Angebote per E-Mail- Rechtsschutz im Unterschwellenbereich <p>Best Practice für Vergabestellen (light) - national relevante Themen stehen im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Themen für Vergabestellen- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsabgabeende/nach der Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	10.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 21014 eForms (EU-Verfahren) & Best Practice für Vergabestellen (light - Fokus: EU-Themen)

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die EU-weite Vergabeverfahren (VgV) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) auf der e-Vergabe Plattform des Bundes durchführen. Hinweis: Die eForms-Eingabemasken der EU sind einheitlich, auch andere Nutzende von E-Vergabe-Plattformen können an der Fortbildung teilnehmen
Ihr Nutzen	Im Zuge der Umstellung auf eFormsDE zum 25.10.2023 für die elektronische Vergabe im Oberschwellenbereich steht eine neue browserbasierte Eingabemaske für den Online-Beschaffungsassistenten (OBA) zur Verfügung. Die Bedienung der eForms-Eingabemaske und die Lösung von Problemen in der Vergabepaxis werden gezeigt. Darüber hinaus gibt es neue EU-Pflichtangaben und weitere gesetzliche Anforderungen ab 2024, die als Vergabestelle zu berücksichtigen sind. Es wird veranschaulicht, welche neuen Pflichtangaben in die Eigenerklärungen der Bieter aufgenommen werden sollten und es werden Tipps zur Reduzierung der Risiken im EU-Verfahren gegeben. Sie erhalten einen kompakten und praxisnahen Überblick über die eForms (EU-Verfahren). Nach der Schulung sind Sie in der Lage, eigenständig EU-weite Vergabeverfahren durchzuführen.
Inhalt	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen ein offenes Verfahren (EU-Verfahren) aus einer Vorlage an. Die Vorlage wird ein aktuelles offenes Verfahren der e-Vergabe Plattform des Bundes einer Thüringer Behörde sein. Anhand des Beispiels werden alle relevanten Punkte des Verfahrens betrachtet und bei Bedarf individuell angepasst. Best Practice für Vergabestellen (light) - EU-relevante Themen stehen im Fokus: <ul style="list-style-type: none">- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/ Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsabgabeende/- nach der Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 22002 Kommunale Satzungen rechtssicher gestalten

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit dem Erlass von Satzungen befasst sind
Ihr Nutzen	Im Seminar werden Ihnen die praxisrelevanten Rechtsgrundlagen für die Erarbeitung und den Erlass von Satzungen dargestellt. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die typischen Fehlerquellen beim Zustandekommen kommunaler Satzungen. Anhand von Praxisbeispielen werden Ihnen Fehlerquellen aufgezeigt, die einschlägige Rechtsprechung dargestellt und Hinweise zur Fehlervermeidung gegeben.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen kommunaler Satzungen und Verordnungen- Satzungsarten in der Praxis- Formelle und materielle Voraussetzungen für den Satzungserlass- Besonderheiten von Haushaltssatzungen- Verfahren zum Erlass von Satzungen- Satzungsänderungen- Rückwirkung von Satzungen- Satzungen und Ordnungswidrigkeiten- Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften- Durchsetzung von Satzungen- Rechtsschutz gegen Satzungen- Praxisrelevante neuere Rechtsprechung zum kommunalen Satzungsrecht <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	24.09.2025, 9:00 - 14:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	ThürVerf, ThürKO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 24001 Ordnungsrecht - Grundlagen

Zielgruppe	Beschäftigte der Ordnungsämter
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse über die grundlegenden Strukturen des allgemeinen Ordnungsrechts, die Ihnen eine rechtssichere Beurteilung der ordnungsrechtlichen Sachverhalte ermöglicht. Gleichzeitig werden Möglichkeiten der rechtlichen Handlungsformen zur Problemlösung aufgezeigt.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung allgemeines und besonderes Ordnungsrecht- Allgemeine und Sonderordnungsbehörden- Zuständige Behörden nach dem OBG und nach ausgewählten Gebieten des besonderen Ordnungsrechts - Abgrenzung- Grundbegriffe des Ordnungsrechts - Aufgaben der allgemeinen Ordnungsbehörden- Unterscheidung ordnungsbehördliche Einzelmaßnahmen und ordnungsbehördliche Verordnungen- Überblick über Befugnisnormen des OBG- Inanspruchnahme von Personen (Verantwortlichkeit)- Einzelmaßnahmen der Gefahrenabwehr - Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen- Zwangsweise Durchsetzung von ordnungsbehördlichen Maßnahmen- Ordnungsbehördliche Verordnungen in der täglichen Arbeit der Ordnungsbehörden (Erlass, Durchsetzung)- Abgrenzung Ordnungsrecht/ Ordnungswidrigkeitenrecht- Begriff der Ordnungswidrigkeit- Grundzüge des Bußgeldverfahrens (Vorverfahren) <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	16.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	ThürOBG, VwVfG, ThürVwVfG, ThürVwZVG, OWiG bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

24003 Die ordnungsbehördliche Verordnung nach dem OBG

Zielgruppe	Beschäftigte der Gemeinden, Städte und Landkreise, die mit dem Vollzug des Thüringer Ordnungsbehördengesetzes befasst sind.
Ihr Nutzen	Sie lernen den rechtssicheren Erlass von ordnungsbehördlichen Verordnungen zur Regelung sicherheitsrechtlicher Belange der kommunalen Gebietskörperschaften, deren Vorbereitung, das Erlassverfahren und Vollzug in materiell-rechtlicher und formaler Hinsicht kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Definition der ordnungsbehördlichen Verordnung - Ermächtigungsgrundlagen des OBG - Ordnungsbehördliche Verordnung und Generalklausel - Bewehrung - Erlassverfahren - Ordnungsrechtliche Durchsetzung ordnungsbehördlicher Verordnungen - Verhängung von Bußgeldern aufgrund ordnungsbehördlicher Verordnungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	OBG bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

24009/11025 Kritische Situationen im ordnungsbehördlichen Alltag und Ansätze der Deeskalation - Seminar für Dienstkräfte der Ordnungsbehörden

Zielgruppe	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ordnungsbehörden im Innen- und Außendienst</p> <p>Die Dienstkräfte der Ordnungsbehörden sehen sich zunehmend mit schwierigen Situationen im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Aufgaben konfrontiert. Die Arbeit wird von Bürgern oft kritisch hinterfragt und die Bereitschaft zur Kooperation mit der Behörde ist nicht selbstverständlich. Sowohl im Innen- als auch im Außendienst entstehen häufig Situationen, in denen deeskalierende Kommunikation und Konfliktbewältigung notwendig sind.</p>
Ihr Nutzen	<p>Die Zielstellung des Seminars besteht</p> <ul style="list-style-type: none">- in der Reflektion der eigenen Rolle und Haltung zum Aufgabenbereich und im Konfliktgeschehen,- in der Sensibilisierung für Kommunikations- und Interaktionsprozesse,- in der Auseinandersetzung mit Prozessen der Konfliktentstehung und Einwirkung auf Konflikte,- in dem Austausch von "best-practice"-Beispielen,- in einer lösungsorientierten Besprechung von Sachverhalten,- in dem Kennenlernen und Üben einzelner Kommunikationstechniken,- in der Beachtung der eigenen Sicherheit während des Handelns,- in dem Kennenlernen von Maßnahmen der Nachbereitung und Nachsorge von belastenden Einsätzen,- in der Integration neuer bzw. vertiefter Handlungsmöglichkeiten in den ordnungsbehördlichen Alltag.
Inhalt	<p>Anhand der Zielstellung sollen berufstypische Situationen der Dienstkräfte der Ordnungsbehörden lösungsorientiert behandelt werden.</p> <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- Auftreten als Vertreter/in der Ordnungsbehörde in der Öffentlichkeit- Bedeutung von Orts- und Personenkenntnis- Auftreten im Team (Rollenverteilung, Absprachen und taktische Stichwörter)- Bürgerfreundliche Sprache auch im Ordnungsamt- Möglichkeiten der Deeskalation durch organisatorische Maßnahmen in der Dienststelle und im Außendienst- Kommunikation im Team des Ordnungsamtes- Umgang mit verbalen Angriffen und Beleidigungen- Umgang mit Ignoranz und Verweigerung- Gewaltprävention im Innendienst und Außendienst - Notfallregeln <p>Verhalten in besonderen Situationen</p> <ul style="list-style-type: none">- bei Straftaten- bei vorhandenen Sprachbarrieren- bei hilflosen Personen- gegenüber Angehörigen der Streitkräfte- gegenüber Personen, die Immunität, Indemnität oder Exterritorialität besitzen

- gegenüber Personen unter Alkohol-/Drogeneinfluss oder mit besonderem Aggressionspotential oder Ablehnungsverhalten (z. B. sog. Reichsbürger)

Berufstypische Situationen meistern, z. B.

- Umgang mit Betroffenen im Rahmen von Vorladungen und Anhörungen
- Schwierige Telefongespräche mit Bürgern führen
- Deeskalieren auch bei der schriftlichen Kommunikation
- Einholen von Auskünften, Befragungen
- Feststellen von Personalien
- Durchsuchen von Personen und Gegenständen
- Durchsuchen von Wohnungen und befriedetem Besitztum
- Erteilen von Platzverweisen
- Sicherstellung von Gegenständen und Tieren
- Erteilen von Verwarnungen
- Erteilen von Weisungen im Straßenverkehr
- Kontrolle von Sondernutzungen auf öffentlichen Flächen
- Verkehrsregelung und Verhalten bei Unfällen
- Umgang mit Hunden
- Abwehr von verbalen/körperlichen Angriffen/Selbstverteidigung

Hinweis: Bitte senden Sie im Vorfeld der Veranstaltung Beispiele aus dem eigenen beruflichen Alltag, die im Seminar thematisiert werden sollen, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich an die TVS: [vseidl\[at\]tvs-weimar.de](mailto:vseidl[at]tvs-weimar.de).

Das Seminar ist praxisorientiert und erfordert die aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Psychologische Hintergründe und Zusammenhänge werden kontextbezogen dargestellt. Methodisch steht ein aktiver Austausch zwischen Seminarteilnehmern untereinander und mit dem Dozenten im Vordergrund. Das Seminar wird geleitet von Herrn Dipl.-Psychol. Jürgen Marx, ehem. Polizeibeamter, Fachhochschuldozent, Einsatzpsychologe, Mediator, Trainer für Kommunikation und Stressbewältigung, Psychosoziale Fachkraft bei der Einsatznachsorge.

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin 25. - 26.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Dozent Jürgen Marx

Gebühr **400,00 €** für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
 Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

24011 Grundlagen der Kfz-Zulassung

Zielgruppe	Beschäftigte der Kfz-Zulassungsbehörden mit geringen praktischen Erfahrungen
Ihr Nutzen	Sie können Zulassungsvorgänge in den Grundzügen richtig bearbeiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundbegriffe des Zulassungsrechts, insbesondere Zulassungspflicht und Zulassungsfreiheit- Fahrzeugpapier Halterbegriff Meldepflichten Antragsverfahren natürliche und juristische Personen Haftpflichtversicherung Kraftfahrzeugsteuer Aufgaben und Zuständigkeiten Fahrzeugklassen Kennzeichenzustellung Aufgaben der Technischen Prüfstelle und der Überwachungsorganisationen Hauptuntersuchung Betriebserlaubnis- Verwaltungsverfahren <p>Hinweis: EDV-Anwenderverfahren sind nicht Inhalt des Seminars. Grundbegriffe der Öffentlichen Verwaltung werden in diesem Seminar nicht behandelt. Fragen und Problemstellungen aus der täglichen Praxis können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich bei der Thüringer Verwaltungsschule eingereicht werden: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01 - 02.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Walter Martin
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

24301 Gewerberecht - Grundlagen

Zielgruppe	Beschäftigte der Gemeinden, Städte und Landkreise, die im Bereich der Ordnungsverwaltung tätig sind
Ihr Nutzen	Sie erlangen Grundkenntnisse über die Strukturen des Gewerbe- und Gaststättenrechts als Teilgebiet des besonderen Ordnungsrechts, die Ihnen eine rechtssichere Beurteilung gewerberechtlicher Sachverhalte erleichtern. Gleichzeitig werden Möglichkeiten der rechtlichen Handlungsformen zur Gefahrenabwehr auf dem Gebiet des Gewerberechts aufgezeigt.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriff des Gewerbes- Rechtsgrundlagen- Zuständige Behörden- Abgrenzung der Betriebsformen des Gewerbes nach der GewO- Stehendes Gewerbe<ul style="list-style-type: none">° Anzeigepflicht° Überwachungsbedürftiges Gewerbe° Erlaubnispflichten° Auskunft und Nachschau° Unterbindung und Untersagung des Gewerbes- Reisegewerbe<ul style="list-style-type: none">° Reisegewerbekartenzpflicht° Erteilung/Rücknahme/Widerruf der Reisegewerbekarte- Überblick über das Marktgewerbe- Bußgeldvorschriften der GewO- Gaststättenrecht<ul style="list-style-type: none">° Begriff der Gaststätte° Rechte/Pflichten des Gastwirts° Befugnisse der Behörde° Bußgeldvorschriften
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	21.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktorja Seidl 03643 207-124

24303 Spielhallen, Gewinnspielautomaten und Co. - rechtssicherer Umgang mit dem gewerblichen Glücksspielrecht

Zielgruppe	Beschäftigte von Ordnungs- und Gewerbebehörden, die mit der Erteilung von Erlaubnissen sowie Durchsetzung und Vollstreckung sicherheitsrechtlicher Verfügungen und gewerberechtlicher Anordnungen nach § 33 c, d GewO/ Thüringer Spielhallengesetz und GlüStV befasst sind
Ihr Nutzen	Im neuen Glücksspielneuregulierungsstaatsvertrag, der den vorherigen Glücksspielstaatsvertrag 2012 zum 30.06.2021 abgelöst hat, sind neben umfangreichen Änderungen zur Legalisierung des Online-Glücksspielmarktes, Einrichtung einer zentralen Spielerdatei (Spielerkonto) zur Verbesserung des Jugend- und Spielerschutzes sowie der Suchtprävention, konkretere Regeln zur Gestaltung der Werbung von Spielstätten, auch weitere, nicht nur redaktionelle Neuerungen, insbesondere in den landesrechtlichen Ausführungsvorschriften zum GlüStV 2021, für die Spielhallenbetriebe enthalten sowie auch Änderungen der SpielV für die Gewinnspielautomaten. Das Seminar stellt diese Änderungen auf dem aktuellen Verfahrensstand dar und gibt Hilfestellungen für den laufenden Vollzug und die Befugnisse der zuständigen Behörden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen - Überblick der eingetretenen Änderungen mit Ausblick auf die anstehenden Veranlassungen und Maßnahmen- Besonderheiten der einzelnen Betriebsarten (Spielhalle, Gaststätten mit Spielgeräten)- Überblick über das gewerbliche Glücksspielrecht (Befugnisse, Verfahren, Erlaubnisse, Ausnahmen und Befreiungen) und Zuständigkeiten nach ThürGlüG und ThürSpielhallenG- Überblick über Ziele und Umsetzungspflichten nach dem GlüStV 2021/ Thüringer SpielhallenG und ThürSpielV (Anwendungsbereich, Sozialkonzept, bauliche und technische Beschränkungen als Prüfungstatbestände, Zertifizierung, Übergangsregelungen)- Erlaubnisverfahren, Glücksspielaufsicht- Untersagungsverfügungen und Betriebsschließungen im Gewerbe-, Gaststätten-, Glücksspiel- und allgemeinem Ordnungs-/ Polizeirecht- Aktuelle Rechtsprechung- Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Ramisch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

24304 Bewachungsgewerbe im behördlichen Vollzug - Aktuelle Probleme und Umsetzung des § 34 a GewO

Zielgruppe	Beschäftigte der Gewerbe- und Ordnungsbehörden/Bürgerämter, die § 34 a GewO und die BewachV anwenden und die Zulassungs- und Ausübungsvorschriften (geändert seit 01.12.2016) für das Bewachungsgewerbe umsetzen müssen
Ihr Nutzen	Sie kennen die aktuellen Änderungen des § 34 a GewO und der BewachV sowie die Systematiken und Einzelanordnungen des neuen Verfahrens und wenden die einschlägigen Rechtsgrundlagen und Befugnisse sicher an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Änderung der Zulassungsvoraussetzungen nach § 34 a Abs. 1 GewO hinsichtlich geordneter Vermögensverhältnisse, Sachkundeprüfung, Haftpflichtversicherung und Erweiterung der Unzuverlässigkeitstatbestände- Einholung einer polizeilichen/ fachbehördlichen Stellungnahme- Beteiligung des Landesamtes für Verfassungsschutz- Erweiterung der besonderen Anforderungen an das Bewachungspersonal und Ausdehnung auf die Bewachung von Asylbewerber- und Flüchtlingsunterkünften sowie für Großveranstaltungen- zusätzliche Überprüfungen nach § 34 a Abs. 1 a Satz 4 GewO- Errichtung eines zentralen Bewacherregisters- Änderungen der BewachV- Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmenden- Diskussion, Übungen, Erfahrungsaustausch
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	20.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	GewO und BewachV bitte mitbringen.
Dozent	Andreas Ramisch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 24502 Personalausweis- und Passrecht -**Basiswissen**

Zielgruppe	Beschäftigte in Bürgerämtern, Melde-, Ausweis- und Passbehörden
Ihr Nutzen	<p>Beschäftigte in der Ausweis- und Passbehörde kommen wegen der Vielzahl der Bürgerkontakte nur selten dazu, sich mit den gesetzlichen Grundlagen im notwendigen Umfang zu beschäftigen.</p> <p>Im Web-Seminar werden Ihnen daher die wesentlichen Bestimmungen des Personalausweis- und Passgesetzes vorgestellt und Problemfälle erörtert, die in der Praxis immer wieder vorkommen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen der Ausweis- und Passpflicht- Antrags- und Ausstellungsverfahren- Pflichten der Ausweis- und Passbewerber- Eintragungen im Ausweis und Pass- Dokumente für Kinder- Aktuelle Rechtsprechung <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.08.2025, 9:00 - 14:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	<p>150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

24601 Ausländerrecht - Einführungsseminar

Zielgruppe	Beschäftigte der Ausländerbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind oder wieder einsteigen wollen
Ihr Nutzen	Dieses Seminar erleichtert Ihnen den Einstieg in die Tätigkeit bei der Ausländerbehörde. Eine gute Vorbereitung auf das neue Aufgabengebiet mit dem notwendigen Grundgerüst an rechtlichen Grundlagen ist Ausgangsbasis für die notwendige Selbstsicherheit und einen motivierenden Beginn.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Anwendung der Rechtsgrundlagen des Ausländer- und Asylrechts- Regelungen für Drittstaatsangehörige nach dem Aufenthaltsgesetz- Einreise und Aufenthalt (Visabestimmungen, Aufenthaltstitel, Voraussetzung der Erteilung, Versagungsgründe)- Erwerbstätigkeit von Ausländern (Einreise zur Erwerbstätigkeit, beschleunigtes Fachkräfteeinwanderungsgesetz, Ausbildungsduldung, Beschäftigungsduldung)- Aufenthaltsweg Familiennachzug- Integration- Regelungen für Unionsbürger und deren Familienangehörigen nach dem FreizügG/EU- Grundlagen der Aufenthaltsbeendigung- Grundlagen des Verwaltungsverfahrens
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	AufenthG, BeschV, EG-Visa-VO und FreizügG/EU bitte mitbringen.
Dozent	Doreen Keppler
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

24602 Ausländerrecht - Praxistag

Zielgruppe	Beschäftigte der Ausländerbehörden
Ihr Nutzen	Sie haben die Gelegenheit, fachlich moderiert anhand konkreter Fälle Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen. In diesem Seminar steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund.
Inhalt	<p>1. Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen</p> <p>2. Das Schengener Informationssystem SIS 3.0 - (als erstes der s. g. Smart-Boarders) wurde um weitere Aspekte erweitert, insb. um neue Fahndungskategorien und Informationen zu rückkehrpflichtigen Drittstaatsangehörigen. Folgende Möglichkeiten für die Ausländerbehörden und das BAMF gibt es seit März 2023:</p> <ul style="list-style-type: none">- Direkte Eingabe von Ausschreibungen zu Rückführungszwecken in das SIS- Rückkehrentscheidungen und Einreise- und Aufenthaltsverweigerungen- Start des "2. Smart-Boarder" (Entry-Exit-System - EES) und des "3. Smart-Boarder" (ETIAS) <p>3. Aufenthaltsbeendigung</p> <ul style="list-style-type: none">- §§ 53 ff. AufenthG- § 11 AufenthG- §§ 6 und 7 FreizügG/EU- anonymisierte Praxisbeispiele aus dem Bereich der Kriminalitätsbekämpfung der ABH München <p>4. Vertiefung von Einzelthemen nach einer bei den angemeldeten Teilnehmenden durchgeführten Vorabfrage</p> <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragen und Problemstellungen aus der Praxis bis 14 Tage vor dem Seminartermin an die Thüringer Verwaltungsschule (vseidl[at]tvs-weimar.de) zu senden. Diese werden an die Dozenten weitergeleitet und im Seminar besprochen.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	10.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	AufenthG bitte mitbringen.
Dozent	Doreen Keppler Peter Grimm
Gebühr	200,00 € für Mitglieder

240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

- Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Organisation** Viktoria Seidl 03643 207-124

24603 Der ARB 1/80 in der ausländerhehördlichen Praxis

Zielgruppe	Beschäftigte der Ausländerbehörden
Ihr Nutzen	Sie erlangen Sicherheit im Ausländerrecht und haben die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen sowie verschiedene Verwaltungspraktiken und Lösungsansätze für die Praxis kennen zu lernen.
Inhalt	Die Zielstellung des Seminars besteht: <ul style="list-style-type: none">- Anwendungsbereich des Assoziationsratsbeschlusses Nr. 1/80 und des Art. 41 Abs. 1 des Zusatzprotokolls (ZP) zum Assoziierungsabkommen- Regelung der Gebührenermäßigung gem. § 52a Aufenthaltverordnung- Voraussetzungen für das (Fort-)Bestehen des Aufenthaltsrechts nach dem Assoziationsrecht EWG/Türkei und für die Ausstellung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 4 Abs. 2 AufenthG- Beendigung des Aufenthalts von Personen mit einem assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrecht- Fragen des Verhältnisses zwischen dem Assoziationsrecht EWG/Türkei und dem allgemeinen Ausländerrecht- Praxisfragen rund um den Zugang zum Arbeitsmarkt von türkischen Arbeitnehmer/-innen und deren Familienangehörigen- Anwendung der einschlägigen Verwaltungsvorschriften (AAH - ARB 1/80, AvwVAufenthG) im Vollzug des assoziationsrechtlichen Aufenthaltsrechts- Wirkungen der Stillhalteklausele des Artikel 7 ARB 2/76 i. V. m. Art. 13 ARB 1/80- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	08.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	AufenthG, AufenthV und den Wortlaut des ARB 1/80 bitte mitbringen.
Dozent	Steffen Katsch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

25001 Öffentliches Baurecht - Grundlagen -

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung ohne Vorkenntnisse, insbesondere auch der Gemeinden, die mit dem Vollzug des öffentlichen Baurechts befasst sind
Ihr Nutzen	Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse zum Recht der Bauleitplanung, insbesondere des im BauGB vorgesehenen Aufstellungsverfahrens der Bauleitpläne, der Grundkenntnisse zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben und Baugenehmigungsverfahren im Hinblick auf die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens.
Inhalt	<p>Bauleitplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächennutzungsplan - Bebauungsplan - Zustandekommen - Inhalte - Rechtswirkung <p>Zulässigkeit von einzelnen Vorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baugenehmigungspflicht - Baugenehmigungsverfahren - Rechtsstellung der Gemeinde - Nachbarbeteiligung - Voraussetzungen für die Erteilung der Baugenehmigung (insbes. bauplanungsrechtliche Zulässigkeit)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	13.11.2025, 9:00- 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BauGB, BauNVO, ThürBO, ThürKO bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 25002 Satzungen nach dem BauGB kompetent nutzen - Gestaltungsmöglichkeiten neben dem Bebauungsplan

Zielgruppe	Beschäftigte von Bauordnungsämtern, Planungsämtern sowie Entwurfsverfasser, Ingenieure und Architekten
Ihr Nutzen	<p>In diesem Seminar werden Ihnen die städtebaulichen Satzungen als Alternative zum Bebauungsplan sowie die unterschiedlichen Arten und Anwendungsmöglichkeiten der Satzungen nach dem Baugesetzbuch vorgestellt.</p> <p>So erhalten Sie einen guten Überblick und erfahren, wie Sie mit diesen Planungsinstrumenten Ihre städtebaulichen Ziele effizienter erreichen und die Gestaltungsmöglichkeiten der kommunalen Planungshoheit optimal nutzen können.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Überblick über die Planungsinstrumente des BauGB- Wesen und Zweck der städtebaulichen Satzungen- Einsatzmöglichkeiten und mögliche Regelungsinhalte- Verknüpfungsmöglichkeiten mit städtebaulichen Verträgen- Innenbereichssatzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB- Klarstellungssatzung - Entwicklungssatzung - Ergänzungssatzung- Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB- Erhaltungs-/Milieuschutzsatzung nach § 172 BauGB- Baugestaltungssatzung- Städtebauliche Kostensatzungen- Erschließungsbeitragssatzung <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	21.08.2025, 9:00 - 14:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	BauGB, BauNVO, ThürBO bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	<p>150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 25012 Baulasten in der Praxis

Zielgruppe	Beschäftigte in kommunalen Bauverwaltungen
Ihr Nutzen	<p>Baulasten sind ein wichtiges Instrument, um Verstöße gegen bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Vorschriften zu heilen und für begünstigte Grundstücke überhaupt eine Bebaubarkeit zu gewährleisten. Ziel des Web-Seminars ist es, die rechtssichere Anwendung der Baulasten aufzuzeigen.</p> <p>Anhand von Beispielfällen aus der Praxis und der aktuellen Rechtsprechung werden die Unterschiede zwischen der öffentlich-rechtlichen Baulast und den Möglichkeiten, zivilrechtlichen Absicherungen z. B. durch Grunddienstbarkeiten, dargestellt.</p>
Inhalt	<p>Rechtsnatur der öffentlich-rechtlichen Baulast</p> <ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlage- Unterscheidung zwischen Baulast, Grunddienstbarkeit und beschränkte persönliche Dienstbarkeit- Kombination verschiedener Sicherungsinstrumente <p>Voraussetzungen für die Eintragung von Baulasten</p> <ul style="list-style-type: none">- Freiwillige Verpflichtungserklärung- Rechtsanspruch auf Eintragung- Baulastenverzeichnis und Einsichtnahme <p>Regelungsgehalt von Baulasten</p> <ul style="list-style-type: none">- Planungsrechtlicher Inhalt- Nutzungsbeschränkungsbaulasten- Sicherung des Gebotes der nachbarlichen Rücksichtnahme- Veräußerungsverbot, Nutzungsfestschreibung und Rückbauverpflichtung- Arten der Baulasten (Zufahrtsbaulast, Abstandsflächenbaulast, Stellplatzbaulast, Vereinigungsbaulast, Anbaulast) <p>Rechtsfolgen, Rechtswidrigkeit/Nichtigkeit von Baulasten</p> <p>Löschung, Rechtsschutz gegen Baulasten</p> <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin 20.05.2025, 9:00 - 14:30 Uhr

Dauer 1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)

Dozent	Klaus Germer
Gebühr	150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

26001 Schulsekretariat und Recht

Zielgruppe	Schulsekretärinnen und Schulsekretäre
Ihr Nutzen	Sie verbessern Ihre Sensibilität/ Kompetenzen, Rechtsprobleme im Schulalltag als solche zu erkennen und sind in der Lage, einen angemessenen Umgang damit zu praktizieren.
Inhalt	<p>Organisation des Systems Schule</p> <p>1. Beteiligte am System Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulträger - Freistaat Thüringen - Personal an der Schule <p>2. Rechtsbeziehungen der Beteiligten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weisungsverhältnisse - Konfliktfälle - Beispiele <p>3. Rolle des Schulsekretariats</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung der Sekretärin/ des Sekretärs - Weisungsgebundenheit - Weisungsbefugnisse <p>4. Einzelne Handlungsfelder</p> <p>a) Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze, pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Hausrecht - Beispiele, pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Hausrecht <p>b) Zusammenarbeit mit Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze - Beispiele, Sorgerechtsverhältnisse/-streitigkeiten, Unfälle, pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Hausrecht, Umgang mit Widersprüchen, Beschwerden etc. <p>c) Zusammenarbeit mit anderen Behörden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staatliche Schulämter - Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport - Jugendämter - Gerichte <p>Offener Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen und Wünsche der Teilnehmenden - Fallbearbeitung
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Hinweis: Das Seminar ist als Inhouse-Veranstaltung konzipiert.
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Gebühr	200,00 € für Mitglieder

240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

- Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Organisation** Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 27010/61020 Der datenschutzkonforme Einsatz von KI-Tools innerhalb der Verwaltung - Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung, die für den Einsatz von KI-Tools verantwortlich sind oder sich für das Thema Datenschutz und KI interessieren.
Ihr Nutzen	Ziel des Seminars ist es, Verwaltungsmitarbeitende über den datenschutzkonformen Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) am Arbeitsplatz zu informieren. Es werden Grundlagen des Datenschutzes im Kontext von KI vermittelt, konkrete Anwendungsbeispiele diskutiert und praktische Tipps zur Umsetzung gegeben. Darüber hinaus soll dieses Seminar insb. dazu beitragen, das Verständnis für die datenschutzrechtlichen Anforderungen beim Einsatz von KI in der Verwaltung zu vertiefen und praktische Handlungsempfehlungen für einen rechtskonformen und effizienten Einsatz zu geben.
Inhalt	<p>Teil 1 - Grundlagen des Datenschutzes:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erklärung grundlegender Datenschutzprinzipien und -begriffe- Überblick über die wichtigsten Rechte der Betroffenen nach der DSGVO, ThürDSG (z.B. Auskunftsrecht, Recht auf Löschung, Recht auf Datenübertragbarkeit)- Diskussion der datenschutzrechtlichen Pflichten von Behörden und öffentlichen Stellen <p>Teil 2 - Einführung in die Künstliche Intelligenz:</p> <ul style="list-style-type: none">- Definition und Abgrenzung von Begriffen i. S. d. KI-Gesetzes, wie z. B. KI System, Anbieter und Betreiber aber auch allgemeine Begriffe wie "Maschinelles Lernen", "Deep Learning"- Vorstellung aktueller Entwicklungen und Anwendungsfelder von KI in der öffentlichen Verwaltung (z. B. Prozessautomatisierung, Prognosemodelle, Chatbots)- Diskussion der Chancen und Risiken des Einsatzes von KI <p>Teil 3 - Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anforderungen der DSGVO an den Einsatz von KI-Tools, insbesondere in Bezug auf Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherbegrenzung- Methoden zur Anonymisierung & Pseudonymisierung von Daten- Einwilligungserfordernisse und Möglichkeiten der Information und Transparenz gegenüber den Betroffenen- Technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes (z. B. Verschlüsselung, Zugriffskontrolle) <p>Teil 4 - Anwendungsbeispiele und Best Practices:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorstellung konkreter Projekte und Anwendungen, in denen KI erfolgreich in der Verwaltung eingesetzt wird- Analyse der Erfolgsfaktoren und Herausforderungen, die in diesen Projekten aufgetreten sind- Diskussion von Best Practices für den datenschutzkonformen Einsatz von KI <p>Teil 5 - Interaktive Übung: Datenschutz-Fallstudien:</p> <ul style="list-style-type: none">- Praktische Übung, bei der die Teilnehmenden anhand von Fallstudien typische

datenschutzrechtliche Herausforderungen beim Einsatz von KI analysieren und
Lösungen erarbeiten
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin 22.10.2025 - 23.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Unterlagen ThürDSG und DSGVO sowie KI-Gesetz bitte mitbringen.

Dozent Dr. Christoph Licht

Gebühr **400,00 €** für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

30001 Grundlagen des kameralen Haushaltsrechts in Thüringen

Zielgruppe	Beschäftigte des Finanzbereiches sowie der Rechnungsprüfung und der Kommunalaufsicht ohne Vorkenntnisse
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse der haushaltsrechtlichen Grundlagen der ThürKO und der ThürGemHV anhand praktischer Beispiele, um die elementaren Zusammenhänge im kameralen Haushaltsrecht verstehen und für die tägliche Arbeit nutzen zu können.
Inhalt	<p>Rechtsgrundlagen im kameralen Haushaltsrecht</p> <p>Haushaltssatzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Form, Verfahren, Inhalte - Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung <p>Haushaltsgrundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Haushaltsgrundsätze - Veranschlagungsgrundsätze - Deckungsgrundsätze <p>Haushaltsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile und Anlagen - Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Gliederung und Gruppierung des Haushaltsplans - Aufstellen eines Unterabschnitts <p>Bewirtschaftung des Haushaltsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnungswesen, Rotabsetzung - Haushaltsüberwachung - Stundung, Niederschlagung, Erlass <p>Hinweis auf Folge-Seminar: Erweiterung der Kenntnisse Seminar-Nr. 30002</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	01. - 02.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Enrico Gruhl
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder</p> <p>480,00 € für Nichtmitglieder</p>

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

30002 Erweiterung der Kenntnisse im kameralen Haushaltsrecht in Thüringen

Zielgruppe	Teilnehmende des Grundlagenseminars (S 30002), Beschäftigte der Kammereien und Finanzabteilungen mit praktischen Erfahrungen
Ihr Nutzen	Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse, erarbeiten Falllösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.
Inhalt	<p>Finanzplan</p> <ul style="list-style-type: none">- Investitionsplanung <p>Kreditwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Voraussetzungen der Kreditaufnahme- Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit <p>Haushaltsausgleich</p> <ul style="list-style-type: none">- Pflicht-, Mindest- und Sollzuführung- Ausgleich des Verwaltungshaushalts, Vermögenshaushalts- Allgemeine Rücklage- Sonderrücklagen, Gebührenhaushalt <p>Vorläufige Haushaltsführung</p> <p>Verfahren zur über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung</p> <p>Pflichten zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung</p> <p>Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen</p> <p>Kostenrechnende Einrichtungen</p> <p>Jahresrechnung - Überblick</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	17.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Enrico Gruhl
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

30002 Erweiterung der Kenntnisse im kameralen Haushaltsrecht in Thüringen

Zielgruppe	Teilnehmende des Grundlagenseminars (S 30002), Beschäftigte der Kammereien und Finanzabteilungen mit praktischen Erfahrungen
Ihr Nutzen	Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse, erarbeiten Falllösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.
Inhalt	<p>Finanzplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsplanung <p>Kreditwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen der Kreditaufnahme - Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit <p>Haushaltsausgleich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflicht-, Mindest- und Sollzuführung - Ausgleich des Verwaltungshaushalts, Vermögenshaushalts - Allgemeine Rücklage - Sonderrücklagen, Gebührenhaushalt <p>Vorläufige Haushaltsführung Verfahren zur über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung Pflichten zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung</p> <p>Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen Kostenrechnende Einrichtungen</p> <p>Jahresrechnung - Überblick</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	23.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Enrico Gruhl
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

30007 Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen

Zielgruppe	Beschäftigte von Finanz- und Steuerämtern sowie Beschäftigte der Fachämter, die mit der Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Sie verschaffen sich einen Überblick in den Bereichen Stundung, Niederschlagung und Erlass und können die verschiedenen Möglichkeiten bei der Bearbeitung von Forderungen sicher anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Einführung in das Abgabenrecht nach AO bzw. nach ThürKAG- Erhebungs- und Festsetzungsverfahren bei Abgaben- Erlöschen von Ansprüchen durch Zahlung bzw. Aufrechnung- Gesetzliche Voraussetzungen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen- Ermessensausübung- Verjährung- Fristberechnung- Verzinsung von Forderungen mit Berechnungsbeispielen- Buchhalterische Abwicklung von gestundeten, erlassenen und niedergeschlagenen Forderungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Abgabenordnung (AO), ThürKAG bitte mitbringen.
Dozent	Michael Langenhan
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

WEB-SEMINAR 30008/61003 E-Rechnung, E-Akte und DMS - Anforderungen und praktische Umsetzung

Zielgruppe	Beschäftigte des Haushalts- und Rechnungswesens sowie Beschäftigte, die mit der Prozessgestaltung und -organisation der E-Rechnung und E-Akte und des DMS betraut sind
Ihr Nutzen	<p>Was für Verwaltungen schon gilt, gilt durch das Wachstumschancengesetz nun ab 2025 für alle anderen Unternehmen: Die Pflicht zur Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen. Das Seminar gibt einen detaillierten Überblick über die aktuellen Regelungen zur E-Rechnung sowie zur stufenweisen Pflicht zum Versand von E-(Ausgangs)Rechnungen. In dem Seminar wird aufgezeigt, wie die Zeit bis dahin am besten genutzt werden kann, um die Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung zu organisieren. Das Ziel der Digitalisierung ist eine elektronisch vernetzte und vor allem medienbruchfreie Prozesskette zwischen allen Beteiligten. Es wird dargestellt, wie elektronische Dokumente innerhalb des Digitalisierungsprozesses elektronisch vernetzt und vor allem medienbruchfrei verarbeitet werden können.</p> <p>Sie erfahren neben den Anforderungen an die elektronische Rechnung, welcher neue elektronische Workflow erforderlich ist und welche organisatorischen Anforderungen (GoBD) an die revisionssichere digitale Archivierung von Dokumenten dabei zu berücksichtigen sind. Die Digitalisierung beginnt mit der Umwandlung von Papierdokumenten und geht dann zu vollständig elektronischen Dokumenten über. Daher werden der grundlegende Scanprozess und die Voraussetzungen (RESISCAN) für das "Ersetzende Scannen" ausführlich dargelegt. Zur revisionssicheren Archivierung von digitalen Unterlagen in der dann erforderlichen E-Akte ist die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) notwendig. Sie erhalten hierzu Einblicke in die besonderen Herausforderungen bei der Einführung der E-Akte und des zugehörigen DMS sowie der Erstellung einer Verfahrensdokumentation. Abschließend werden praktische Empfehlungen aus der Umsetzung anderer E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekten und eigene mitgebrachte Fragen ausführlich beantwortet.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Der Begriff der "E-Rechnung und der E-Akte" und deren Bestandteile- praktische Vorgehensweise bei der Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung und die Vermeidung von Fehlerquellen- organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow und an die elektronische Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD- Aufbau einer Digitalisierungskette- Das DMS- Einflussfaktoren: technische Umgebung und rechtliche Anforderungen an das DMS und die E-Akte- Erstellung einer Verfahrensdokumentation und deren Inhalte- Anforderungen an die revisionssichere digitale Archivierung von Rechnungen und Belegen- Digitalisierung von Papierdokumenten: Was ist beim Scannen zu beachten?

Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine

Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin 19.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Dozent Patrick Bardenhagen

Gebühr **200,00 €** für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 30017 Sammelnachweise - der unterschätzte Mega-Turbo für den Haushaltsausgleich

Zielgruppe	Entscheider (Behördenleitung) zur Haushaltsstrategie, Kämmereileitende und -mitarbeitende, Bedienstete von Kassen, Kommunalaufsichten und Rechnungsprüfungsämtern, Verantwortliche für die Mittelbewirtschaftung
Ihr Nutzen	Sie erfahren <ul style="list-style-type: none">- die Feinheiten der Sammelnachweisbewirtschaftung,- wie Sie das Instrument für die Haushaltsplanung einsetzen können,- wie Sie darüber hinaus zusätzlich Geld sparen und am Ende auch noch- wie Sie weniger Arbeitsaufwand in Bewirtschaftung und Buchung haben.
Inhalt	Sammelnachweise haben Sie nicht und Sie brauchen auch keine? Aber eine Finanzspritze für den nächsten Haushaltsausgleich würden Sie schon nehmen? Dann sind Sie hier richtig: <ul style="list-style-type: none">- Wenn Sie vorab in Ihren Jahresrechnungen bei der Hauptgruppe 4 und den Gruppierungen 50-66 den ursprünglichen Ansatz mit dem Ergebnis vergleichen, erkennen Sie in der Differenz Ihr Potential für einen leichteren Haushaltsausgleich. Dazu treten wir in Erfahrungsaustausch und gehen in die Ursachenanalyse.- Rechtsgrundlage- Strategische Überlegungen zum Aufbau der Sammelnachweise, zur Einführung (Change-Management) und zur Auflösung- Praktische Umsetzung in Kämmerei, Kasse und Fachamt- Optionen zur Vermeidung von üpl.-Bewilligungen, zur Flexibilisierung der Haushaltsführung und zum Handling bei stark schwankender Haushaltslage (z. B. Gewerbesteuer)- Die häufigsten Fehler vermeiden
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	20.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Ihre Jahresrechnung(en) und Haushalt(e), ThürKO und ThürGemHV bitte mitbringen.
Dozent	Frank Schmitt
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

32001 Zuwendungsrecht - Grundlagen, Antrag und Bewilligung

Zielgruppe	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten (insb. in der Bewilligung von Zuwendungen und der Entwicklung von Förderprogrammen), Rechnungsprüfer/innen
Ihr Nutzen	Sie lernen die Grundlagen des Zuwendungsrechts und das Verfahren der Bewilligung von Zuwendungen bis zu deren Auszahlung kennen bzw. festigen und/oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
Inhalt	<p>Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger</p> <ul style="list-style-type: none">- Begriffsbestimmung Zuwendung/Zuweisung bzw. Zuschuss/Subvention Beihilfe/Zuwendungsrecht- Zuwendungsarten (Projektförderung, institutionelle Förderung)- Haushaltsrechtliche Voraussetzungen der Zuwendungsgewährung- Controlling von Förderprogrammen- Bewilligungsvoraussetzungen (Anforderungen an Zuwendungsempfänger, Besserstellungsverbot, vorzeitiger Vorhabenbeginn)- Finanzierungsarten (Teil- und Vollfinanzierung)- Bemessung der Zuwendungshöhe- Antragsverfahren (Anforderungen an die Antragsunterlagen)- Bewilligung (Inhalte und Form der Bewilligungsbescheide einschl. Weitergabe von Zuwendungen)- Anforderungen an die Auszahlung von Zuwendungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG (§§ 35 - 47), VV zu §§ 23 und 44 ThürLHO bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

32002 Zuwendungsrecht - Verwendungsnachweis, Rück- und Zinsforderung

Zielgruppe	Beschäftigte, die Zuwendungen bearbeiten, Rechnungsprüfer/innen Das Seminar kann unabhängig vom Seminar S 32001 besucht werden, es baut nicht auf diesem auf.
Ihr Nutzen	Sie lernen das Verfahren der Verwendungsnachweisführung und -prüfung einschließlich der Umsetzung von Rück- und Zinsforderungen kennen bzw. festigen und/oder vertiefen bestehende Kenntnisse.
Inhalt	Behandlung des Zuwendungsrechts aus Sicht von Zuwendungsgeber und Zuwendungsempfänger <ul style="list-style-type: none">- Überwachung der Mittelverwendung und der Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises- Formelle und materielle Anforderungen an den Verwendungsnachweis- Verfahren der Verwendungsnachweisprüfung und typische Fehler in der Mittelverwendung und der Verwendungsnachweisführung (anhand von Beispielen)- Rückforderung von Zuwendungen (Rechtsgrundlagen, Aufbau von Bescheiden)- Verzinsung von Rückforderungen und Zinsforderung wegen nicht alsbaldiger Verwendung (mit Berechnungsbeispielen)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Aufgrund der geänderten Rechtslage bitte folgende Unterlagen mitbringen: die (ab 01.01.25) geltende Fassung des ThürVwVfG und das VwVfG des Bundes sowie die geltende Fassung der Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23 und 44 Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO). Die aktuelle Fassung der VV kann von der Website des Thüringer Finanzministerium unter Verwendung des Links https://finanzen.thueringen.de/themen/haushalt/lho im Internet heruntergeladen werden.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

33002 Grundlagen der doppelten Buchführung

Zielgruppe	Alle Interessierten, die sich einen Überblick über die Funktionsweise der doppelten Buchführung verschaffen wollen.
Ihr Nutzen	Sie lernen anhand vieler praktischer Übungen das Zusammenspiel von Bilanz, T-Konten und Buchungssätzen kennen. So können Sie die Zusammenhänge im kaufmännischen Bereich oder auch bei einer Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzwesen beurteilen und Buchungen auch selbst durchführen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Von der Inventur zur Bilanz - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung - Ableitung von Bestandskonten - Buchungen auf Erfolgskonten mit vielen Übungen - Geschäftsvorfälle selbst verbuchen, Konten und Kontenplan - Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss - Buchung von Abschreibungen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Sonderposten - Besonderheiten im NKF
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKDG, ThürGemHV-Doppik, VwV NKF-Muster, ThürGemBV bitte mitbringen.
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	<p>400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

33003 Kosten- und Leistungsrechnung

Zielgruppe	Alle Interessierten, die anhand praktischer Fälle einen Überblick über Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung in Kommunalverwaltungen erhalten oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten
Ihr Nutzen	Im Rahmen des Seminars werden Ihnen die Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung verdeutlicht, Sie lernen die Anwendungsmöglichkeiten in der kommunalen Verwaltung anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Übungen kennen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Kosten- und Leistungsrechnungen in der Kommunalverwaltung: Ziele und Aufgaben- Kosten und Leistungen von anderen Zahlungsgrößen abgrenzen- Unterscheidung von Einzel- und Gemeinkosten und weiteren Begriffen der Kostenrechnung- Aufbau der Vollkostenrechnung mit Übungen- Differenzierung von Kostenarten am Beispiel von Material- und Personalkosten- Besonderheiten kalkulatorische Kosten mit Ermittlung von kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen- Kostenstellenrechnung: Arten von Kostenstellen, Nutzung des Betriebsabrechnungsbogens incl. Kostenverteilung nach Anbau- und Stufenleiterverfahren- Vorstellung ausgewählter Kalkulationsverfahren der Kostenträgerrechnung- Vorstellung der Grundzüge der Teilkostenrechnung mit Praxisbeispielen der Deckungsbeitragsrechnung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKAG (§ 12), Leitfaden zur Ausgestaltung einer kommunalen Kosten- und Leistungsrechnung (sofern vorhanden) bitte mitbringen.
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

33004 Controlling für Kommunen

Zielgruppe	Alle interessierten Fach- und Führungskräfte aus der Kämmerei, der Steuerungsunterstützung oder anderen Bereichen der Kommunalverwaltung, die sich einen Überblick über Möglichkeiten des Controllings als ganzheitliches Konzept verschaffen möchten
Ihr Nutzen	Was ist Controlling? Kontrolle, Rechnungsprüfung oder doch ganz was anderes? Dieses Seminar verdeutlicht die Funktion des Controllings und die Verzahnung zu einem ganzheitlichen Konzept. Sie lernen die Anforderungen, Begriffe und zahlreiche Instrumente des Controllings anhand praktischer Übungen kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen Ihnen die erfolgreiche Umsetzung von Controllinginstrumenten im kommunalen Bereich.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Steuerung und Controlling - Managementebenen und Zielhierarchien - Strategisches & operatives Controlling: Abgrenzung, Instrumente und Beispiele - "smarte" Ziele und Kennzahlen mit zahlreichen Übungen - Überblick über ausgewählte Controllingssysteme - Berichtswesen mit Vorstellung von Controllingberichten aus verschiedenen kommunalen Aufgabenbereichen
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

33008 § 2b UStG - Anforderungen an die Buchführung

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die mit Grundsatzfragen der Buchführung befasst sind, Beschäftigte in Fachabteilungen, die mit steuerlichen Sachverhalten befasst sind, Beschäftigte der Steuerverwaltung und der Rechnungsprüfung
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen grundlegenden Überblick zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand. Nach der Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für die öffentliche Hand sollen die sich daraus ergebenden Änderungen im Geschäftsablauf der Kommunen besprochen werden. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen sollen insbesondere die Anforderungen an die organisatorische Umsetzung in Verwaltung und Buchführung sowie Risiken im Ablauf steuerlicher Prozesse und deren Vermeidung behandelt werden. Dabei wird auch auf die aktuellen Entwicklungen zur Auslegung und Anwendung der steuerlichen Regelungen eingegangen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - Überblick- Aktuelle Änderungen und Entwicklungen im Rechtsrahmen- Organisation der Leistungserbringung und des Vertragsmanagements aus steuerlicher Sicht- Organisation steuerlicher Erklärungspflichten- Folgen der Leistungseinordnung für die Buchführung- Aufzeichnungspflichten in den Büchern- Verbuchung von Sachverhalten - Übungen- Risikoerkennung und -vermeidung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	20.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	UStG und Gemeindehaushaltsverordnung bitte mitbringen.
Dozent	Friederike Trommer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

34001 Ergebnisorientierte Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit der Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen bzw. mit dem kommunalen Forderungsmanagement betraut sind
Ihr Nutzen	Sie werden Mittel und Wege kennen, um die nötigenfalls zwangsweise Beitreibung von Geldforderungen erfolgreich leiten, lenken und kontrollieren sowie Ihre Kenntnisse rechtssicher in der Praxis umsetzen zu können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Forderungspfändung <ul style="list-style-type: none"> - Konten- und Lohnpfändung - Pfändung von Miet-, Pachtzins- und Versicherungsforderungen - aktuelle Rechtsprechung 2. Verfahren über die Vermögensauskunft <ul style="list-style-type: none"> - erneute Vermögensauskunft und Nachbesserung - Offenbarungspflicht Selbstständiger und Freiberufler - aktuelle Rechtsprechung 3. Vollstreckung in Grundeigentum <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Besonderheiten - aktuelle Rechtsprechung 4. Auswirkungen von Insolvenzverfahren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	02.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG, GeldVollstrVwV TH, ZPO (8. Buch), AO (6. Teil) bitte mitbringen.
Dozent	Michaela Gäullein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

34004 Wenn der Schuldner stirbt - Die Vollstreckung in den Nachlass und gegen die Erben

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit der Beitreibung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen bzw. mit dem kommunalen Forderungsmanagement betraut sind
Ihr Nutzen	Sie werden in der Lage sein, die zwangsweise Beitreibung der Forderung fortsetzen oder erstmalig durchführen zu können, nachdem der Schuldner verstorben ist. Sie lernen Mittel und Wege kennen, in den Nachlass zu vollstrecken, auch wenn die Erben noch unbekannt sind.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen des Erbrechts<ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Erbfolge, Erbordnung, Ehegattenerbrecht- gewillkürte Erbfolge aufgrund letztwilliger Verfügungen- Vermächtnisse- Pflichtteilsrecht- Fiskus als gesetzlicher Erbe2. Tod des Schuldners<ul style="list-style-type: none">- Abhängigkeit des Fortgangs der Beitreibung vom Zeitpunkt des Todes des Schuldners- bekannte und unbekannte Erben- Vollstreckung in den Nachlass- Vollstreckung gegen die Erben und deren Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten- Erteilung eines Erbscheins auf Gläubigerantrag3. besondere Nachlassverfahren<ul style="list-style-type: none">- Nachlasspflegschaft auf Gläubigerantrag- Nachlassverwaltung- Europäisches Nachlasszeugnis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	23.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ZPO (8. Buch), BGB (5. Buch) bitte mitbringen.
Dozent	Michaela Gäullein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktorja Seidl 03643 207-124

35005 Kommunales Versicherungswesen - Grundseminar**Grundsätze, Vorgehensweisen, Maßnahmen und Anordnungen**

Zielgruppe	Beschäftigte in kommunalen Finanzverwaltungen, Liegenschaftsabteilungen (Facility Management) und Rechtsämtern, die mit der Durchsetzung von Versicherungsansprüchen bzw. Abwehr von Ersatzansprüchen und Forderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Sie erlangen rechtliche Grundlagen der kommunalen Haftpflicht-/Kassen- und Vermögensschaden-/Sachversicherung sowie erhalten und diskutieren Hilfestellung zur Entscheidungsfindung für geeignete und notwendige Versicherungen und verschaffen sich einen Überblick über rechtliche Entwicklungen im Versicherungsrecht.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Grundlagen, insbesondere Zivilrecht, auch im Verhältnis zu öffentlich-rechtlichen Rechtsnormen (Staatshaftung, Dienst- und Amtspflichten, Verkehrssicherungspflicht etc.)- Arten und inhaltlich-materiellrechtliche Unterscheidung üblicher Versicherungen nach Inhalt und Risiko- Bestimmung der tatsächlichen oder möglichen Risiken (Analyse)- Prüfung einschlägiger Versicherungsangebote (Abwägung einzelner Risiken, Vertragsbeschränkungen oder Leistungsausschlüsse, Prämien, Laufzeiten, Abwicklungsunterschiede)- Durchführung eines Ausschreibungs-/ Vergabeverfahrens- Abwicklung von Versicherungsansprüchen (Schadensfallanzeige, versicherungsvertragliche Obliegenheiten und Fristen, Durchsetzung berechtigter und Abwehr unberechtigter Forderungen)- Verwaltung des Versicherungsbestandes- Aktuelle Rechtsprechung zu versicherungsrechtlichen oder allgemein-rechtlichen Gebieten (insbesondere kommunale Haftung aus fiskalischer Tätigkeit, als Veranstalter, Mieter/ Vermieter etc.)- Behandlung von Problemen anhand konkreter Fälle der Teilnehmer
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	06.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BGB, AO 1977, ThürLHO bitte mitbringen.
Dozent	Andreas Ramisch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

**35008 Beteiligungsmanagement als Bindeglied zwischen den
gemeindlichen Vertretern und den politischen
Entscheidungsträgern in der Gemeinde/Stadt - Vermeidung von
Haftungsansprüchen gegen den Gesellschafter und den
Aufsichtsrat -**

Zielgruppe	Beschäftigte der Finanzverwaltungen und des Beteiligungsmanagements
Ihr Nutzen	Sie erlangen Rechts- und Handlungssicherheit bei der Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat, Gesellschafter und Geschäftsführung und verbessern die Zusammenarbeit mit und zwischen den kommunalen Unternehmen.
Inhalt	<p>1. Beteiligungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben - Aufbauorganisation <p>2. Der Aufsichtsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obligatorischer oder fakultativer - Rechte und Pflichten <p>3. Haftung kommunaler Vertreter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Unternehmen - In der Gemeinde
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	13.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürKO, Auszüge aus dem GmbHG, AktG, Gesellschaftsvertrag des Unternehmens sowie Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, Geschäftsordnung und Hauptsatzung bitte mitbringen.
Dozent	René Kühn
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

35009 Strategisches Management

Zielgruppe	Alle interessierten Fach- und Führungskräfte, die sich einen Überblick über strategische Steuerung sowie die Einsatzbereiche und Möglichkeiten verschaffen möchten.
Ihr Nutzen	Spielräume der öffentlichen Hand werden immer mehr beschnitten, dennoch steigt die Erwartungshaltung von Politik und Bürgerschaft und viele neue Themen kommen in immer kürzeren Zeitabständen hinzu. Deshalb sollten Kommunen ihr Vorgehen nicht dem Zufall überlassen, sondern kluge Strategien wählen. Erfahren Sie anhand zahlreicher Praxisbeispiele und Übungen, welche Steuerungsinstrumente in Kommunalverwaltungen eingesetzt werden können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Managementebenen - Bedeutung, Ansätze und Konzepte strategischen Managements - Möglichkeiten der Strategieentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ° SWOT-Analyse ° Portfolioanalyse ° Möglichkeiten der Positionierung ° Wettbewerbs- und Wachstumsstrategien - Kommunale Zielsysteme bis zur operativen Ebene
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Britta Kurlbaum
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorja Seidl 03643 207-124

NEU 35010 Seminarreihe Intensivtraining - Gute

Budgetverhandlungen; exzellent geführt!

Zielgruppe	Entscheider (Behördenleitung) zur Haushaltsstrategie insgesamt, Kammereileitende und -mitarbeitende, Führungskräfte in der Kommunalverwaltung, Verantwortliche für die Mittelbewirtschaftung und Budgetverhandlungen
Ihr Nutzen	<p>Behördenvertreter verhandeln ständig und oft geht es ums Geld: Haushaltsplanberatungen in Verwaltung und Gremien, Verhandlungen über Vertragserfüllung und Mängelgewährleistung in der Beschaffung und im Bauwesen, Grundstückskaufverträge, Verhandlungen als Kostenträger oder mit Kostenträgern im Sozialbereich und, und, und</p> <p>Sie führen Verhandlungen künftig mit sehr guten finanziellen Ergebnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - souverän und überlegen, vor allem bei schwierigen Verhandlungspartnern - hart in der Sache, weich zur Person - trotz wenig Aufwand optimal vorbereitet - haben strategisch für jede Überraschung eine gute Antwort - erkennen Manipulationen - Ihr Unterbewusstsein erkennt, wie der Verhandlungspartner tickt. Dadurch werden zwischenmenschliche Störfaktoren eliminiert und die Verhandlung konzentriert sich auf die Sache. - Ihre Behörde erhält einen Verhandlungsexperten, der zu jedem wichtigen Gespräch bei Bedarf hinzugezogen werden kann ein in Zeiten knapper Kassen fast unbezahlbar guter Vorteil.
Inhalt	<p>völlig anders als bei Tageslehrgängen, deren Inhalt man oft schnell wieder vergessen hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie verinnerlichen die meisten Inhalte in Ihre unterbewusste Kompetenz. - Für alles andere bekommen Sie Checklisten, die Sie einmal im Seminar verstanden - vor wichtigen Verhandlungen in kürzester Zeit durchgehen können. - Sie erhalten das Know-How der wichtigsten Erkenntnisquellen: - Neurolinguistische Programmierung - Harvard-Konzept - Juristisches Verhandeln nach Vorbild des Anglo-Amerikanischen Rechtskreises - Best of: Sprachmuster und Strategien des Verkaufstrainings <p>Das wird erreicht durch 8 aufeinander aufbauende Seminartage im Abstand von 1-2 Monaten, so dass zwischen den Terminen so lange geübt werden kann, bis alles automatisch läuft.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, Seminartermine werden vereinbart, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	8 Tag(e) (64 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar

Dozent	Frank Schmitt
Gebühr	1600,00 € für Mitglieder 1920,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

40005 Personalvertretungsrecht - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder, die bereits Erfahrungen mit dem Gesetz oder einen Grundkurs (z. B. S 40004) besucht haben
Ihr Nutzen	Sie erweitern Ihre Kenntnisse für Ihre Arbeit in den Personalvertretungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Kurze Wiederholung der Grundlagen- Entwicklungen im Personalvertretungsrecht- Personalvertretungsgesetz in der Praxis- Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht- Aktuelle Fallbeispiele und -übungen <p>Hinweis: Die Absolvierung von Grund- (S 40004) und Aufbaukurs zum Personalvertretungsrecht innerhalb eines Jahres ist nicht zweckmäßig, da aktuelles Recht und aktuelle Probleme sowohl im Grund- als auch im Aufbaukurs besprochen werden.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	29. - 30.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürPersVG bitte mitbringen.
Dozent	Holger Ronneberger
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 40022 Der kommunale Personalhaushalt - Stellenplanung und -bewirtschaftung, Grundlagen des Personalkostenmanagements

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, die mit dem Personalmanagement befasst sind
Ihr Nutzen	Die Personalkosten stellen auch in krisenfreien Zeiten neben den Sozialausgaben den größten Kostenblock für alle öffentlichen Verwaltungen dar. Alle Personalverantwortlichen müssen spätestens jetzt Methoden eines professionellen Personalkostenmanagements einsetzen, um den quantitativen und qualitativen Personalbedarf langfristig strategisch planen und operativ steuern zu können. Dazu gehören u. a. Methoden der Personalbedarfsermittlung, der Personalkostenplanung und Stellenbewirtschaftung. Das Seminar vermittelt die hierfür erforderlichen methodischen Grundlagen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des kommunalen Personalmanagements- Inhalte, Struktur und Ziele des kommunalen Personalkostenmanagements- Methoden der strategischen und operativen Personalplanung und Personalbedarfsermittlung- Methoden der Stellenplanung- Analyse von Personalkosten, Datenquellen, Analysemethoden- Unterjährige Stellenbewirtschaftung- Personalkosten Forecast, Gestaltung der Personalkostenentwicklung- Grundlagen und Verfahren der operativen Personalkostenbudgetierung- Entwicklung eines Personalkostencontrollings <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	03.06.2025, 9:00 - 14:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	TVöD, AGG bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	150,00 € für Mitglieder 180,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 40029 Motivierte Mitarbeiter gewinnen und halten

Zielgruppe	Ausbildende Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, Beschäftigte der Personalämter
Ihr Nutzen	Der Arbeitsmarkt hat sich ins Gegenteil verkehrt. Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben ihre Positionen getauscht. Arbeitgeber agieren jedoch immer noch so, als wenn sie in der besseren Position wären - ein folgenschwerer Irrtum. Zugleich hält sich hartnäckig das (Vor-)Urteil, dass man Menschen, wenn sie erst mal da sind, motivieren könnte. Hier gibt es Fakten aus der Forschung und wie wir diese anwenden können.
Inhalt	<p>Der völlig neue Arbeitsmarkt und seine Gesetze</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Gesetz von Angebot und Nachfrage - Die Positionen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer - Schlussfolgerungen fürs Denken und Handeln <p>Erkenntnisse der Arbeitspsychologen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Paradoxon der Arbeit und seine Folgen - Warum der Modebegriff von der Work-Life-Balance grundfalsch ist - Was Menschen wirklich wollen, wenn sie arbeiten <p>Richtiges und Falsches aus der Motivations-Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum wir Menschen nicht motivieren können - Wie Menschen motiviert handeln - ohne Interventionen von außen <p>Psycho-neurologisch Mitarbeiter gewinnen und halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der völlig veraltete Weg und seine Folgen - Der neue, wissenschaftlich basierte Weg
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Jens Kegel
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 40030 Anlass und Ziel der Stellenbemessung - Grundlagenseminar zur Durchführung von analytischen Stellenbemessungen

Zielgruppe	(Nachwuchs-)Führungskräfte und Fachkräfte aus unterschiedlichen Verwaltungsbereichen. Für Beschäftigte, die nicht aus Querschnittsämtern kommen, kann das Seminar im Hinblick auf eigene Reorganisationsbestrebungen von Interesse sein. Beschäftigte der Haupt-, Personal- und Organisationsämter bzw. (Nachwuchs-) Organisatoren zu deren Aufgabengebiet die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Personalbedarfsermittlungen bzw. Stellenbemessungen gehören.
Ihr Nutzen	Sie kennen den Ablauf einer Stellenbemessung. Sie wenden Methoden der aufgaben- bzw. prozessorientierten Stellenbemessung an. Sie weisen Zeiten und Mengen transparent und robust aus. Sie analysieren die Ausgangslage und erkennen Handlungsbedarfe (Aufgabenkritik). Sie stellen eine angemessene Auslastung sicher und begründen Mehrbedarfe nachvollziehbar.
Inhalt	Die Frage der angemessenen Stellenausstattung stellt Verwaltungen regelmäßig vor große Herausforderungen und bewegt sich demnach in einem Spannungsfeld von Pflichtaufgaben, freiwilligen Aufgaben, dem Gebot der Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit von Mitarbeitern und Bürgern. Für die Anmeldung und Begründung von (zusätzlichen) Stellen sind belastbare und nachvollziehbare Zeit- und Mengendaten erforderlich. Mit Hilfe der analytischen und prozessorientierten Stellenbemessung kann sowohl die angemessene Auslastung des bereits eingesetzten Personals nachgewiesen als auch ein ggf. zusätzlicher Personalmehrbedarf begründet werden. Die analytische Stellenbemessung stellt damit einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die kontinuierliche und angemessene Aufgabenerfüllung dar. Grundlagen der fortschreibungsfähigen Stellenbemessung Einführung Ablauf einer Stellenbemessung Bearbeitungs-/Durchlaufzeit für Fachaufgaben Rüst- und Verteilzeiten Querschnitts- und Sonderaufgaben Methoden zur Ermittlung von Bearbeitungszeiten Methodischer Gesamtüberblick Schätzverfahren nach PERT Die richtige Ermittlung von Fallzahlen und Häufigkeiten Grundlagen Tipps und Praxiserfahrungen Berechnung des aufgaben- bzw. prozessorientierten Stellenbedarfs Stolpersteine Bearbeitung anhand eines Praxisbeispiels
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	09.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	eigene Arbeitsplatzbeschreibung/Stellenbeschreibung und Notebook bitte mitbringen.
Dozent	Vanessa Burgardt
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

41001 Grundzüge des Arbeits- und Tarifrechts

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, die neu in diesem Rechtsgebiet eingesetzt sind oder werden, Beschäftigte des technischen Dienstes, Personalratsmitglieder, kommunale Mandatsträger, die sich Grundkenntnisse des Arbeitsrechts aneignen wollen
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Arbeits- und Tarifrechts.
Inhalt	<p>1. Einführung in das Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrechtliche Normen - Prinzipien der Anwendung <p>2. Kollektives Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tarifrecht - Personalvertretungsrecht <p>3. Individualarbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Arbeitsvertrag - Art und Dauer von Arbeitsverhältnissen - Anbahnung und Abschluss von Arbeitsverträgen - Vertragsinhalt - System der Qualifikationsebenen - Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen durch den Arbeitnehmer - Haftungsmaßstab im Arbeitsrecht - Ausschlussfrist - Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen - Kündigungsarten, Kündigungsfristen - Kündigungsschutz <p>4. Arbeitsschutzrecht</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	06.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD, TV-L, BGB und Arbeitsschutzgesetze oder VSV Thüringen bitte mitbringen.
Dozent	Katrin Gerhardt
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

41002 Arbeitsrecht aktuell - Workshop

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen sowie Personalratsmitglieder mit Vorkenntnissen im Arbeitsrecht
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse zur neueren Rechtsentwicklung im Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und deren Auswirkungen auf die Personalarbeit im öffentlichen Dienst.
Inhalt	<p>Aktuelle Rechtsprechung des BAG zu folgenden Schwerpunktthemen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Schwerbehindertenrecht- Befristete Arbeitsverträge- Eingruppierungsrecht TV-L, TVöD- Stufenzuordnung bei Einstellungen TV-L, TVöD- Höhergruppierungen TV-L, TVöD- Erholungsurlaub <p>Hinweis: Fragen und Problemstellungen aus der täglichen Praxis können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich bei der Thüringer Verwaltungsschule eingereicht werden: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	02.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD, TV-L, Entgeltfortzahlungsgesetz, KSchG, TzBfG bitte mitbringen.
Dozent	Katrin Gerhardt
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

41003 Überblick über den TVöD - VKA

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte aus Personalverwaltungen, Mitglieder von Interessenvertretungen (Personalräte, Schwerbehindertenvertreter, Gleichstellungsbeauftragte) Hinweis: Das Seminar ist besonders für Neueinsteiger in Personalverwaltungen und neu gewählte Personalräte geeignet.
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die tariflichen Grundlagen des TVöD.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau, Geltungsbereich- Probezeit- Personalakten- Pflichten des Arbeitnehmers- Nebentätigkeit- Qualifizierung- Abordnung, Versetzung, Zuweisung, Personalgestellung- Beschäftigungszeit- Arbeitszeit- Urlaub, Arbeitsbefreiung- Führung auf Zeit/Probe- Entgeltstruktur- Stufenzuordnung- Eingruppierung (Rechtsgrundlagen, insb. §§ 12, 13 des TVöD-VKA i. V. m. der Entgeltordnung TVöD-VKA)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	12.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD bitte mitbringen.
Dozent	Katrin Gerhardt
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

41006 Stufenzuordnung in der Entgeltberechnung nach TV-L - Regelungen der §§ 16, 17 TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltung
Ihr Nutzen	Sie können rechtssicher die Stufenzuordnung bei Neueinstellungen vornehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Stufenzuordnung, Stufenlaufzeiten, Unterbrechungen- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen ohne Berufserfahrung- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen mit Berufserfahrung- Anerkennung von Zeiten- Stufenzuordnung bei Höhergruppierung (Garantiebeträge, Auswirkungen auf den Strukturausgleich)- Stufenveränderungen<ul style="list-style-type: none">° Zeiten, die einer Tätigkeit gleichstehen° Zeiten, die unschädlich sind° Schädliche Zeiten- Grenzen und Möglichkeiten der Veränderungen von Stufenlaufzeiten- Checklisten und Beispielfälle- Mitbestimmung des Personalrats- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	22.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TV-L und TVÜ bitte mitbringen.
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

41007 Stellenbeschreibungen und -bewertungen - kommunaler**Bereich -**

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte der Organisations- und/oder Personalämter, Personalräte, Behindertenvertreter, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Sie können Stellen rechtssicher beschreiben und Arbeitsvorgänge bilden und bewerten.
Inhalt	<p>Viele Arbeitgeber, Behörden, Dienststellen verfügen über keine oder nur veraltete Stellen-/Tätigkeitsbeschreibungen. Aktuelle Stellenbeschreibungen sind Voraussetzung für tarifgerechte Stellenbewertungen, die Vorbereitung von Organisationsentscheidungen und ggf. für den Abschluss von Zielvereinbarungen (z. B. in Verbindung mit der Leistungsbewertung).</p> <p>Grundlagen und Verfahren der Stellenbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">- Tarifrrechtliche Vorgaben- Aktuelle Eingruppierungssituation (Altfälle, Neueinstellungen und Umgruppierungen im Geltungsbereich des TVöD und der Entgeltordnung zum TVöD-VKA)- Tarifgerechte Auslegung der Tätigkeitsmerkmale <p>Stellenbeschreibung als Organisationsmittel</p> <ul style="list-style-type: none">- Befugnisse des Arbeitgebers/ der Dienststelle- Rechtscharakter der Stellenbeschreibung- Aufbau und Inhalt einer Stellenbeschreibung <p>Stellenbeschreibung als Bewertungsinstrument</p> <ul style="list-style-type: none">- Eingruppierungsverfahren- Grundsätze der Eingruppierung- Bildung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen)- Ermittlung von Zeitanteilen- Möglichkeiten der Tätigkeitsermittlung- Bewertung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen)- Bewertungsverfahren und -techniken- Bewertung von Arbeitsplätzen unterschiedlicher Tarifbeschäftigter- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	08. - 09.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

41008 Stellenbeschreibungen und -bewertungen - staatlicher Bereich -

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte der Organisations- und/oder Personalabteilungen, Personalräte, Behindertenvertreter und Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Sie können Stellen rechtssicher beschreiben und Arbeitsvorgänge bilden und bewerten.
Inhalt	<p>Aktuelle Stellenbeschreibungen und -bewertungen sind zwingende Voraussetzung für eine tarifgerechte Eingruppierung der Beschäftigten.</p> <p>Grundlagen und Verfahren der Stellenbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">- Tarifrechtliche Vorgaben- Aktuelle Eingruppierungssituation (Altfälle, Neueinstellungen und Umgruppierungen im Geltungsbereich des TV-L bzw. der Entgeltordnung TV-L)- Tarifgerechte Auslegung der Tätigkeitsmerkmale <p>Stellenbeschreibung als Organisationsmerkmal</p> <ul style="list-style-type: none">- Befugnisse des Arbeitgebers/der Dienststelle- Rechtscharakter der Stellenbeschreibung- Aufbau und Inhalt einer Stellenbeschreibung <p>Stellenbeschreibung als Bewertungsinstrument</p> <ul style="list-style-type: none">- Eingruppierungsverfahren- Grundsätze der Eingruppierung- Bildung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen)- Ermittlung von Zeitanteilen- Möglichkeiten der Tätigkeitsermittlung- Bewertung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen)- Bewertungsverfahren und -techniken- Bewertung von Arbeitsplätzen unterschiedlicher Tarifbeschäftigter- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25. - 26.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

41009 Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TV-L

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Beschäftigte der Personalabteilungen, Führungskräfte, Interessenvertretungen (Betriebs- und Personalräte)
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Eingruppierungsregeln des TV-L und der EntgO TV-L und verstehen das Eingruppierungs- und Bewertungssystem des TV-L.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenwissen- Systematik der Eingruppierungsvorschriften- Eingruppierungsgrundsätze in §§ 12 und 13 TV-L (Tarifautomatik, Arbeitsvorgang, Gesamtbetrachtung, Aufspaltungsverbot, Atomisierungsverbot, Zeitanteile, Hineinwachsen in höherwertige Tätigkeit)- Übertragung vorübergehend höherwertiger Tätigkeiten- Aufbau/Struktur der Entgeltordnung- Bildung von Arbeitsvorgängen, Zeitanteile- Die allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst (Teil I EntgO TV-L)- Funktionsbezogene Merkmale in Teil II bis IV EntgO TV-L (Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen, Beschäftigte mit körperlich/ handwerklich geprägten Tätigkeiten)- Persönliche Anforderungen- Struktur- und Aufgabenklärung (ggf. im Rahmen der Organisationsentwicklung)- Erstellen von Tätigkeitsbeschreibungen- Bildung von Arbeitsvorgängen/abgrenzbaren Arbeitsergebnissen- Klärung Arbeitsschritte, Zusammenhangtätigkeiten- Ermittlung von Zeitanteilen- Auswertung/ Bewertung von Tätigkeitsdarstellungen/Stellenbeschreibungen- Klärung/Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe auf die einzelnen Tatbestände (Subsumtion)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	23.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Entgeltordnung zum TV-L bitte mitbringen.
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktorja Seidl 03643 207-124

41010 Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Beschäftigte der Personalabteilungen, Führungskräfte, Interessenvertretungen (Personalräte)
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Eingruppierungsregeln des TVöD-VKA und der EntgO TVöD-VKA und verstehen das Eingruppierungs- und Bewertungssystem des TVöD-VKA.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenwissen- Systematik der Eingruppierungsvorschriften- Eingruppierungsgrundsätze in §§ 12 und 13 TVöD-VKA (Tarifautomatik, Arbeitsvorgang, Gesamtbetrachtung, Aufspaltungsverbot, Atomisierungsverbot, Zeitanteile, Hineinwachsen in höherwertige Tätigkeit)- Übertragung vorübergehend höherwertiger Tätigkeiten- Aufbau/Struktur der Entgeltordnung- Bildung von Arbeitsvorgängen, Zeitanteile- Allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst (Teil I EntgO TVöD)- Funktionsbezogene Merkmale in Teil II bis IV EntgO TVöD (Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen, Beschäftigte mit körperlich/ handwerklich geprägten Tätigkeiten)- Persönliche Anforderungen- Struktur- und Aufgabenklärung (ggf. im Rahmen der Organisationsentwicklung)- Erstellen von Tätigkeitsbeschreibungen- Bildung von Arbeitsvorgängen/abgrenzbaren Arbeitsergebnissen- Klärung Arbeitsschritte, Zusammenhangtätigkeiten- Ermittlung von Zeitanteilen- Auswertung/Bewertung von Tätigkeitsdarstellungen/Stellenbeschreibungen- Klärung/ Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe auf die einzelnen Tatbestände (Subsumtion)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	24.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD-VKA bitte mitbringen.
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

41017 Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD-VKA/Bund und TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte in Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Sie können die Beschäftigungszeiten des TVöD-VKA und des TV-L von Tarifbeschäftigten für die Berechnung der Dauer des Krankengeldzuschusses sowie für die Jubiläumszeiten rechtssicher berechnen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundvoraussetzungen- Beschäftigungszeit nach TVöD-VKA/Bund und TV-L berechnen- Anrechenbare Zeiten- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Pflegezeit, Sonderurlaub, Elternzeit, Wehrdienst u. a.- Vorzeiten berechnen- Welche Zeiten unterbrechen die Beschäftigungszeit bzw. sind unschädlich?- Folgen bei Arbeitgeberwechsel- Besitzstandsregelungen- Beschäftigungszeit nachweisen und festsetzen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	21.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	TVöD-Bund/VKA bzw. TV-L, TVÜ-VKA/Bund bzw. TVÜ-L bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

41019 Urlaub und Arbeitsbefreiungen nach TVöD-VKA und TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalämter, Mitglieder von Personalräten, sonstige Interessenten
Ihr Nutzen	Sie können die Regelungen zu Urlaubsansprüchen und Arbeitsbefreiung im BUrlG, SGB IX, TVöD-VKA und des TV-L rechtssicher anwenden und Ansprüche berechnen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundregelung des Urlaubs nach § 26 TVöD/TV-L- Zusammenspiel mit dem BUrlG, Erkrankung, Übertragung, Abgeltung- Zurückfordern zu viel gewährten Urlaubs- Dauer des Urlaubs- Probleme bei Teilzeit, insbesondere bei geringfügiger Beschäftigung, unregelmäßiger Arbeitszeit, Verminderung bei Sonderurlaub/Elternzeit, TVöD/TV-L und Schwerbehindertenurlaub- Zusatzurlaub für Schicht- und Nachtarbeit- Sonderurlaub nach § 28 TVöD/TV-L- Arbeitsbefreiung nach § 29 TVöD/TV-L
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD-VKA bzw. TV-L, BUrlG, SGB IX bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

41020 SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165**SGB IX Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung**

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalämter, Mitglieder von Personalräten, sonstige Interessenten
Ihr Nutzen	Sie erwerben vertiefte Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen und die aktuelle Rechtsprechung zur Einladungspflicht öffentlicher Arbeitgeber gegenüber schwerbehinderten Menschen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Feststellung der Einladungspflicht (öffentlicher Arbeitgeber, offensichtliche Eignung/Nichteignung)- Die Folgen unterbliebener Einladungen: Entschädigungsansprüche der Bewerber- Die Meldepflichten des Arbeitgebers nach § 164 SGB IX- Beteiligungsrechte und Informationspflichten gegenüber der Schwerbehindertenvertretung- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	23.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	SGB IX bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 41023 Jahressonderzahlung nach TVöD und TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte des Haupt-/Personalamtes, die mit der Entgeltabrechnung nach TVöD oder TV-L betraut sind und Beschäftigte, die einen Überblick über die korrekte Abrechnung und entstehende Kosten der jährlich wiederkehrenden Jahressonderzahlung benötigen (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Controlling)
Ihr Nutzen	Sie lernen die Entgeltabrechnung für den Normalfall und die Besonderheiten (Sonderfälle) der Jahressonderzahlung kennen und können das Erlernte in der Praxis anwenden bzw. die maschinellen Berechnungen der Abrechnungsprogramme nachvollziehen, überprüfen und korrigieren sowie den Beschäftigten erklären.
Inhalt	<p>Bei der Zahlung der Jahressonderzahlung gilt es neben dem Normalfall auch viele Sonderfälle zu beachten. Diese richtig zu erkennen und zu berechnen, ist nicht für alle Abrechnungsprogramme möglich. Sachbearbeiter/innen sollten alle Berechnungen nachvollziehen und ggf. Berichtigungen vornehmen sowie den Beschäftigten die Zusammensetzung der Jahressonderzahlung erklären können.</p> <ul style="list-style-type: none">- Anspruchsvoraussetzungen, Übernahme von Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis- Regelbemessungszeitraum und Prozentsatz, durchschnittliches Entgelt- Ersatzbemessungszeiträume und Fehlzeiten, Änderung der Wochenarbeitszeit- Anspruchsminderung: Zwölftel-Regelungen mit Ausnahmen- Wegfall-Zeiträume: Mutterschutz, Elternzeit, Sonderurlaub, Arbeitsunfähigkeit- Anspruch und Berechnung bei Altersteilzeit, Beschäftigung während Elternzeit- Auswirkungen auf Entgeltgrenzen (z. B. Minijobs, Übergangsbereich)- Besonderheiten TVöD-K- Beispiele aus der Praxis, Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer <p>Hinweise: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p> <p>Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	26.09.2025, 9:00 - 12:30 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (4 Unterrichtsstunden)
Dozent	Gerhard Büchler
Gebühr	100,00 € für Mitglieder

120,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

- Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Organisation** Viktoria Seidl 03643 207-124

41024 Krankenbezüge: Entgeltfortzahlung und Krankengeldzuschuss nach TVöD und TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalabteilung (Sachbearbeitung und/oder Entgeltabrechnung), die täglich mit Aufgaben der Arbeitsunfähigkeit von Beschäftigten zu tun haben: Fristenberechnung, Entgeltzahlung, Regelungen des Entgeltzahlungsgesetzes, die sich auf den TVöD und TV-L auswirken.
Ihr Nutzen	Sie lernen die gesetzlichen und tariflichen Regelungen zu Krankenbezügen des öffentlichen Dienstes kennen und in der Praxis anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Entgeltfortzahlung nach TVöD-BVKA, TVöD-Bund und TV-L- Fristenberechnung nach BGB- Zuschuss des Arbeitgebers zu Kranken-, Verletzten- und Übergangsgeld für gesetzlich und privat Versicherte, Berechnung bei Entgeltumwandlung- Höchstbezugsfristen des Krankengeldzuschusses im Kalenderjahr und pro Krankheit- Wiederholungserkrankungen- Rückforderung von überzahlten Entgelten bei rückwirkender Rentengewährung- Durchschnittsberechnung nach § 21 TVöD und TV-L- Arbeitsunfähigkeit und Freizeitausgleich, Überstundenabbau, Arbeitszeitkonten- Auswirkungen auf die Jahressonderzahlung und sonstige tarifliche Einmalzahlungen- Auswirkungen auf Meldungen zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Gerhard Büchler
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

41025 Rufbereitschaft und Winterdienst - Anordnung, Bezahlung, Arbeitszeitgesetz -

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte aus der Praxis (z. B. Bauhofleiter) und Beschäftigte des Haupt- und Personalamtes, die mit der Planung und Organisation von außergewöhnlichen Arbeitszeiten betraut sind
Ihr Nutzen	Beantwortung der Praxisfragen zur Organisation und Abrechnung des kommunalen Winterdienstes, Sie können die aktuellen gesetzlichen und tariflichen Regelungen in der Praxis anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Tarifkonforme und bedarfsgerechte Organisation des Winterdienstes- Planung im Einklang mit dem Arbeitszeitgesetz und zulässige Abweichungen- Kurzfristige Anordnungen- Geplante Arbeit, geteilte Dienste- Vor- und nachgezogene Dienste- Schichtarbeit mit evtl. Zusatzurlaubstagen- Rufbereitschaft (Bereithaltung, Arbeitseinsatz, Zeitzuschläge)- Dienstvereinbarungen- Fragen der Teilnehmenden <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p> <p>Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	27.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Gerhard Büchler
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktorja Seidl 03643 207-124

41028 Grundlagen der Gehaltsabrechnung - Teil I (TVöD)

Zielgruppe	Neue Beschäftigte des Haupt-/Personalamtes, die mit der Entgeltabrechnung nach TVöD betraut sind (Mitarbeitende, die Bezüger berechnen) und Führungskräfte aus dem öffentlichen Dienst, die einen Überblick über die Aufgaben der Entgeltabrechnung benötigen (z. B. Geschäftsleitung, Rechnungsprüfungsamt)
Ihr Nutzen	<p>Sie erhalten einen Überblick der Entgeltabrechnung (TVöD) und die wesentlichen Abläufe. Im Mittelpunkt stehen die Aktivitäten, die regelmäßig erfolgen und/oder die meisten Beschäftigten tangieren. Es wird nicht auf den Spezialfall abgestellt, sondern die typischen, täglichen immer wieder vorkommenden Abrechnungsfälle behandelt. Sie verstehen das Tarifwerk und die Übergangsregelungen mit Besitzständen im TVÜ-VKA aus BAT und BMT-G. Das Seminar behandelt auch alle Änderungen aus der aktuellen Tarifrunde.</p> <p>Weiterhin lernen Sie die entgeltrelevanten Regelungen des TVöD/VKA und des TVÜ-VKA kennen, um diese in der Praxis umsetzen und Beschäftigten erklären zu können.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Berechnung der Grund- und Entwicklungsstufen sowie der individuellen Endstufen- Entgelttabellen: A-, S- und P-Gruppen- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen (Pflicht/Möglichkeit anrechenbarer Vorzeiten)- Stufenlaufzeiten und Auswirkungen von Fehlzeiten- Arbeitsmarkt- und Fachkräftezulagen- Höhergruppierungen und Herabgruppierungen- Persönliche Zulage für vorübergehende höherwertige Tätigkeit- Besitzstände (kinderbezogene Anteile und Strukturausgleiche)- Teilzeitbeschäftigung, Teilmonatsberechnung, Zeiten ohne Anspruch auf Entgelt- Sonstige Zahlungen (vermögenswirksame Leistungen, Jubiläumsgeld, Sterbegeld)- Abweichende Regelungen im Sozial- und Erziehungsdienst- Welche Entgeltbestandteile werden dynamisiert und welche bleiben statisch?- Alle abrechnungsrelevanten Regelungen aus TVöD-VKA und TVÜ-VKA- Regelungen und Besonderheiten der Tarifrunde 2023/2024- Aktuelle Rechtsprechung und KAV-Durchführungshinweise <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	12. - 13.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Gerhard Büchler
Gebühr	400,00 € für Mitglieder

480,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

- Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Organisation** Viktoria Seidl 03643 207-124

41029 Grundlagen der Gehaltsabrechnung - Teil II (TVöD)

Zielgruppe	Neue Beschäftigte des Haupt-/Personalamtes, die mit der Entgeltabrechnung nach TVöD betraut sind (Mitarbeitende, die Bezüger berechnen) und Führungskräfte aus dem öffentlichen Dienst, die einen Überblick über die Aufgaben der Entgeltabrechnung benötigen (z. B. Geschäftsleitung, Rechnungsprüfungsamt)
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die gesetzlichen und tarifrechtlichen Regelungen zu den variablen Entgeltbestandteilen sowie zur Entgeltzahlung im Krankheitsfall, mit Auswirkungen u. a. auf Meldetatbestände und Jahressonderzahlung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Nachbehandlung und Fragen aus "Grundlagen Teil I" (S 41028)- Entgelt für Überstunden und Mehrarbeit (Anspruch und Bezahlung) mit und ohne Dienstplan- Ausgleichszeiträume- Zeitzuschläge: Anspruch und Bezahlung- Rufbereitschaft (Bereitstellung, Wegezeiten, Arbeitsleistung)- Möglichkeit der Pauschalierung- Durchschnittsberechnung nach § 21 TVöD (Fälligkeit, Referenzzeitraum)- Laufende Besitzstands- und Funktionszulagen- Krankheit und Rehabilitation: Entgeltfortzahlung und Krankengeldzuschuss mit Fristenberechnung nach Entgeltfortzahlungsgesetz und TVöD/TV-L- Höchstbezugsfristen pro Kalenderjahr und pro Krankheit- Wiederholungserkrankungen (gleiche Ursache)- Krankengeldzuschuss für gesetzlich und privat Versicherte- Lohnarten im Abrechnungsprogramm für Zahlung Krankengeldzuschuss- Tarifliche und gesetzliche Regelungen- Rückforderung von überzahlten Entgelten bei rückwirkender Rentengewährung im laufenden Jahr oder im Vorjahr- Meldungen zur Sozialversicherung und Zusatzversorgungskasse- Aktuelle Rechtsprechung und KAV-Durchführungshinweise <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18. - 19.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Gerhard Büchler
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

41030 Grundlagen der Gehaltsabrechnung - Teil III (TVöD)

Zielgruppe	Neue Beschäftigte des Haupt-/Personalamtes, die mit der Entgeltabrechnung nach TVöD betraut sind (Mitarbeitende, die Bezüger berechnen) und Führungskräfte aus dem öffentlichen Dienst, die einen Überblick über die Aufgaben der Entgeltabrechnung benötigen, Verträge gestalten bzw. Grundsatzentscheidungen treffen (z. B. Geschäftsleitung, Rechnungsprüfungsamt)
Ihr Nutzen	Sie kennen die geltenden Bestimmungen und Neuerungen zu geringfügig entlohnten und kurzfristigen Beschäftigungen sowie die sozialversicherungsrechtlichen Regelungen im Niedriglohnsektor und bei Mehrfachbeschäftigungen (Makro-, Mini-, Midi-, Maxi-Job). Die Personalfälle können nach tariflicher Bezahlung oder außertariflich abgerechnet werden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Geringfügig entlohnte Beschäftigungen (538,00 Euro-Jobs)- Pauschalbeiträge für Minijobs- Kurzfristige Beschäftigungen- Berechnungen und Beiträge innerhalb des Übergangsbereichs (538,01 EUR bis 2.000,00 EUR) bei voller SV-Pflicht- Schätzung und Berechnung des Entgelts innerhalb eines Kalenderjahres bzw. Zeitjahres- Zusammenrechnung einer Beschäftigung mit weiteren Haupt- oder Nebenbeschäftigungen- Mehrere Tätigkeiten für einen Arbeitgeber möglich?- Befreiungsmöglichkeiten bzw. opt-out-Regelung- Steuerrechtliche Bedingungen und (Wahl-)Möglichkeiten (Abrechnung nach Steuerklasse, Pausch- bzw. Pauschalsteuer)- Aufzeichnungspflichten für den Arbeitgeber- Mitwirkungspflichten für Arbeitnehmer- Meldepflichten, Zuständigkeiten, Einzugsstellen- Erfahrungen aus Steuer- und Sozialversicherungsprüfungen beim Arbeitgeber- Arbeitsrechtlicher Rahmen und tarifliche Bezahlung- Flex-Rente: Neuerungen und Möglichkeiten- Beispiele mit Berechnungen- Aktuelle Richtlinien der Spitzenverbände Sozialversicherung <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	14.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Gerhard Büchler

Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

41031 Befristungsrecht in der Praxis der öffentlichen Personalverwaltungen

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Mitglieder von Personalräten, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, sonstige Interessenten
Ihr Nutzen	Sie erwerben vertiefte Kenntnisse über die gesetzlichen und tariflichen Grundlagen und die aktuelle Rechtsprechung zum Befristungsrecht.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Grundlagen nach TzBfG: sachgrundlose Befristung und kalendermäßige Befristung- Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen und Vorbeschäftigungsverbot- Ergänzende tarifliche Grundlagen- Führung auf Probe und Führung auf Zeit nach TVöD-VKA/Bund und TV-L
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	22.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TzBfG, TVöD-VKA/Bund bzw. TV-L bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 41033 Variable Entgeltbestandteile nach TVöD/TV-L für Dienstplaner

Zielgruppe	Beschäftigte des Haupt-/Personalamtes, die mit Aufgaben der Gehaltsabrechnung betraut sind sowie Führungskräfte und Sachbearbeitende, die einen Überblick über unständige, variable Entgeltbestandteile benötigen. Dieses Seminar richtet sich speziell auch an Vorgesetzte, die für die Planung und Abrechnung von Arbeitszeiten ihrer Arbeitsgruppe (z. B. im Bauhof oder in der Pflege) zuständig sind
Ihr Nutzen	Sie lernen alle variablen Entgeltbestandteile nach TVöD kennen und können das Erlernte in Ihrer täglichen Arbeit anwenden bzw. die maschinellen Berechnungen aus dem Abrechnungsprogramm überprüfen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche und tarifliche Regelungen- Ausgleichszeiträume- Entgelt für Mehrarbeit und Überstunden- Zusammentreffen mehrerer Zeitzuschläge- Möglichkeiten der Umwandlung in Zeitguthaben- Rufbereitschaft: Bereitstellung, Arbeitseinsatz, Zeitzuschläge- Schicht- und Wechselschichtarbeit- Durchschnittsentgelt nach § 21 TVöD/TV-L, z. B. bei Urlaub und Krankheit- Beispiele aus der Praxis <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	13.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Gerhard Büchler
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

42002 Beamtenrecht - Teil 1: Beamtenstatusgesetz und Thüringer Beamtengesetz

Zielgruppe	Beschäftigte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalvertretungen und Beauftragte, die sich einen Überblick über das Beamtenstatusgesetz und das Thüringer Beamtenengesetz verschaffen wollen
Ihr Nutzen	Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen des Beamtenrechts in Thüringen, insbesondere des Beamtenstatusgesetzes und des Thüringer Beamtenengesetzts.
Inhalt	Überblick über das Beamtenstatusgesetz und Thüringer Beamtenengesetz mit den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Gliederung der Gesetze, Gesetzgebungszuständigkeiten - Fälle der Ernennungen, Ernennungsurkunden - Abordnung, Versetzung, Zuweisung - Beendigung von Beamtenverhältnissen (Entlassung, Dienstunfähigkeit, Eintritt in den Ruhestand) - Rechte und Pflichten der Beamten
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	15.05.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BeamtStG, ThürBG, ThürLaufbG bitte mitbringen.
Dozent	Ines Poßner
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

42003 Beamtenrecht - Teil 2: Thüringer Laufbahngesetz

Zielgruppe	Beschäftigte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalvertretungen und Beauftragte, die sich einen Überblick über das Laufbahnrecht verschaffen wollen
Ihr Nutzen	Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen des Beamtenrechts in Thüringen, in Ergänzung des Seminars "Beamtenrecht: Teil 1: Beamtenstatusgesetz und Thüringer Beamtengesetz" (S 42002) liegt der Schwerpunkt hier auf dem Thüringer Laufbahngesetz.
Inhalt	Überblick über das Thüringer Laufbahngesetz mit den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Gliederung des Gesetzes - Einstellungsvoraussetzungen - Probezeit - Berufliche Entwicklung (von der Ernennung auf Lebenszeit bis zum Ruhestandseintritt) - Laufbahnwechsel
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	09.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BeamtStG, ThürBG, ThürLaufbG bitte mitbringen.
Dozent	Ines Poßner
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

42004 Beamtenrecht: Urlaubs- und Arbeitszeitrecht incl. Workshop

Zielgruppe	Beschäftigte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalvertretungen und Beauftragte, die einen Überblick über das Urlaubs- und Arbeitszeitrecht erhalten wollen
Ihr Nutzen	Sie werden mit den rechtlichen Grundlagen des Urlaubs- und Arbeitszeitrechts vertraut gemacht und erhalten Hinweise für die praktische Anwendung der Verordnungen.
Inhalt	<p>Thüringer Urlaubsverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erholungsurlaub (Dauer, Berechnung der Urlaubsansprüche bei Änderung der Arbeitszeit, Urlaubsansparung, Abgeltung) - Sonderurlaub - Erkrankung - Beispiele für die Berechnung von Urlaubsansprüchen oder zur Urlaubsplanung; es können im Vorfeld konkrete Anfragen zu möglichen Berechnungsbeispielen übermittelt oder zur Veranstaltung mitgebracht werden <p>Thüringer Arbeitszeitverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Arbeitszeit - Pausen - Flexible Arbeitszeit - Wiedereingliederung - Arbeitszeit bei Dienstreisen, einschl. Beispielberechnungen <p>Hinweis: Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, bis zwei Wochen vor Seminarbeginn Fragen einzureichen, die im Seminar behandelt werden sollen: vseidl[at]tvs-weimar.de.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	12.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr 13.11.2025, 9:00 - 12:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (12 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürBG, ThürUrlVO und ThürAzVO bitte mitbringen.
Dozent	Ines Poßner
Gebühr	<p>300,00 € für Mitglieder 360,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

43 Reisekostenrecht und Trennungsgeld

43001 Reisekostenrecht - Workshop

Zielgruppe	Beschäftigte und Verantwortliche für die Festsetzung von Reisekostenvergütung
Ihr Nutzen	Sie erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für einzelne Problembereiche bei der Anwendung reisekostenrechtlicher Vorschriften.
Inhalt	<p>- Bearbeitung von Schwerpunktthemen nach den Bedürfnissen der Teilnehmer (bei Anmeldung Interessenschwerpunkte bitte angeben und Ansprechpartner für evtl. Rückfragen des Dozenten)</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ermittlung der Wegstrecke bei Nutzung eines privaten Pkw- Frühstück und Übernachtungskosten- Verbindung von Privat- und Dienstreisen- Darstellung an Hand von Fällen mit Berechnung der Reisekostenvergütung- Trennungsgeld bei Aus- und Fortbildungsreisen <p>Fragen und Problemstellungen aus der täglichen Praxis können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich bei der Thüringer Verwaltungsschule eingereicht werden.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	05.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürRKG, ThürRKGVwV bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

44005 Mit klaren Schrittfolge-Systematiken Lernende zu Unterstützern der eigenen Arbeitswelt befähigen

Zielgruppe	Ausbildungsleiter/innen, Ausbildungsbeauftragte, Ausbilder/innen, ausbildende Fachkräfte, Beschäftigte, die an der Ausbildung mitwirken, ohne Ausbilder/in zu sein; Betreuer/innen von Praktikanten
Ihr Nutzen	Sie erhöhen Ihre Handlungskompetenz als Ausbilder/in, in dem Sie Ausbildungsprozesse bewusster vorbereiten, begleiten und auswerten. Das "Konzept der vollständigen Handlung" wird durch den zielgerichteten Einsatz von Unterweisungshilfen unterstützt.
Inhalt	<p>Potenziale bei Auszubildenden "zünden"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was beinhaltet das "Konzept der vollständigen Handlung"? - Was sind Ziele und Chancen von Unterweisungshilfen? - Wie lernen Auszubildende, Arbeitsabläufe zu verinnerlichen? <p>Zwischen Mitdenken und Schablone: Schrittfolge-Systematiken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie befähigen Sie Auszubildende in den ersten Ausbildungswochen, dass sie sich am Telefon richtig melden, ein Gespräch weiterleiten oder eine Telefonnotiz aufnehmen? - In welchen Schritten führen Sie Auszubildende an die Gesprächsführung mit Bürgerinnen und Bürgern heran? - Was sind wichtige Etappen für die eigenverantwortliche Gestaltung des Schriftverkehrs durch Auszubildende? - Wie steuern Sie Auszubildende von der einfachen zur komplexen Vorgangsbearbeitung? <p>Methodenmix - abwechslungsreich und vielseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrgespräch, Vierstufen-Methode oder Fallbearbeitung - mit welcher Methode sind Sie bei welcher Unterweisungshilfe erfolgreich?
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie Ihre Ausbildungspläne bzw. vorhandene Ausbildungsplatzbeschreibungen mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

44006 Die neuen Azubis und Studierenden kommen!**Einführungstag(e) zielgerichtet gestalten**

Zielgruppe	Ausbildungsleiter/innen bzw. Ausbildungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Die ersten Tage sind für Auszubildende, Praktikanten und Studierende Tage der Orientierung und des Ankommens in der Organisation. In diesem Seminar erfahren Sie Möglichkeiten, diesen Prozess für die neuen Mitarbeitenden systematisch und erlebnisreich zu gestalten. Dies erleichtert "den Neuen" das "Zurechtfinden im Hause" als auch die Identifikation mit der Verwaltung.</p> <p>In einem kleinen Projekt wird eine Einführungswoche unter Beachtung von Zielen und Wirkungen der einzelnen Maßnahmen erstellt, so dass diese unter Beachtung der örtlichen Umstände in den Verwaltungen auch sofort durchgeführt werden können.</p>
Inhalt	<p>Fragen zum Start</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie bereiten Sie Führungskräfte, Ausbilder/innen und auszubildende Fachkräfte auf die neuen Auszubildenden vor?- Welche Bedeutung haben die Einführungstage im Spannungsfeld von Einstellung und Beginn der Probezeit?- Informieren ohne zu überfrachten: Wie viele Informationen sind für Neue in welchem Zeitraum möglich zu verarbeiten?- Inwieweit können Auszubildende des 2. oder 3. Ausbildungsjahres Teile der Einführungstage eigenverantwortlich (mit)gestalten? <p>Erforderliche Handlungsorientierungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Möglichkeiten für die Entwicklung zu eigenverantwortlichen, selbstständigen Auszubildenden gibt es?- Zwischen Hamsterrad und Perfektionismus bewegen: Ausbildungsplanung im Spannungsfeld von Ausbildungsplan bzw. Ausbildungsplatzbeschreibungen- Was heißt, das Beurteilungssystem und mögliche Entwicklungsbögen vorstellen? <p>Notwendige Verhaltensorientierungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Umgangsregeln sind unbedingt zu definieren?- Wie kommunizieren Sie Perspektiven oder Sanktionen?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

44008 Prüfungs- und Klausurentraining: Methodik der Rechtsanwendung und Fallbearbeitung

Zielgruppe	<p>Auszubildende Verwaltungsfachangestellte/r und Teilnehmende des Fortbildungslehrganges I, die sich in der Rechtsanwendung und Methodik der Fallbearbeitung noch nicht sicher fühlen.</p> <p>Hinweis: Das Seminar ist für Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres und Teilnehmende im ersten Lehrgangsjahr des Fortbildungslehrganges I nicht geeignet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Lehrgangsnummer an. Das Seminar ist als Workshop aufgebaut, bei dem u. a. die Lösungen zu Beispielfällen aktiv bearbeitet werden.</p>
Ihr Nutzen	<p>Fällt es Ihnen noch schwer, Lehrgangsarbeiten methodisch sicher zu bearbeiten? Zeigen Ihre Arbeiten nicht nur Fehler im Aufbau, sondern lassen erkennen, dass Sie die Methodik der juristischen Fallbearbeitung nicht beherrschen? Wenn Sie zwar Fachkenntnisse haben, Ihnen aber noch die Routine fehlt, Fälle zur Rechtsanwendung methodisch sicher zu lösen, können Sie diese Fähigkeit trainieren.</p> <p>In diesem Seminar vertiefen Sie die Grundlagen der Methodik der Fallbearbeitung. Sie wiederholen grundlegende Begriffe, die Systematik des Lösungsaufbaus und ausgewählte Lösungsschemata, üben den gutachterlichen Lösungsstil und verbessern so die Fähigkeit, Ihre Lehrgangs- und Prüfungsarbeiten zu strukturieren.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Methodik- Rechtsgrundlagen suchen und finden- Rechtsvorschriften richtig zitieren- Wiederholung wichtiger Fachbegriffe<ul style="list-style-type: none">° unbestimmter Rechtsbegriff/Auslegung° Tatbestand/Rechtsfolge° Ermessen- Methodik der Fallbearbeitung: gutachterlicher Lösungsstil an ausgewählten Beispielen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	06.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VSV-Thüringen oder eine gleichwertige Gesetzessammlung bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

44010 So geht's! Ausbildungszeit effektiv nutzen

Zielgruppe	Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres
Ihr Nutzen	Sie können bewusster und erfolgreicher lernen, wenn Sie selbstdiszipliniert mit klaren Zielvorstellungen Ihren persönlichen Lernprozess initiativ gestalten. Das Methodenseminar stellt "Werkzeuge" für diesen Lernprozess vor.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wie funktioniert Lernen (Gehirn, Gedächtnis, Motivation, Biorhythmen)? Was für ein Lerntyp bin ich? 2. Wie arbeite ich aktiv mit (aktives Zuhören, das Mit- und Nachdenken, das (Sich-)Fragen, richtiges Mitschreiben, das (Sich-)Äußern? 3. Wie organisiere ich meinen Arbeitsplatz bzw. Lernplatz richtig? 4. Wie suche ich bzw. wo finde ich Literatur sowie Informationen und erarbeite sie rationell (Lesetechniken, Exzerpieren, Unterstreichungen) 5. Wie reagiere ich auf Lern- und Arbeitsstörungen? 6. Wie überwinde ich "tote" Punkte, "Sackgassen" und "Leere"? 7. Wie erwerbe ich lernstrategisches Wissen (Lernaufgaben anpacken, bearbeiten, erfolgreich zu Ende führen)? 8. Mit welchen Methoden sichere ich mein erworbenes Wissen bis zur Prüfung? 9. Entspannen und ein adäquates Gesundheitsverhalten sind wichtig für das Lernen!
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

44013 Das Telefon 'schrillt' - als Auszubildender Kunden- und Bürgergespräche souverän führen

Zielgruppe	Auszubildende des 1. und 2. Ausbildungsjahres
Ihr Nutzen	Sie kennen die Vor- und Nachteile des Telefonierens. Sie beschreiben den bewussten Gesprächsaufbau. Zudem sind Sie sich Ihrer Wirkung am Telefon bewusst. Mit Hilfe eines Handlungsleitfadens erschließen Sie sich die "telefonische Arbeitswelt".
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Richtig melden - Aufbau und Bedeutung der Begrüßungsformel - Verbindungen serviceorientiert herstellen - Fragen an den richtigen Ansprechpartner weiterleiten - Telefongespräche vorbereiten - Telefonnotizen handlungsorientiert verfassen - Datenschutz bei der "Telefonarbeit" - Service leben bei fehlenden Informationen bzw. eigenem "Nichtwissen" - Situativ handeln oder das eigene "System von inneren Verträgen" definieren - Stimme macht Stimmung: Sympathie erzielen durch die passende Stimme - In der Kombination von Sprache und Emotionen am Telefon überzeugen - Unterschiedliche Anrufertypen gekonnt erkennen - Aktiv zuhören und verstanden werden - schwer Verständliches gezielt buchstabieren - Unangenehme Gespräche wahrnehmen, mit dem Auszubildenden besprechen, eigenen Stil finden - Gespräche steuern durch Fragetechnik: Wer fragt, führt!
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	02.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

44015/10063 Selbstbewusst, unverschämt, fordernd? Vom Umgang mit Generation Y und Z

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte, die mit Generation Y und Z in Ausbildung, Studium oder Arbeit zu tun haben sowie alle Interessierten
Ihr Nutzen	In diesem Seminar - lernen Sie generationentypische Verhaltensweisen kennen - erkennen notwendige Anpassungen und Veränderungen - reflektieren Sie Ihre eigene Führungsarbeit.
Inhalt	Die Unterschiedlichkeit von Menschen liegt nicht nur in Ihrer Persönlichkeit begründet, sondern auch in dem, wodurch ihre Generation geprägt wurde. Kennt man die Hintergründe, erschließen sich schnell typische Verhaltensweisen. Im Führungsalltag ist dieses Wissen unerlässlich, um aus einer Gruppe von Menschen ein wirkliches Team zu machen. - Trends auf dem Arbeitsmarkt - Spezifika verschiedener Generationen - Das Generationenmodell: Merkmale, typische Verhaltensweisen und Führungsansätze - Flexibles Arbeiten, Feedbackkultur und Captains Luch... - Vielfalt als Chance begreifen - Generationenbedingte Konflikte erkennen und lösen - GenY und GenZ als Mitarbeiter oder Auszubildende - Veränderte Onboarding- und Pre-Onboarding-Prozesse - Unverschämt oder selbstbewusst? Arbeitsscheu oder an anderen Werten orientiert? - Forderungen und Selbstverständlichkeiten der jungen Generation - Ideen und Wege für eine veränderte Arbeits- und Umgangskultur - Arbeit an konkreten Praxisbeispielen und alternativen Handlungsansätzen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Celina Schareck
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

44016 Erfolgreich generationenübergreifend ausbilden - Innovative Ansätze im Lern- und Arbeitsprozess

Zielgruppe	Ausbilder/-innen, Praxisanleiter/-innen und auszubildende Fachkräfte
Ihr Nutzen	Lernende der Generation Z fordern uns Ausbilder/-innen vielfältig. Sie erhalten Anregungen, wie mit diesen Stimulanzen ein optimales Ausbildungsergebnis erzielt werden kann.
Inhalt	<p>1. Lebenswirklichkeit und Ausbildungswelt vereinen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inwieweit sind "Digitale Natives, Individualismus, Wunsch nach Sinnhaftigkeit" markante Charakteristika der Generation Z? - Sind "Flexibilität, Feedbackkultur, Balance zwischen Arbeit und Freizeit" die wichtigsten Bedürfnisse im Lern- und Arbeitsverhalten? <p>2. Ihre Rolle als Lernprozessgestalter/-in</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie nutzen Sie Lernende als kreative Hinterfrager/-innen Ihrer Arbeitswelt? - Wie kombinieren Sie Lernkarten mit YouTube oder mit ChatGPT? <p>3. Regeln, Strukturen und Flexibilität - ein Balanceakt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie viel Struktur ist im Lernprozess sinnvoll, wie viel Flexibilität notwendig? - Wie gestalten Sie individuelle Bedürfnisse versus Ausbildungserfordernisse? - Wie sprechen Sie wirkungsvoll Störungen im Miteinander an?
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	13.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 44017/51030 Lernmanagement für Auszubildende - Lernen mit Köpfchen - Prüfungen erfolgreich bestehen

Zielgruppe	Auszubildende und Dual-Studierende
Ihr Nutzen	<p>Die Anforderungen einer Laufbahn im öffentlichen Dienst stellen Auszubildende und Dual-Studierende nicht selten vor große Herausforderungen. Mittels einzelner Elemente aus Gedächtnistraining, Selbstorganisation und Lernstilberatung wird Ihr Nachwuchs fit für Berufsschule und Hochschule. In die Veranstaltung "Lernmanagement" fließen vor allem Elemente des Gedächtnistraining, des Zeitmanagements und der Selbstorganisation ein - Kompetenzen, die zu früheren Zeiten bei Auszubildenden vorausgesetzt werden konnten, die heute jedoch gezielt angebahnt und geschult werden müssen.</p> <p>Ziel des Seminars ist, Ihre Auszubildenden und Dual-Studierenden fit zu machen für... Berufsschule; (Fach-)Hochschule; Prüfungen; die Laufbahn im öffentlichen Dienst</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Gedächtnistechniken wie Loci und Körperliste- Conceptmapping- Cornel-Note-Taking- Lernziel identifizieren, Lernstil nutzen- Beruf und Alltag planen - Lernplan erstellen- ABC-Analyse- Eisenhower-Matrix- Egal ob klein, mittel oder groß - die richtigen Tools für jeden Aufgabentyp- Pomodoro-Technik für Arbeit und Lernen- Aufschieberitis im Griff- Motivation aufbauen, Motivation aufrechterhalten- Prüfungsstress im Griff - Erfolge erzielen trotz Druck und Zeitnot
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	15.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Günther Koch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

44018 AdA-Update - Ihr Auffrischungsseminar zur Ausbilder-Eignungsprüfung

Zielgruppe	Ausbilder/-innen, die ihre Kenntnisse aus dem AdA-Lehrgang vor längerer Zeit auffrischen und aktualisieren möchten
Ihr Nutzen	Aktualisieren Sie Ihre Ausbilderkenntnisse, tauschen Sie sich mit anderen Ausbilder/-innen aus und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen zu erweitern. Dieses Seminar bietet Ihnen praxisnahe Impulse, um Ihre Rolle als Lernbegleiter/-in zu gestalten.
Inhalt	<p>1. Rechtsgrundlagen - auf dem neuesten Stand bleiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuerungen durch das Berufsbildungsgesetz: Welche neuen Möglichkeiten und Anforderungen gibt es? - Aktuelle Besonderheiten des TVAöD: Was sind wichtige Regelungen mit Auswirkungen auf Ihre Arbeit? - Pausengestaltung nach § 21a JArbSchG: Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie? <p>2. Zielgerichtet ausbilden - erfolgreich durch praxisnahe Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integration der Auszubildenden in den Arbeitsalltag: Mit welchen Strategien binden Sie Auszubildende in Ihre Teams ein? - Akzeptanz der Ausbildung im Kollegium erhöhen: Wie gewinnen Sie Ihr Kollegium für die Ausbildung? - Feedbackkultur und konstruktive Kritik: Wie erhalten Sie ehrliches Feedback von Ihren Auszubildenden? Wie geben Sie konstruktive Kritik? - Umgang mit der Generation Z: Wie sprechen und arbeiten Sie effektiv mit ihnen? - Motivation wenig motivierter Auszubildender: Mit welchen Ansätzen können Sie die Einsatzbereitschaft steigern? - Hybrides Ausbilden - Chancen und Herausforderungen: Was sind Vorteile und Risiken des hybriden Lernens? - Wie kann ChatGPT Ihre Ausbildung erleichtern?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	23.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

44019 Ziele und Aufgaben der Praxisausbildung

Zielgruppe	Ausbildende Fachkräfte und Praktikantenbetreuer/innen, insbesondere Teilnehmende der Fortbildung Zertifizierte/r Ausbilder/-in (TVS)
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihr Verständnis für die theoretischen Grundlagen der betrieblichen Ausbildung und setzen diese gezielt in Ihrer Ausbildungstätigkeit um.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der betrieblichen Ausbildung <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen der Ausbildung - Ziele der betrieblichen Ausbildung - Organisatorische Aspekte der Ausbildung 2. Aufgaben der ausbildenden Fachkräfte bzw. Praxisanleiter/-innen <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der Ausbildung - Durchführung der Ausbildung - Auswertung und Reflexion der Ausbildungsergebnisse 3. Unterstützung des Lernprozesses <ul style="list-style-type: none"> - Festlegen von Lernzielen und -inhalten - Anwendung von Lerngesetzen und Erkenntnissen aus der Lernpsychologie - Methoden zur Motivation und Förderung der Lernenden
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	24.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

44020 Schwierige Auszubildende - Lösungsstrategien für Ausbilder/-innen

Zielgruppe	Praxisanleiter/-innen, Ausbilderinnen und Ausbilder, Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie alle, die Auszubildende betreuen und unterstützen
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer/-innen lernen, schwierige Verhaltensweisen von Auszubildenden zu erkennen, deren Ursachen zu verstehen und geeignete Lösungsstrategien anzuwenden. Sie werden befähigt, konstruktiv mit herausfordernden Situationen umzugehen und eine positive Lernumgebung zu schaffen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Verstehen schwieriger Verhaltensweisen<ul style="list-style-type: none">- Typische Verhaltensauffälligkeiten und ihre Ursachen- Psychologische Hintergründe und Einflussfaktoren- Die Rolle von Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation2. Präventive Maßnahmen<ul style="list-style-type: none">- Aufbau einer positiven Beziehung zu den Auszubildenden- Schaffung eines motivierenden und unterstützenden Lernumfelds- Kommunikationsstrategien zur Vermeidung von Missverständnissen3. Umgang mit konkreten Herausforderungen<ul style="list-style-type: none">- Strategien für den Umgang mit:<ul style="list-style-type: none">° Unpünktlichkeit und Fehlzeiten° Disziplinlosigkeit und respektlosem Verhalten° Motivationsproblemen und Leistungsabfall° Persönlichen Problemen wie Stress, Essstörung oder Suchtverhalten- Konstruktive Gesprächsführung in schwierigen Situationen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	09.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

51001 Immer aktuell: Rechtschreibung

Zielgruppe	Alle, die korrekt schreiben müssen und/oder wollen
Ihr Nutzen	<p>Wortbedeutungen und ihre speziellen Schreibweisen sorgen häufig für Missverständnisse. Sie wenden die zeitgemäßen Rechtschreibregeln an und mindern dies.</p> <p>Sie lernen innere Verträge bei Variantenschreibweisen schätzen. Sie wissen, welche Schreibgewohnheiten legalisiert wurden, da sie sich im Laufe der Zeit gegen "Althergebrachtes" durchsetzen.</p>
Inhalt	<p>Überblick über die letzten Änderungen 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laut-Buchstaben-Zuordnung - Groß- und Kleinschreibung - Getrennt- und Zusammenschreibung - Schreibung mit Bindestrich - Zeichensetzung - Worttrennung am Zeilenende <p>Übungen zu den größten Rechtschreib-Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Getrennt- und Zusammenschreibung - Entscheidungskriterien und grundsätzliche Regeln - Entwicklungstrends - Stolperstellen und Freiräume - Kommasetzung - Kann-Komma und Muss-Koma - Komma zwischen Sätzen - Komma bei Aufzählungen - Komma bei nachgestellten Erläuterungen - Komma bei Gegensätzen <p>Welche Orientierungen gibt der Rat für deutsche Rechtschreibung für die geschlechtergerechte Schreibung?</p> <p>Welche Möglichkeiten für Recherchen als auch fürs Korrekturlesen können Sie nutzen?</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	08.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder</p> <p>240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung</p>

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

51002 Geschäftsbriefe nach der DIN 5008 gestalten

Zielgruppe	Alle, die korrespondieren
Ihr Nutzen	Sie gestalten Geschäftsbriefe nach den aktuellen "Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung". Der Teil "Informationsverarbeitung" ist erstmals in einer DIN 5008 geregelt. Darüber hinaus gibt es einen Kommentar zu häufigen Fragen.
Inhalt	<p>Was sind zeitgemäße Gestaltungsmöglichkeiten von Geschäftsbriefen und E-Mails?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie sollte der Aufbau von Briefvordrucken aussehen? - Wie werden Anschriftfelder mit und ohne Rücksendeangaben sowie Vermerken aufgebaut? - Welche Informationen gehören in den Informationsblock? - Wie sollte der Betreff gestaltet sein? <p>Welche Schreibweisen sind bei Datum, Uhrzeit, Auslassungspunkten oder Währungsangaben zulässig?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreiben Sie in der "Ich-Form" oder in der "Wir-Form"? - Wie geben Sie Gesetzesstellen, Fußnoten oder Quellen an? - Setzen Sie vor und nach Schrägstrichen Leerzeichen? - Welche Varianten an Aufzählungs- und Hervorhebungsmöglichkeiten dürfen Sie verwenden? - Wie unterschreiben Sie richtig bei "i. A."? <p>Was ist erstmals im Teil "Informationsverarbeitung" definiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf was achten Sie beim Fertigen einer E-Mail? - Was schreiben Sie als E-Mail, was gehört in den Anhang? - Wann verwenden Sie Emoticons, Emojis oder "@ Name:"? - Welche Anforderungen erfüllen Sie bei einer Signatur?
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	22.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

51008 Effektives Zeitmanagement leicht gemacht

Zielgruppe	Alle, die sich und ihre Zeit besser managen wollen
Ihr Nutzen	Sie haben mehr Zeit für die wesentlichen Aufgaben, Sie gestalten Ihren Arbeitsalltag selbstbestimmt und verbessern Ihre Arbeitszufriedenheit & Work-Life-Balance.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Arbeitsumfeld analysieren<ul style="list-style-type: none">- Rahmenbedingungen des eigenen Arbeitsplatzes- Zeittyp bestimmen- Was uns beeinflusst und antreibt2. Methoden kennenlernen<ul style="list-style-type: none">- ABC-Analyse- Alpen-Methode- Eisenhower-Methode- Stille Stunde- Störfaktoren minimieren- Zeit-Matrix- Umgang mit Stress- Möglichkeiten zur Stressbewältigung3. Den eigenen Arbeitsalltag verändern
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	René Bausch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

51020/11013 Beschwerdebriefe sachgerecht beantworten

Zielgruppe	Beschäftigte, die auf Beschwerden von Bürgern reagieren müssen
Ihr Nutzen	Sie reflektieren Textbausteine, die Sie im Einzelfall angemessen optimieren. Ihnen wird bewusst, wie wichtig es ist, Beschwerden systematisch zu bearbeiten und konkrete Lösungen zu entwickeln.
Inhalt	<p>Wie heikel sind mögliche Antworten auf Beschwerden im Bannkreis von (fehlendem) Beschwerdemanagement und Stellungnahmen?</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Bedeutung hat ein geregeltes Beschwerdeverfahren?- Was bewirken Stellungnahmen?- Wo beginnt und endet der Rechtsweg? <p>Was lösen Beschwerden bei den Beteiligten aus?</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche Erwartungen erfülle ich (nicht)?- Wie gehe ich mit meinen Gefühlen (Enttäuschungen, Wut, Ärger, Verletzungen etc.) um?- Was will ich mit meiner Antwort beim Adressaten erreichen? <p>Was sind wichtige Bausteine bei schriftlichen Antworten?</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie analysiere ich eine Beschwerde?- Welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?- Wie beginne ich?- Welche Formulierungen erreichen anlassbezogen was?- Wie bringe ich meine Argumente in die richtige Reihenfolge? <p>Welche sprachlichen Besonderheiten sind zu berücksichtigen?</p> <ul style="list-style-type: none">- Was schreibe ich in direkter Rede, was im Konjunktiv?- Wie einfühlsam, diplomatisch oder fordernd darf meine Antwort sein?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.12.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie eigene Texte und Formulierungsbausteine (sofern vorhanden) mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 51021 Die tägliche Informationsflut meistern

Zielgruppe	Alle mit hohem Informationsaufkommen, die die tägliche Informationsflut gut strukturiert meistern wollen
Ihr Nutzen	Sie strukturieren die Informationen nach Themen und lernen Techniken zum Schnelllesen. Darüber hinaus standardisieren Sie die Bearbeitung Ihrer E-Mails, lernen das Erstellen von Vorlagen für Antworten und haben somit mehr Zeit für Ihre wesentliche Tätigkeit.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">Übersichtlichkeit<ul style="list-style-type: none">- Struktur und Logik- Speichern oder Ausdrucken?- Recherchieren- Ablage nach künftiger VerwendungTechniken zum effizienten Lesen<ul style="list-style-type: none">- Lesen und Behalten / Leseverhalten am PC- Texte verarbeitenE-Mails effektiv bearbeiten<ul style="list-style-type: none">- Posteingang rationalisieren- Übersicht über offene Vorgänge behalten- Ablage organisieren- Wie Sie einfacher antworten- Was der Verteiler über den Absender aussagt- Kurz und präzise formulieren <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	20.06.25, 9:00 - 13:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (4 Unterrichtsstunden)
Dozent	René Bausch
Gebühr	100,00 € für Mitglieder 120,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 51026/11026 Verständlich schreiben nach der DIN 8581-1 für Einfache Sprache

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in öffentlichen Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen sowie alle, die ihre schriftliche Kommunikation verbessern möchten.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer/innen erfahren, wie Informationen aufbereitet sein müssen, damit die jeweilige Zielgruppe sie gut versteht und danach handeln kann. Sie reflektieren Anstöße für bessere Texte nach der DIN 8581-1.
Inhalt	<p>Unverständliche Begriffe, schwierige Sätze und formelle Ausdrucksweisen sind für viele Menschen ein Hindernis in der Kommunikation. Einfache Sprache bietet eine Lösung. Dafür gibt es erstmals eine Norm, die DIN 8581-1 für Einfache Sprache. Durch Einfache Sprache werden Informationen klarer, verständlicher und dadurch zugänglicher.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die Grundsätze der Einfachen Sprache? - Welche Hinweise gibt es für die Gestaltung von Inhalt, Stil und Textstruktur? - Wie lang sollten Wörter oder Sätze sein? - Wie sollten Sätze aufgebaut sein? - Wie sollten die Zeitformen verwendet werden? - Wie schreiben Sie, damit ein Mensch Sie versteht und richtig handelt? - Wie bringen Sie auch schwierige Sachverhalte klar und eindeutig auf den "Punkt"?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

NEU 51028 Konzentrationsmanagement

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte, die ihre Konzentration gerne stärker auf das Wesentliche richten und sich weniger ablenken lassen möchten, um Arbeitseffizienz und Zufriedenheit zu steigern
Ihr Nutzen	Hektik und Druck, Störungen und Multitasking prägen häufig die moderne Arbeitswelt. Deshalb ist es heute wichtiger denn je, die eigene Konzentration bewusst auf die wirklich wichtigen Aufgaben zu richten und sich nicht von Nebensächlichkeiten und Störungen beeinflussen zu lassen. Diese Veranstaltung hilft Ihnen, Ihre Arbeitseffizienz und Zufriedenheit zu steigern, indem Sie Störungen und Ablenkungen minimieren, Ihren Arbeitstag rhythmisieren und gezielt Tools und Techniken des Selbst- und Zeitmanagements einsetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Konzentrierter Arbeiten - ein Grundstein für die Gesundheit- Individuelles Potenzial ausschöpfen - Konzentrationstraining für den Alltag- Saw-Blade-Effect vermeiden - Ablenkungen und Störungen minimieren- Selbstanalyse - das eigene Arbeitsverhalten reflektieren und ggf. optimieren- Maximale Konzentration durch die alltagstaugliche Pomodoro-Technik 2.0- Single-Tasking statt Multitasking- Brainfood: Besseres Essen, bessere Konzentration und sogar bessere Laune- Feste Rituale und Regeln etablieren- "Das mach ich morgen" - Aufschieberitis erkennen und in den Griff bekommen- Kollegen und selbst Vorgesetzte stoppen - Nein sagen- To-do-Listen - sinnvolle Unterstützung statt nerviges Zettelchaos- Pausen gezielt setzen, Aufgaben bewusst verteilen - den Arbeitstag rhythmisieren- Den eigenen Antrieb finden, die eigene Motivation gezielt nutzen- Kopfkino stoppen - negative Gedanken entschärfen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Günther Koch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 51029/11036 Speed Reading 2.0 - Zeiteffizientes, strategisches Lesen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte, die einen Großteil der Arbeitszeit mit dem Lesen von Texten verbringen und dabei wertvolle Zeit einsparen möchten.
Ihr Nutzen	Wissen als Rohstoff der Zukunft macht die Informationsaufnahme aus Texten zu einer der wichtigsten Aufgaben an vielen Arbeitsplätzen. Mit Hilfe verschiedener Techniken steigern Sie Ihre Lesegeschwindigkeit in kürzester Zeit. Dabei ist Speed Reading nicht Überfliegen sondern stellt sicher, dass Sie das Gelesene auch wirklich verstehen und möglichst viel des Inhalts behalten. Ziel des Seminars ist eine Steigerung des Lesetempos um mindestens 50 Prozent selbstverständlich bei gleichbleibendem oder verbessertem Textverständnis. Den meisten Teilnehmenden gelingt eine noch deutlichere Steigerung.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagentechniken Speed Reading- Evaluation des individuellen Lesetempos- Einsatz eines Lesehelfers- Einsatz des Lesesprints- Abstellen von Rücksprüngen und Regression- Steigerung des Textverständnisses bei anspruchsvollen Fachtexten durch den Einsatz von Lesestrategien- Rahmenbedingungen setzen, Rahmenbedingungen berücksichtigen- Techniken für den Umgang mit anspruchsvollen Fachtexten- Eingangs-, Zwischen- und Abschlusstext zur Feststellung der individuellen Fortschritte und zur Ableitung konkreter Schritte in der Praxis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	10.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Günther Koch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 51030/44017 Lernmanagement für Auszubildende - Lernen mit Köpfchen - Prüfungen erfolgreich bestehen

Zielgruppe	Auszubildende und Dual-Studierende
Ihr Nutzen	<p>Die Anforderungen einer Laufbahn im öffentlichen Dienst stellen Auszubildende und Dual-Studierende nicht selten vor große Herausforderungen. Mittels einzelner Elemente aus Gedächtnistraining, Selbstorganisation und Lernstilberatung wird Ihr Nachwuchs fit für Berufsschule und Hochschule. In die Veranstaltung "Lernmanagement" fließen vor allem Elemente des Gedächtnistraining, des Zeitmanagements und der Selbstorganisation ein - Kompetenzen, die zu früheren Zeiten bei Auszubildenden vorausgesetzt werden konnten, die heute jedoch gezielt angebahnt und geschult werden müssen.</p> <p>Ziel des Seminars ist, Ihre Auszubildenden und Dual-Studierenden fit zu machen für... Berufsschule; (Fach-)Hochschule; Prüfungen; die Laufbahn im öffentlichen Dienst</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Gedächtnistechniken wie Loci und Körperliste- Conceptmapping- Cornel-Note-Taking- Lernziel identifizieren, Lernstil nutzen- Beruf und Alltag planen - Lernplan erstellen- ABC-Analyse- Eisenhower-Matrix- Egal ob klein, mittel oder groß - die richtigen Tools für jeden Aufgabentyp- Pomodoro-Technik für Arbeit und Lernen- Aufschieberitis im Griff- Motivation aufbauen, Motivation aufrechterhalten- Prüfungsstress im Griff - Erfolge erzielen trotz Druck und Zeitnot
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	15.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Dr. Günther Koch
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 51031/10071 Gekonnt präsentieren und wirkungsvoll Inhalte visualisieren

Zielgruppe	Mitarbeitende und Führungskräfte, die im Arbeitsalltag vor Zuhörenden Inhalte, Daten oder Ideen präsentieren
Ihr Nutzen	Im Seminar lernen Sie, wie eigene Präsentationen gelingen und wie Sie Ihre Inhalte überzeugend darbieten. Nach dem Seminar wissen Sie, wie Sie Präsentationsfolien ansprechend und wirkungsvoll gestalten und weitere Medien sinnvoll einsetzen. Sie erarbeiten Handlungsstrategien, wie Sie souverän mit Pannen, Störungen und Lampenfieber in Präsentationssituationen umgehen können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Die gelungene Vorbereitung einer Präsentation- Spannungsreich und überzeugend vor Zuhörenden präsentieren- Erfolgsfaktor Sprache und der Einsatz der Stimme- Persönliche Präsenz in der Rolle des/der Präsentierenden- Beziehungsgestaltung zu den Zuhörenden- Bei Pannen und Störungen souverän agieren- Umgang mit Lampenfieber und Stress in Präsentationssituationen- Visualisierung in der Präsentation: wirkungsvolle Präsentationsfolien und gekonnter Medieneinsatz mit Flipchart und Co.
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	19.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Mareike Paulus
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 51032/61021 KI, ChatGPT & Co. - Möglichkeiten, Chancen und Risiken

Zielgruppe	Interessierte Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	In aller Munde ist aktuell die künstliche Intelligenz (KI). Es ist heute möglich, Bilder, Fotos und Texte und vieles mehr mithilfe von KI zu erstellen. Die Nutzenden können diese nur schwer oder gar nicht von Produkten unterscheiden, die mit menschlicher Intelligenz geschaffen wurden. Im Seminar werden an Beispielen Möglichkeiten des Einsatzes von KI gezeigt, diese bewertet. Zudem wird diskutiert, welche Möglichkeiten und Chancen sich in der öffentlichen Verwaltung durch KI bieten, aber auch welche Risiken mit KI verbunden sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriff "Künstliche Intelligenz"- Menschliche Intelligenz vs. künstliche Intelligenz- Möglichkeiten, Chancen und Risiken des Einsatzes von KI
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	26.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Sascha Rupprecht
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 51032/61021 KI, ChatGPT & Co. - Möglichkeiten, Chancen und Risiken

Zielgruppe	Interessierte Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	In aller Munde ist aktuell die künstliche Intelligenz (KI). Es ist heute möglich, Bilder, Fotos und Texte und vieles mehr mithilfe von KI zu erstellen. Die Nutzenden können diese nur schwer oder gar nicht von Produkten unterscheiden, die mit menschlicher Intelligenz geschaffen wurden. Im Seminar werden an Beispielen Möglichkeiten des Einsatzes von KI gezeigt, diese bewertet. Zudem wird diskutiert, welche Möglichkeiten und Chancen sich in der öffentlichen Verwaltung durch KI bieten, aber auch welche Risiken mit KI verbunden sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriff "Künstliche Intelligenz"- Menschliche Intelligenz vs. künstliche Intelligenz- Möglichkeiten, Chancen und Risiken des Einsatzes von KI
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Sascha Rupprecht
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

60002 MS PowerPoint 2019 für Kommunen - Präsentationen im Sitzungsdienst, in Bürgerversammlungen und sonstigen Veranstaltungen

Zielgruppe	Beschäftigte, die die Möglichkeiten des Programms PowerPoint für Präsentationen im Sitzungsdienst, in Bürgerversammlungen etc. nutzen möchten
Ihr Nutzen	Sie erstellen Präsentationen und Vorlagen mit Hilfe eines Anwendungssystems.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen von Präsentationen- Handhabung des Programms- Ansichten und Einstellungen- Erstellen von Kopf- und Fußzeilen, Folienmaster- Texteingabe, Formatierung, Bearbeitung- Layoutgestaltung- Erstellen und Formatieren von Objekten- Reihung und Gruppierung von Objekten- Einfügen von Grafiken und ClipArts- Steuerung der Bildschirmpräsentation- Drucken von Tischvorlagen bzw. Handout
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	27.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Matthias Dick
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

60004 Tabellenkalkulation mit MS Excel 2019 - Einsteigerkurs

Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche der öffentlichen Verwaltung mit Grundkenntnissen im Umgang mit dem PC
Ihr Nutzen	Sie erlernen den Einstieg in die Tabellenkalkulation und die Beherrschung grundlegender Funktionen.
Inhalt	<p>Grundlagen der Tabellenkalkulation mit MS Excel</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellung und Formatierung von Datentabellen- Grundlagen der Erstellung von mathematischen Modellen- Relative und absolute Bezüge- Spezielle Anwendungen der "WENN - Funktion"- Fehlersuche- Kommentare- einfache Diagramme <p>Hinweis: Aufbaukurs Seminar-Nr. 60005</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	28.08.2024, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Matthias Dick
Gebühr	<p>200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

60005 Tabellenkalkulation mit MS Excel 2019 - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte aller Bereiche der öffentlichen Verwaltung mit Grundkenntnissen von MS Excel (z. B. aus dem Excel-Einsteigerkurs S 60004)
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zu speziellen Funktionen und Anwendungen.
Inhalt	Spezielle Funktionen und Anwendungen der Tabellenkalkulation mit MS Excel - Kurze Wiederholung der Grundlagen - Zielorientierte Visualisierung von Grund- und Ereignisdaten - Verteilte Excel-Tabellen - Spezielle Funktionen - Praktische Anwendung bei der monetären Auswertung von Vergabeverfahren - Arbeit mit Datum und Uhrzeit
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	22.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Matthias Dick
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

60006 Textverarbeitung mit MS Word 2019

Zielgruppe	Beschäftigte, die den Umgang mit dem Textverarbeitungssystem MS Word im täglichen Arbeitsprozess beherrschen müssen; Grundkenntnisse sollten vorhanden sein
Ihr Nutzen	Sie können spezielle Funktionen der Textverarbeitung zur Vereinfachung täglicher Routineprozesse nutzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlegender Aufbau des Textverarbeitungssystems MS Word- Korrespondenz nach DIN 5008- Rechnergestützte Gliederungen und Inhaltsverzeichnisse- Grundlagen des Seriendrucks- Serienbriefe in der Praxis- Datensätze sortieren und filtern- Bedingungsfelder in Serienbriefen- Erstellung von eigenen Datenquellen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	01.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Matthias Dick
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

61001/20018 Digitalisierung der Verwaltung - Verwaltungsverfahren im Zeitalter des Thüringer E-Government-Gesetzes

Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung, deren Arbeit durch die Digitalisierung der Verwaltung und des Verwaltungsverfahrens betroffen ist
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse zur rechtssicheren Umsetzung der Anforderungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit den Regelungen des Thüringer E-Government-Gesetzes.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Elektronischer Zugang und elektronische Kommunikation- Portalverbund und Onlinezugangsgesetz (einschl. OZG 2.0)- Verhältnis von Onlinezugangsgesetz und Verordnung (EU) 2018/1724 (einheitliches digitales Zugangstor)- Anforderungen an zu digitalisierende Verwaltungsleistungen- Elektronische Formulare und Nachweise- Elektronische Beteiligung- Elektronische Bekanntgabe und Rechtsbehelfsbelehrung- Elektronische Rechnungen- Elektronische Aktenführung (Dokumentenmanagementsystem) und Akteneinsicht- Proaktive Bereitstellung von Daten und Informationen in öffentlichen Netzen (insb. Thüringer Transparenzgesetz)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürVwVfG, ThürEGovG bitte mitbringen.
Dozent	Thomas Göttlich
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 61003/30008 E-Rechnung, E-Akte und DMS - Anforderungen und praktische Umsetzung

Zielgruppe	Beschäftigte des Haushalts- und Rechnungswesens sowie Beschäftigte, die mit der Prozessgestaltung und -organisation der E-Rechnung und E-Akte und des DMS betraut sind
Ihr Nutzen	<p>Was für Verwaltungen schon gilt, gilt durch das Wachstumschancengesetz nun ab 2025 für alle anderen Unternehmen: Die Pflicht zur Annahme und Verarbeitung von E-Rechnungen. Das Seminar gibt einen detaillierten Überblick über die aktuellen Regelungen zur E-Rechnung sowie zur stufenweisen Pflicht zum Versand von E-(Ausgangs)Rechnungen. In dem Seminar wird aufgezeigt, wie die Zeit bis dahin am besten genutzt werden kann, um die Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung zu organisieren. Das Ziel der Digitalisierung ist eine elektronisch vernetzte und vor allem medienbruchfreie Prozesskette zwischen allen Beteiligten. Es wird dargestellt, wie elektronische Dokumente innerhalb des Digitalisierungsprozesses elektronisch vernetzt und vor allem medienbruchfrei verarbeitet werden können.</p> <p>Sie erfahren neben den Anforderungen an die elektronische Rechnung, welcher neue elektronische Workflow erforderlich ist und welche organisatorischen Anforderungen (GoBD) an die revisionssichere digitale Archivierung von Dokumenten dabei zu berücksichtigen sind. Die Digitalisierung beginnt mit der Umwandlung von Papierdokumenten und geht dann zu vollständig elektronischen Dokumenten über. Daher werden der grundlegende Scanprozess und die Voraussetzungen (RESISCAN) für das "Ersetzende Scannen" ausführlich dargelegt. Zur revisionssicheren Archivierung von digitalen Unterlagen in der dann erforderlichen E-Akte ist die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) notwendig. Sie erhalten hierzu Einblicke in die besonderen Herausforderungen bei der Einführung der E-Akte und des zugehörigen DMS sowie der Erstellung einer Verfahrensdokumentation. Abschließend werden praktische Empfehlungen aus der Umsetzung anderer E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekten und eigene mitgebrachte Fragen ausführlich beantwortet.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Der Begriff der "E-Rechnung und der E-Akte" und deren Bestandteile- praktische Vorgehensweise bei der Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung und die Vermeidung von Fehlerquellen- organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow und an die elektronische Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD- Aufbau einer Digitalisierungskette- Das DMS- Einflussfaktoren: technische Umgebung und rechtliche Anforderungen an das DMS und die E-Akte- Erstellung einer Verfahrensdokumentation und deren Inhalte- Anforderungen an die revisionssichere digitale Archivierung von Rechnungen und Belegen- Digitalisierung von Papierdokumenten: Was ist beim Scannen zu beachten?

Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine

Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablet. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin 19.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Dozent Patrick Bardenhagen

Gebühr **200,00 €** für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

WEB-SEMINAR 61014 Grundlagen der Digitalisierung

Zielgruppe	Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, deren Arbeit durch die Digitalisierung der Verwaltung betroffen ist
Ihr Nutzen	<ul style="list-style-type: none">- Themen und Begriffe der digitalen Transformation- Überblick über das Onlinezugangsgesetz (OZG)- sicher werden in der Diskussion zu Digitalisierungsthemen
Inhalt	<p>Das OZG hat die Grundlage für modernes E-Government geschaffen. Ziel ist es, die Interaktion zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen schneller, effizienter und nutzerfreundlicher zu machen. Wenn bis Ende 2022 alle Verwaltungsdienstleistungen auch elektronisch angeboten werden, bedeutet das für nahezu alle Mitarbeitenden in der Verwaltung erhebliche Veränderungen in der alltäglichen Arbeit. Dieses Grundlagenseminar gibt einen Überblick über den Stand der Dinge und bereitet auf die digitale Veränderung im Verwaltungsalltag vor.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das "Digitale ABC" - die wichtigsten Begriffe zur Digitalisierung- Fragen und Herausforderungen im öffentlichen Dienst von heute- Das OZG und seine Umsetzungen in Thüringen- Überblick über Innovationsansätze wie Agilität und Design Thinking- aktuelle Trends in der Digitalisierung <p>Interaktiver Workshop mit Trainer-Input, Diskussion und Kleingruppenarbeit</p> <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	04.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Dozent	Jutta Gottschalk
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktorja Seidl 03643 207-124

61016/10067 Change Management

Zielgruppe	Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung, Projektverantwortliche und Führungskräfte
Ihr Nutzen	<ul style="list-style-type: none">- Veränderungen in der Verwaltung vorbereiten und erfolgreich umsetzen- Widerstände gegen Veränderungen verstehen und abbauen- Im Austausch mit anderen Teilnehmenden neue Impulse für gelungene Veränderungen erhalten
Inhalt	<p>Der digitale Wandel und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes verändern die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung. Viele Führungskräfte, Projektverantwortliche und Beschäftigte stehen vor der Aufgabe, neue Prozesse und Services sowie Änderungen in den Strukturen vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen. Das Seminar bietet ihnen Informationen, Instrumente und Ideen, die sie im Change-Prozess unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Digitale Transformation in der Verwaltung - ein Überblick über die Anforderungen- Psychologie der Veränderung- Kommunikationsstrategie- Veränderungskultur implementieren- Schaffen von Erfolgserlebnissen- Praxisnah Hindernisse und Barrieren erkennen und überwinden- Führen im Change- Typische Fallen und Tipps zur Lösung aus der Praxis
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	16. - 17.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Jutta Gottschalk
Gebühr	400,00 € für Mitglieder 480,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

61017/10069 Strategieentwicklung in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe	Führungskräfte
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Digitalisierungsstrategie Thüringens, lernen Instrumente und Methoden der Strategieentwicklung kennen und entwickeln erste Ideen und Ansätze für die individuelle Strategie.
Inhalt	<p>Die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung in Thüringen ist in vollem Gange. Onlinezugangsgesetz und Registermodernisierungsgesetz, E-Akte und End-to-End-Digitalisierung von Prozessen werden die Arbeit der Verwaltung grundlegend verändern. Im Zuge der digitalen Transformation wird jedes Haus und jeder Fachbereich nach und nach eine eigene (Teil-)Strategie zur Umsetzung diskutieren und entwickeln müssen, die der Gesamtstrategie folgt. Das Seminar teilt sich in einen kürzeren Infoblock und einen praxisorientierten Strategieentwicklungsblock, der auf konkrete Strategieprojekte vorbereitet.</p> <ul style="list-style-type: none">- Thüringer Strategie für die digitale Gesellschaft- Strategie für E-Government und IT des Freistaats Thüringen und Aktionsplan 2022- Bausteine der Strategieentwicklung- Instrumente und Methoden der Strategieentwicklung- Anforderungen an Führungskräfte- Hindernisse und Erfolgsfaktoren im Strategieprozess
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Jutta Gottschalk
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktorija Seidl 03643 207-124

61018/11032 Social Media für Kommunen

Zielgruppe	Beschäftigte aus dem Hauptamt, Stadt- und Kulturmarketing, Tourismus und Veranstaltungsmanagement sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ihr Nutzen	Sie wollen als Gemeinde soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Tiktok nutzen. Oder sind dort bereits aktiv, aber wollen Kanäle in Zukunft noch stilsicherer, regelmäßiger und zielgruppenorientierter bespielen? Sie lernen neue Konzepte und Methoden für den Einsatz der sozialen Medien in Ihrer Kommune kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Tipps und Beispiele, die Ihnen helfen, Ihre Gemeinde auch online erlebbar zu machen. Sie erfahren, wie Sie Bürger/innen besser erreichen, Themen setzen und online die richtige Sprache finden.
Inhalt	<p>Vom Hype zum Must-have</p> <ul style="list-style-type: none">- Warum selbst kleine Gemeinden in Zukunft Bürgerapps, Instagram und Facebook nutzen sollten <p>Eine Gemeinde zum Erleben</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie Sie die verschiedenen Kanäle ideal bespielen und wie Sie und Ihre Bürgerinnen und Bürger davon profitieren <p>Mit Esprit und Methode</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie Sie regelmäßig und planbar spannende Themen finden und aufbereiten <p>Abschied vom Behördendeutsch</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie Sie die Sprache der sozialen Medien treffen und mit Worten Emotionen wecken <p>Mächtiges PR-Werkzeug</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie Sie online Öffentlichkeitsarbeit betreiben und in Krisen effektiv kommunizieren <p>Fallstricke erkennen</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie Sie Fettnäpfchen vermeiden und souverän mit Kommentaren umgehen <p>Frischer Content</p> <ul style="list-style-type: none">- Fünf erfolgsversprechende Postings, die Sie sofort umsetzen können
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	25.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Spengler
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 61020/27010 Der datenschutzkonforme Einsatz von KI-Tools innerhalb der Verwaltung - Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung, die für den Einsatz von KI-Tools verantwortlich sind oder sich für das Thema Datenschutz und KI interessieren.
Ihr Nutzen	Ziel des Seminars ist es, Verwaltungsmitarbeitende über den datenschutzkonformen Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) am Arbeitsplatz zu informieren. Es werden Grundlagen des Datenschutzes im Kontext von KI vermittelt, konkrete Anwendungsbeispiele diskutiert und praktische Tipps zur Umsetzung gegeben. Darüber hinaus soll dieses Seminar insb. dazu beitragen, das Verständnis für die datenschutzrechtlichen Anforderungen beim Einsatz von KI in der Verwaltung zu vertiefen und praktische Handlungsempfehlungen für einen rechtskonformen und effizienten Einsatz zu geben.
Inhalt	<p>Teil 1 - Grundlagen des Datenschutzes:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erklärung grundlegender Datenschutzprinzipien und -begriffe- Überblick über die wichtigsten Rechte der Betroffenen nach der DSGVO, ThürDSG (z.B. Auskunftsrecht, Recht auf Löschung, Recht auf Datenübertragbarkeit)- Diskussion der datenschutzrechtlichen Pflichten von Behörden und öffentlichen Stellen <p>Teil 2 - Einführung in die Künstliche Intelligenz:</p> <ul style="list-style-type: none">- Definition und Abgrenzung von Begriffen i. S. d. KI-Gesetzes, wie z. B. KI System, Anbieter und Betreiber aber auch allgemeine Begriffe wie "Maschinelles Lernen", "Deep Learning"- Vorstellung aktueller Entwicklungen und Anwendungsfelder von KI in der öffentlichen Verwaltung (z. B. Prozessautomatisierung, Prognosemodelle, Chatbots)- Diskussion der Chancen und Risiken des Einsatzes von KI <p>Teil 3 - Datenschutzkonformer Einsatz von KI-Tools:</p> <ul style="list-style-type: none">- Anforderungen der DSGVO an den Einsatz von KI-Tools, insbesondere in Bezug auf Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherbegrenzung- Methoden zur Anonymisierung & Pseudonymisierung von Daten- Einwilligungserfordernisse und Möglichkeiten der Information und Transparenz gegenüber den Betroffenen- Technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes (z. B. Verschlüsselung, Zugriffskontrolle) <p>Teil 4 - Anwendungsbeispiele und Best Practices:</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorstellung konkreter Projekte und Anwendungen, in denen KI erfolgreich in der Verwaltung eingesetzt wird- Analyse der Erfolgsfaktoren und Herausforderungen, die in diesen Projekten aufgetreten sind- Diskussion von Best Practices für den datenschutzkonformen Einsatz von KI <p>Teil 5 - Interaktive Übung: Datenschutz-Fallstudien:</p> <ul style="list-style-type: none">- Praktische Übung, bei der die Teilnehmenden anhand von Fallstudien typische

datenschutzrechtliche Herausforderungen beim Einsatz von KI analysieren und
Lösungen erarbeiten
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Plenum

Abschluss Teilnahmebestätigung

Termin 22.10.2025 - 23.10.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Unterlagen ThürDSG und DS-GVO sowie KI-Gesetz bitte mitbringen.

Dozent Dr. Christoph Licht

Gebühr **400,00 €** für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 61021/51032 KI, ChatGPT & Co. Möglichkeiten, Chancen und Risiken

Zielgruppe	Interessierte Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	In aller Munde ist aktuell die künstliche Intelligenz (KI). Es ist heute möglich, Bilder, Fotos und Texte und vieles mehr mithilfe von KI zu erstellen. Die Nutzenden können diese nur schwer oder gar nicht von Produkten unterscheiden, die mit menschlicher Intelligenz geschaffen wurden. Im Seminar werden an Beispielen Möglichkeiten des Einsatzes von KI gezeigt, diese bewertet. Zudem wird diskutiert, welche Möglichkeiten und Chancen sich in der öffentlichen Verwaltung durch KI bieten, aber auch welche Risiken mit KI verbunden sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriff "Künstliche Intelligenz"- Menschliche Intelligenz vs. künstliche Intelligenz- Möglichkeiten, Chancen und Risiken des Einsatzes von KI
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	26.05.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Sascha Rupprecht
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 61021/51032 KI, ChatGPT & Co. Möglichkeiten, Chancen und Risiken

Zielgruppe	Interessierte Beschäftigte der öffentlichen Verwaltung
Ihr Nutzen	In aller Munde ist aktuell die künstliche Intelligenz (KI). Es ist heute möglich, Bilder, Fotos und Texte und vieles mehr mithilfe von KI zu erstellen. Die Nutzenden können diese nur schwer oder gar nicht von Produkten unterscheiden, die mit menschlicher Intelligenz geschaffen wurden. Im Seminar werden an Beispielen Möglichkeiten des Einsatzes von KI gezeigt, diese bewertet. Zudem wird diskutiert, welche Möglichkeiten und Chancen sich in der öffentlichen Verwaltung durch KI bieten, aber auch welche Risiken mit KI verbunden sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriff "Künstliche Intelligenz"- Menschliche Intelligenz vs. künstliche Intelligenz- Möglichkeiten, Chancen und Risiken des Einsatzes von KI
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	18.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Sascha Rupprecht
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124